

# ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457  
E-Mail: [schneider@albatros-tours.com](mailto:schneider@albatros-tours.com) - Homepage: [www.albatros-tours.com](http://www.albatros-tours.com)



## Papua-Neuguinea

vom 18. Juli – 7. August 2014

Reiseleitung: Thomas Guggemoos

1. Reisebericht.....	3
2. Reiseroute – Kartenansicht .....	21
3. Ortsverzeichnis.....	25
4. Vögel –Tabellarische Artenliste .....	26
5. Vögel – Kommentierte Artenliste .....	38
6. Säugetiere – Kommentierte Artenliste.....	64
7. Literaturverzeichnis .....	65
8. Internetadressen.....	65

#### Abkürzungsverzeichnis

**NG** – endemisch in Papua-Neuguinea

**BA** – endemisch auf dem Bismarck-Archipel

## 1. Reisebericht

**20. Juli 2014**

leicht bewölkt bis sonnig, nachmittags windig

Ankunft Port Moresby – Hoteltransfer – Pacific Adventist University – Küste

Nachdem wir pünktlich um 5:00 Uhr morgens gelandet waren und auch das Geldwechselln und das Auschecken sehr schnell gingen, waren wir zügig vor dem Terminal. Kein Guide mit Albatros-Schild aber dafür einer mit Gateway-Hotel-Schild - unserer angekündigten ersten Unterkunft. Also fuhren wir dorthin, der Guide würde schon kommen. Allerdings gestaltete sich der Checkin schwierig, da nichts für unsere Gruppe reserviert worden war. Also telefonieren um dann schließlich zu erfahren, dass wir im Hideaway-Hotel untergebracht waren. Also Koffer einladen und zum nächsten Hotel. Die Zimmer waren noch nicht fertig, also in unfertige Zimmer einchecken frischmachen und dann ging es um 8:00 Uhr auf zum Gelände der Pacific Adventist University.



Bild 1) Pacific Adventist University Gelände

Hier sollte dann auch unser Orniguide zu uns stoßen, was er aber nicht tat, weil ja Sonntag und somit Kirche ist. Und das kann dauern in Papua-Neuguinea. Wir erkundeten das Gelände deshalb auf eigene Faust und konnten auch viele schöne Beobachtungen machen. Die Seerosenteiche waren voll mit Wasservögeln. Neben **Augenbrauenenten** gehörten **Gelbfuß-Pfeifgänse** zu den häufigsten Arten. Am Ufer waren zahlreiche **Purpurhühner** und **Papuateichhühner** unterwegs. Über die Seerosenblätter spazierten **Kammlatthühnchen**. Verschiedene Reiher und zwei Kormoranarten deuteten auf ein reiches Fischvorkommen hin. **Australische Zwergtaucher** waren mit Nestbau beschäftigt oder hatten teilweise noch Jungvögel zu versorgen. Auf den Wiesen standen **Maskenkiebitze** und in den Bäumen waren **Schwarzrücken-Metzgervogel**. Wir wechselten unseren Standort in einen stärker mit Bäumen bestandenen Teil des Parks. Hier war in den Bäumen dann einiges geboten. Wir beobachteten unsere ersten **Allfarbloris** bei der Nahrungssuche an Blüten. **Viellotfeigenpirole** und **Papuaatzel** saßen in den Bäumen. An einer Anzuchtstation für Jungpflanzen war ein Trupp **Graukopfnonnen** unterwegs. Wir versuchten noch Braunbauch-Laubenvogel zu finden, die auf dem Gelände häufig sein sollten, wurden aber leider nicht fündig. Wir entdeckten lediglich noch ein paar **Friedenstäubchen** und neben **Rostband-Honigfressern** auch noch einige **Sichelohr-Honigfresser**. Als es dann gegen Mittag heiß wurde, fuhren wir zurück zum Hotel, wo wir ausdauernd zu Mittag aßen. Das ganze zog sich leider hin, war aber auch nicht so schlimm, denn der Orniguide war immer noch nicht da und sollte auch nicht mehr kommen. Alles Organisieren half nichts und so brachen wir gegen 14:30 Uhr Richtung Küste auf um uns dort nach Vögeln umzuschauen. Das brachte uns dann auch eine Polizeieskorte ein, die Angst um unsere Sicherheit hatte.

Schönere Mangrovenbestände waren Fehlanzeige. Auch das Vogelleben war etwas dürftig. Dennoch beobachteten wir vor der Küste **Riffreiher**, die auf Schiffwracks landeten und kamen doch noch zu einem kleinen Mangrovenstück in dem dann ein **Regenbrachvogel**, **Regenbogenspinte** und sowie zwei überfliegende **Keilschwanzweihe** entdecken konnten. Da das Ganze nicht ganz so ergiebig war und wohl auch ein gewisses Sicherheitsrisiko bestand ging es durchs Inland zurück zum Hotel, wo wir dann um 17:00 Uhr ankamen. Auf der Fahrt hatten wir noch eine schöne Beobachtung einer nahrungssuchenden **Kaiserfruchttaube** und über den Hügeln segelten einige **Salvadorikrähen**.

**21. Juli 2014**

leicht bewölkt und windig – sonnig

Varirata-Nationalpark

Um möglichst zur besten Beobachtungszeit vor Ort im Nationalpark Varirata zu sein, gab es um 4:30 Uhr ein frühes Frühstück, was auch gut geklappt hat. Das Hotel hatte Lunchpakete vorbereitet, die wir aber gleich vor Ort im Restaurant verzehrten. Auch unser Orniguide, Max, eigentlich Birdguide in den Hochlagen um Kumul, war überpünktlich vor Ort und so starteten wir um 4:57 Uhr Richtung Varirata. Im Dunkeln ging es über die steilen Bergstraßen mit engen Kurven. Unsere einzige **Langschwanz-Nachtschwalbe** sahen wir erst kurz vor dem Eingang des Nationalparks. Das Tor war noch verschlossen, aber auch die Rockjumper-Birdinggruppe musste warten, bis unser Fahrer den Wächter aufgeweckt hatte, damit er uns das Tor aufsperrn konnte. Wir fuhren dann gleich zur **Raggiparadiesvogel**stelle um die morgendliche Balz nicht zu verpassen, erfuhren dann aber im Tagesverlauf, dass die Paradiesvögel fast den ganzen Tag balzen.



Bild 2) Blick vom Aussichtspunkt in Varirata

Danach ging es auf die Suche nach dem Braunkopfliebt. Wir starteten von einem Aussichtspunkt aus und bewegten uns dann langsam durch den Wald auf den angelegten Trails. Gleich beim Aussteigen flogen vier **Papuahornvögel** vorbei und weit entfernt konnte ein **Gelbhaubenkakadu** in einem Baum ausgemacht werden. Das Beobachten im Wald war sehr mühsam, Vögel waren dünn gesät, konnten meist nur gehört und kaum gesehen werden. Trotzdem glückten uns einige schöne Beobachtungen wie z.B. von der **Rostbauch-Fruchttaube**. Wir wechselten unseren Standort und fuhren zum Hauptpicknickplatz. Dort war ein Baum mit roten Früchten, der einige Vogelarten angelockt hatten. So konnten wir sehr schön eine **Rotkappen-Fruchttaube** und einige **Neuguineabrillenvögel** beobachten. Wir entschieden uns für einen Waldweg am südlichen Ende des freien Platzes. Auch hier waren einige Vögel nur zu hören. So sangen neben der **Augenstreif-Scheindrossel** auch einige **Buntflöter**, die sich allerdings auch mit Klangattrappe nicht zeigten. Dann hatten wir endlich unseren ersten gemischten „Feeding-Flock“. Wir konnten darin neben

**Perlenflügelmonarch**, **Braunbauch-Fächerschwanz** auch einen **Gelbbauch-Flachschnabel** ausmachen, der allerdings nur von einem Teilnehmer gesehen wurde. Anschließend wanderten wir dann entlang eines kleinen Baches. Gleich zu Anfang hatten wir einen **Fächerschwanzmonarch** und entlang des Weges folgten dann **Krausenmonarch** und **Waldfischer**.

Das Mittagspicknick nahmen wir unter den überdachten Picknicktischen ein. Von hier aus gab es dann noch Beobachtungen von **Dickschnabel-** und **Rostachsel-Raupenfängern** und einem aufkreisenden **Molukkenadler**.

Nachdem wir uns mit den anderen anwesenden Ornithologengruppen unterhalten hatten und die uns von Bennettschwalm-Beobachtungen erzählt hatten, wollten auch wir unser Glück probieren. Aber an keiner der genannten Höhlen waren wir erfolgreich. Eine Stelle war ca. 20 m hinter dem Toilettenhäuschen am Weg vom Aussichtspunkt aus auf der rechten Seite. Da dort kein Vogel saß probierten wir es nochmals beim Braunkopfliest und hatten dann schöne Beobachtungen von **Papuaweihi** und **Glanzfleckdrongo**.

Anschließend wanderten wir noch entlang der Straße zurück. Hier hörten wir **Spatellieste** und konnten neben einem **Fasanspornkuckuck** auch einen **Indischen Koel** entdecken. Wir schauten nochmals am Paradiesvogelbalzplatz vorbei und hatten weitere Beobachtungen in deutlich besserem Licht als morgens. Am Picknickplatz sahen wir noch schön einen **Rotkopfpapagei**. Wir machten uns dann an die Heimfahrt, hielten nochmals an einem kleinen Bachtal wo wir Beobachtungen von **Dollarvogel**, **Papuametzgervogel** und **Papuaatzel**. Gegen 18:15 Uhr kamen wir im Hotel an, machten Liste und hatten ein sehr spätes Abendessen, das erst durch Elisabeths Eingreifen serviert wurde. Offenbar gab es Kommunikationsprobleme zwischen Bedienung und Küche, da das Essen offenbar fertig in der Küche stand aber nicht von der Bedienung an den Tisch gebracht wurde.

**22. Juli 2014**

bedeckt – nachmittags regnerisch

Flug Port Moresby – Kiunga – Straßentransfer nach Tabubil – OK Menga



Bild 3) Ok Menga

Morgens gab es wieder um 4:30 Uhr Frühstück, was wie am Vorabend hervorragend klappte. Um 5:00 Uhr war die Abfahrt eingeplant, aber es dauerte bis 5:20 Uhr bis der Bus

kam. Schnell wurde alles eingepackt und wir waren dann auch bald am Flughafen. Dort gab es Computerprobleme und so bekamen wir handgeschriebene Bordkarten, was wohl auch in Papua Neuguinea schon die Ausnahme ist. Fast pünktlich starteten wir, doch schlechtes Wetter verhinderte eine Landung in Tabubil. So wurde kurzentschlossen sofort in Kiunga gelandet und wir in einen Bus gesetzt, der uns zusammen mit drei weiteren Passagieren nach Tabubil bringen sollte. Der Fahrer wurde angewiesen, direkt durchzufahren. Aber es waren dann doch einige Stopps mehr. Zuerst musste getankt werden und danach folgten drei Einkaufsstops und eine Wäscheübergabe. Aber schließlich erhielten auch wir beim nächsten Einkaufsstopp köstliche Bananen. Auf der Fahrt war nicht viel zu sehen, da die Fenster durch den Regen schnell schlammverkrustet waren. Gegen 14:15 Uhr kamen wir dann in Tabubil an, mussten an der Security-Station auf unseren Busfahrer warten, wurden aber dann doch vom alten Busfahrer mit Security-Begleitung zum Hotel, nein dann doch vorher noch zum Flughafen begleitet. Hier mussten unsere Koffer dann nochmals durchleuchtet werden.

Letztendlich fuhren wir mit unserem eigenen Bus zum Hotel machten uns frisch und starteten dann um 15:00 Uhr zur Nachmittagsexkursion. Der Versuch zur Dablin Creek Road zu fahren wurden wegen tiefhängenden Wolken und leichtem Regen verworfen. Wir entschieden uns also kurzfristig um und fuhren wieder talauswärts und dann in das Seitental des OK Menga. Dort exkursionierten wir im Bereich des Wasserkraftwerks. Die Salvodoriente, die hier regelmäßig beobachtet wird, war leider nicht zu sehen. Dafür gab es **Uferschnäpper** und auch ein Trupp **Orangebrust-Zwergpapageien** war sehr schön zu sehen. Auf den Gebäuden des Kraftwerks saßen **Riesenschwalbenstare**. In den umliegenden Bäumen suchten **Ockerbrust-Honigfresser** nach Nahrung. Leider fing es dann auch hier zum Regnen an. Der Rückmarsch Richtung Tunnel war auch nicht sehr ergiebig, aber wir fanden unseren ersten **Seidennektarvogel**. Wir setzten uns dann wieder in den Bus und fuhren zurück zum Hotel. Auf der Rückfahrt stoppten wir noch bei vier **Bartbaumseglern**, die auf der Leitung neben der Straße saßen. Gegen 18:15 Uhr waren wir dann wieder im Cloudlands-Hotel, wo uns eine regenreiche Nacht bevorstand.

**23. Juli 2014** morgens regnerisch und neblig – dann auflockernd – nachmittags regnerisch  
Dablin Creek Road – OK Menga



Bild 4) Blick vom Beobachtungspunkt an der Dablin Creek Road

Aufgrund der regnerischen Witterung des vorangegangenen Nachmittags setzten wir das Frühstück erst um 6:00 Uhr an und fuhren dann gegen 6:30 Uhr bergaufwärts zur Dablin Creek Road. Der Bus, der die steile Straße nicht hochfahren konnte, setzte uns am Beginn ab und wir wanderten entlang der Wasserleitung bergwärts. Schon beim Aufsteigen sahen

wir einige interessante Vogelarten. Der **Braunbauchkuckuck** zeigte sich kurz und mehrere **Mangrovemetzgervögel** sangen. Unser Ziel war ein flacher Wegbereich, von dem der umliegende Wald bzw. der Bereich einer Hütte gut einsehbar war. Anfangs war es noch sehr neblig und die Beobachtungen ließen zu etwas zu wünschen übrig.

Aber allmählich besserte sich die Sicht und es kamen sogar einige Bereiche blauen Himmels zum Vorschein. Das Highlight an diesem Punkt war sicherlich der **Carolaparadiesvogel**. Wir hatten sehr viel Glück und sahen sowohl ein adultes Männchen, das an Früchten fraß, als auch ein junges Männchen im guten Licht und mehrere Weibchen. Die Spezialität dieser Stelle, der **Arfakbeerenfresser** konnte zwar in einiger Entfernung aber relativ lange gut beobachtet werden. Zu diesen beiden Arten gesellten sich noch zwei **Brillenvogelarten**, ein **Zimtbrust-Honigfresser**, ein **Buntwarzen-Honigfresser**, ein **Belfordhonigfresser**, **Goldraupenfänger** und ein Paar des **Sichelschwanz-Paradiesvogels**. Wir entschieden uns dann noch über einen steilen Metallweg über der Wasserleitung bis zu deren Ursprung zu wandern. Oben angekommen war kurz ein **Graukinn-Pfriemschnabel** zu sehen und in den umliegenden Bäumen ließen sich zwei **Bergpeltops** schön bei der Jagd beobachten. Beim Abstieg versuchten wir, den hier vorkommenden **Rußflöter** mit dem Tonband anzulocken. Und tatsächlich rief er einmal kurz direkt neben uns. Zu sehen war leider, wie so oft nichts.

Nach dem Lunch im Hotel fuhren wir wieder nach OK Menga um nochmals unser Glück bei der **Salvadoriente** zu versuchen. Und tatsächlich saß ein Exemplar auf einem Stein am Ufer. Nach kurzer Zeit begann sie dann auch im reißenden Fluß mit der Nahrungssuche und verschwand dann auf der anderen Flussseite. Eine interessante Ente, die mit ihrem langem Schwanz gut durch die Fluten steuern kann. Ansonsten war viel bekanntes vom Vortag zu sehen. Wir machten uns dann bei leichtem Nieselregen wieder auf den Rückweg zum Tunnel. Dabei konnten **Edelpapageien** und zwei **Papuahornvögel** entdeckt werden. Eine Art, die wir hier auch suchten überflog dann hoch rufend im Regen - der **Borstenkopf**. Viel war in dem Nebel nicht zu sehen, aber immerhin. Am Tunnel wollten wir dann noch auf die Rufe des Froschschnabelliestes warten, brachen aber dann wegen Dauerregens doch gegen 18:30 Uhr ab. Immerhin konnte noch ein **Dickichtfächerschwanz** beobachtet werden. Gegen 19:10 Uhr waren wir dann am Hotel und trafen uns um 19:45 Uhr zum Abendessen.

**24. Juli 2014**

leichter Regen bis bedeckt

Tabubil – OK Tedi – Kiunga mit km 17

Morgens um 6:00 Uhr trafen wir uns beim Frühstück. Der nächtliche Regen hatte noch nicht aufgehört. Trotzdem wollten wir nochmals bergwärts fahren um unser Glück bei der Trugstelze zu probieren. Gegen 6:40 Uhr starteten wir und waren auch bald an einer Brücke über eine Schlucht des OK Tedis. Unter uns rauschten braune Wassermassen durch. Von der **Trugstelze** war nichts zu sehen. Lediglich ein paar **Uferschnäpper** saßen am Ufer. So fuhren wir zurück zum Hotel, checkten aus und wollten dann um 8:30 Uhr starten, was sich aber wegen der Schlange an der Tankstelle um einige Minuten verzögerte. Während der Fahrt regnete es weiterhin und die Autoscheiben waren schnell schlammverschmiert, so dass nicht viel zu sehen war. Wir machten ein paar Stopps. Der erste war für zwei **Bartbaumsegler** auf der Leitung neben der Straße. Bei einem weiteren Stopp hatte Samuel einen Greif neben der Straße sitzen sehen. Dieser stellte sich als **Grauhabicht** heraus. Auf der gegenüberliegenden Seite saß ein weiterer Vogel. In den umliegenden Hängen konnten dann nach und nach **Edelpapagei**, **Langschwanzweih** und **Gelbhaubenkakadus** entdeckt werden. Der nächste Stopp an einer Stelle mit guter Übersicht brachte uns dann schöne Beobachtungen von **Frauenloris**, **Aschkopfhabicht** und zwei entfernten **Borstenköpfen** ein.

Auf der weiteren Fahrt wurden dann nur noch kleinere Stopps eingelegt, so z.B. für unseren ersten **Buschkuckuck** und wegen einer LKW-Kolonnen.

Kurz vor 15:00 Uhr waren wir dann am km 17 angelangt. Es war noch etwas früh für die Paradiesvögel und so warteten wir vorerst im Eingangsbereich. Dann begannen wir unsere Exkursion. Es war einiges zu hören im Urwald aber zu Gesicht bekamen wir nur die wenigsten Arten. Der **Königsparadiesvogel** saß hoch in einem Baum und musste sich

schwer erarbeitet werden, da er oft von Blättern verdeckt war. Beim Warten flogen auch zwei **Gelbbauchgerygonen** und zwei **Gelbbauch-Pfriemschnäbel** vorbei. Gegen 16:30 Uhr ging es dann zum Balzplatz der **Großen Paradiesvögel**. Die Vögel waren überall um uns zu hören aber zu sehen bekamen wir anfangs nur umherfliegende Vögel. Zum Ende hin waren uns aber dann einzigartige Beobachtungen vergönnt. Zweimal konnte ein Männchen in voller Balz beobachtet werden wie es das Weibchen mehrfach von vorne ansprang, bevor es zu einer Kopula kam. Sicher einer der Höhepunkte der Reise.

Auf dem Rückweg konnten noch **Beutelsäbler**, **Mangrovemetzgervogel** und **Rotkappen-Mistelfresser** beobachtet werden. Um 18:15 Uhr fuhren wir zurück zum Hotel, wo wir dann um 19:30 Uhr unser Abendessen einnahmen. Es gab Gemüsesuppe, Schweinebraten und als Nachtisch Kuchen mit Eis. Da Samuel nicht zum Abendessen erschienen war ging das Organisieren des nächsten Tages los. Auch telefonisch war Samuel nicht erreichbar und konnte sich gar nicht mehr richtig an uns erinnern.

**25. Juli 2014**

bedeckt bis sonnig

Boystown-Road – Flughafen Kiunga - km 17

Der Frühstücksraum wurde pünktlich um 5:30 Uhr aufgesperrt und bis 6:00 Uhr standen alle abfahrbereit am Tor. Auch Samuel war da, stellte uns aber Edmund vor, der unser neuer Guide sein sollte, weil er eine neue Reisegruppe nach Tabubil begleiten sollte. Etwas widerwillig gaben wir uns dem Schicksal hin, aber Edmund erwies sich ebenfalls als sehr erfahrener Guide mit guter Beobachtungsgabe. Gegen 6:15 Uhr erschien dann auch der Bus und wir fuhren auf einer gut befestigten Straße in den Urwald. Bei einem Hügel neben der Straße mit guter Rundumsicht hielten wir.



Bild 5) Boystown Road

Gleich hinter dem Hügel wurde eine neue Straße in den Wald geschlagen. Aber trotzdem war allerhand los. Zielart hier war der **Flammenlaubenvogel**, von dem auch nach nur kurzer Beobachtungszeit ein Männchen über uns hinwegflog, aber auch sofort wieder im Wald verschwand. Aber auch unser Taubenspektrum konnten wir mit z.T. schönen Beobachtungen erweitern. So gab es **Perlen-**, **Schmuck-**, **Orangebauch-**, **Rostbauch-**, und **Halsband-Fruchttauben**. **Purpurbrust-Fruchttauben** waren leider nur zu hören und eine kurz im Flug zu sehen. **Albertistauben** überflogen öfters in kleineren Schwärmen und auch einzelne **Kuckuckstauben** ließen sich blicken. Auch einige Papageienarten ließen sich blicken. Neben **Frauen-** und **Schönloris** waren einzelne **Edelpapageien** und **Orangebrust-** und **Rotwangen-Zwergpapageien** zu sehen. **Gelbkappen-Spechtpapageien** überflogen mehrmals, machten aber nie Anstalten sich zu setzen. Auch unsere Eisvogelliste bekam mit drei **Rotbauchliesten** und einem flüchtigen **Gelbschnabelliest**, der ausdauernd sang

Zuwachs. An Honigfressern waren **Strichelkopf-** und **Laubhonigfresser** anwesend. Ein junges Männchen und mehrere Weibchen des **Großen Paradiesvogels** ließen sich blicken. Der **Braunpirol** war völlig frei beim Singen zu beobachten. Außerdem sahen wir auch noch **Tieflandpeltops** und Jungvögel vom **Weberstar**. Gegen 10:45 Uhr machten wir uns dann Richtung Flughafen von Kiunga auf. Hier galt es im hohen Gras neben der Landebahn nach **Fleckenlaufhühnchen** zu suchen. Ein Großteil war bereits gemäht und so war es nicht verwunderlich, dass in kleinen Restbeständen an einem Graben gleich ein Exemplar aufflog. Im Nordteil der Piste gelang uns dann noch die Beobachtung eines weiteren Exemplars. Außerdem fütterte ein **Weißschulter-Staffelschwanz** einen Jungvogel und zwei **Götzenlieste** saßen auf einem Zaun. In einem Baum hinter dem Flughafengebäude flogen **Weberstare** ihre Nester an. Danach ging es zum Hotel mit noch einem kurzen Stopp an einem Sendemasten um einen schon vom Flughafen aus gesehenen Falken zu bestimmen. Er stellte sich als **Australischer Baumfalke** heraus. Neben dem Masten flog dann auch noch ein **Keilschwanzweih** vorbei.

Anschließend gab es die erste größere Pause der Reise und gegen 13:00 Uhr Mittagsessen. Schon um 14:30 Uhr ging es wieder zum Kilometer 17 in den Paradiesvogelwald. Wir konzentrierten uns auf den **Blauflöter**. Es glückten uns aber trotz unermüdlichen Einsatzes unseres Guides Edmund nur Flugbeobachtungen über den Weg bzw. einzelnen Beobachtungen durch das Dickicht. Insgesamt war wenig los und auch am Balzplatz der Paradiesvogel sorgte das Auftauchen eines **Langschwanzweih**s für längere Stille. Gegen 18:30 Uhr waren wir wieder am Hotel und aßen dann um 19:30 Uhr zu Abend.

**26. Juli 2014**

bedeckt aber trocken

Fly-River – Elevala und Ketu-Fluss und Gebiet hinter Kwatu-Lodge

Das Frühstück um 5:30 Uhr klappte wieder wie am Schnürchen. Nur unser Bus und auch Edmund erschienen nicht. Also Samuel anrufen, dann war Edmund da, aber immer noch kein Bus. Gegen 6:20 Uhr erschien dann wieder der Hotelbus, der uns dann zum „Bootsanleger“ brachte. Eine halbe Stunde verspätet starteten wir dann zur Fahrt in die Kwatu-Lodge. Unterwegs war schon einiges zu beobachten. Unsere ersten **Schwarzhals-Fruchttauben** saßen zahlreich auf den Bäumen. Auch **Fratzenkuckucke** konnten entdeckt werden. Höhepunkt der Hinfahrt war wohl unsere erste **Maronenbrust-Krontaube** am Elevala-Fluss, die sich kurz gut beobachten ließ, bevor sie im Wald verschwand.



Bild 6) Elevala

Zur Mittagszeit erreichten wir die Lodge, genossen unsere Eier-Sandwiches und pausierten noch bis 14:30 Uhr. Jetzt ging es in den Wald hinter der Lodge. Es war sehr ruhig. Zu erahnen waren **Perlenflügelmonarch** und entfernt sang eine **Blaubrustpitta**. Wir kamen an

Bruthügeln von **Schwarzschnabeltalegalla** und dem **Reinwardthuhn** vorbei. Dann hatte Edmund den **Feenliest** gehört. Eifrig piff er ihn nach. Das lockte jedoch einen **Spatelliest** an, der von allen schön beobachtet werden konnte. Über unseren Köpfen rief auch noch der **Hakenliest**, konnte aber leider nicht entdeckt werden. Weiter ging es dann an den Ketu. Im Uferbereich konnten wir noch einen **Weißbauch-Dickichtschnäpper** und **Maskenmonarch** entdecken. Entfernt rief der **Fadenhopf** in der Umgebung seines Balzbaumes, konnte aber auch nicht gesehen werden. So stiegen wir in unser Boot und versuchten noch auf dem Ketu und Elevala unser Glück. Ein **Azurfischer** konnte entdeckt werden und dann auch zwei **Maronenbrust-Krontauben** die sich auf Uferbäume zum Schlafen zurückgezogen hatten. Ein überfliegender **Arakakadu** konnte gerade noch schemenhaft erahnt werden. Besser war der überfliegende **Weißsheitelkuckuck** zu sehen, allerdings nur von unten, so dass vom weißen Scheitel nichts zu sehen war. Auf der Rückfahrt tauchten dann die ersten Fledermäuse auf. An der Lodge angekommen machten wir uns ans Abendessen. Anschließend horchten wir noch in die Nacht, aber es war nichts zu hören.

**27. Juli 2014**

leicht bewölkt – nachmittags Regen

Kwatu-Lodge und zurück nach Kiunga

Die sehr hellhörigen „Zimmer“ der Kwatu-Lodge hatten den Vorteil, dass man bereits vom Bett aus morgens gegen 4:30 Uhr sowohl **Marmor-** als auch **Papuaschwalm** rufen hörte, wobei nur der **Marmorschwalm** ausdauernd in die Morgendämmerung sang. Auch der **Mohrenkuckuck** fing jetzt wieder mit dem Gesang an.



Bild 7) Blick von der Terasse der Kwatu-Lodge

Nach dem Frühstück bestiegen wir dann das Boot und fuhren zum Balzplatz des **Fadenhopfs**. Und tatsächlich war er kurz beim Balzen zu beobachten und war mit 3 Weibchen gut beschäftigt. Als dann aber ein **Gelbhaubenkakadu** den Balzbaum erklomm suchten die **Fadenhopfe** das Weite und kehrten auch nicht mehr zurück. So begaben wir uns auf Exkursion an das andere Ufer des Ketus. Über das schlammige Ufer ging es in den Wald. Hier sang auch schon eine **Kappenspitta**. Wir versuchten alles um einen Blick auf diesen Vogel werfen zu können, aber alles was wir zu sehen bekamen war eine flüchtig vorbeifliegende Pitta. Etwas mehr Glück hatten wir mit dem **Feenliest**, der sich schön im

Spektiv zeigte. Letzendlich fanden wir nach einem sehr vogelarmen Vormittag dann auch noch einen gemischten „feeding-flock“ zu sehen der aus **Beutelsäbler**, **Königspardiesvogel**, **Weißbauchpitohuis** und **Maskenmonarch** bestand. Das Mittagessen nahmen wir dann wieder in der Lodge ein und machten uns gegen 14:00 Uhr auf den Rückweg nach Kiunga. Wir fuhren langsam den Elevela hinunter, der sich wieder sehr vogelarm zeigte. Erwähnenswerte Beobachtungen gelangen nur von einer **Kräuselscharbe** und einem **Rotrückenreihler** der nach einigem Rangieren mit dem Boot freisitzend beobachtet werden konnte. Außerdem überflogen das Boot eine **Reinwardttaube** und zwei **Arakakadus**. Auf dem Fly-River fing es dann zu regnen an und so schützten sich die vorderen Reihen mit Regenschirmen gegen den im Fahrtwind waagrecht kommenden Regen. Anschließend ging es ins Hotel, wo man sich den verschlammten Sachen entledigen konnte.

**28. Juli 2014**

bedeckt – nachmittags Regen

Flughafen Kiunga – Kumul-Lodge

Nachdem unser Flug um 10:45 Uhr von Kiunga nach Mount Hagen ging und wir rechtzeitig am Flughafen sein wollten, ließen wir eine morgendliche Beobachtung ausfallen und frühstückten um 7:00 Uhr und fuhren dann um 8:15 Uhr zum Flughafen. Das Einchecken ging erstaunlich schnell, es waren auch kaum andere Fluggäste im Flugzeug. So warteten wir dann gut zwei Stunden bis unser Flieger dann fast pünktlich startete. Der Flug verlief unspektakulär und so landeten wir pünktlich in Mount Hagen. Dort hatte sich vor dem Ausgang eine große Menschenmenge versammelt. Nur unser Ansprechpartner war nirgends zu sehen. Als dann ein zweites Flugzeug landete fing die ganze versammelte Gesellschaft das Weinen an. Ein Sarg eines Sechzehnjährigen wurde ausgeladen und in ein Auto eingeladen und das unter der Anteilnahme von gut hundert Einheimischen. Wir standen daneben und konnten nicht zu unserem Bus gelangen. Erst nach einer knappen halben Stunde war alles vorbei und wir konnten einsteigen. Dann ging es noch zum Tanken und Wasser kaufen und fuhren dann im Nebel und Regen hoch zur Kumul-Lodge auf 2.800 m. Dort bezogen wir unsere Zimmer und trafen uns dann wegen dem Regen am Futterplatz. Hier gab es endlich mal Vögel in bester Beobachtungsentfernung und bestem Licht zu sehen. Neben **Belford-** und **Aschbrust-Honigfresser** waren **Brehmpapageien**, **Schmalschwanzastropia**, **Schmalschwanz-Paradieshopf** und **Archboldlaubenvogel** zu beobachten. Die **Belfordhonigfresser** waren die Chefs und vertrieben so ziemlich alles vom Futterplatz. Von hier aus konnten wir auch unseren ersten **Schopfbeerenfresser** und den **Blaukappenflöter** schön beobachten. Ein „Reinschmeisser“ war natürlich auch ein **Papualori**, der an Scheffleriafrüchten fraß. Einige wagen sich dann doch noch in den leichten Regen hinaus aufs Lodgegelände und wurden mit **Furchenparadiesvogel** und **Streifenhonigfresser** belohnt.

**29. Juli 2014**

morgens leicht bewölkt – mittags Regen – nachmittags auflockernd

Kumul-Lodge und Minambatal

Wir frühstückten um 5:30 Uhr, wobei in der Küche etwas nachgeholfen werden musste, damit alle genug zu essen bekamen. Um kurz nach sechs starteten wir dann talwärts. Nach einer knappen Stunde Fahrt hielten wir in einem Dorf. Hier wollten wir **Kleine Paradiesvögel** beobachten. Wir gingen einen Weg zum Minamba hinab und konnten die Paradiesvögel auch gelegentlich rufen hören. Zu sehen war jedoch nichts. In Brachen zwischen den bewirtschafteten Flächen konnten **Rostkopf-Schilfsteiger** und **Prachtnonnen** beobachtet werden. Eine **Reinwardttaube** flog vorbei und ein **Langschwanzweih** überflog uns. An der Brücke hinderte uns ein Einheimischer mit Beil am Überqueren der Brücke und schimpfte auf die Besitzer der Kumul-Lodge. Wilson unser Guide konnte ihn halbwegs beruhigen, da aber nicht viel zu beobachten war gingen wir wieder zurück ins Dorf. Im Dorf sollten gegen acht die Paradiesvögel auftauchen und tatsächlich konnten wir von der Straße aus ein Männchen des **Kleinen Paradiesvogels** beobachten, dass in Beerenbüschen nach Nahrung suchte. In

benachbarten Büschen tauchten dann auch noch ein Weibchen vom **Sichelschwanz-Paradiesvogel** und vier **Kastanientauben** auf. Mitten im Ort fraßen auch einige Veilchenloris an den weißen Blüten eines Baums und ließen sich dabei gut beobachten, was man von einigen **Arfakhonigfressern** in Kassuarinen nicht sagen konnte. Nach schönen Beobachtungen fuhren wir noch weiter talwärts, kreuzten einen Fluss um an einem Waldrand nach dem **Gelbbrust-Laubenvogel** zu suchen. Trotz Klangattrappe regte sich lange nichts. Lediglich ein **Rostkopf-Schilfsteiger** zeigte sich schön im Spektiv und **Weißbauch-Kuckuckswürger** konnten in der Ferne beobachtet werden. Letzlich zahlte sich unsere Geduld dann doch aus und der **Gelbbrust-Laubenvogel** zeigte sich allen kurz frei auf einem Ast sitzend.

Bei der Rückfahrt ins Hotel stoppten wir noch am Mimamba inmitten eines Ortes. Hier gingen wir ans Ufer und Wilson konnte tatsächlich unsere Zielart, die **Trugstelze** abfliegen sehen. Wir hatten Glück und konnten durch eine Lücke im Gebüsch ein Männchen noch schön beobachten. Als dann ein zweiter Vogel einflog war leider nichts mehr zu sehen. Zufrieden fuhren wir zum Mittagessen in die Lodge.



Bild 8) Wimpelträgeraussichtspunkt unterhalb Kumul-Lodge

Nachmittags starteten wir gegen 14:30 Uhr wieder etwas talwärts um den **Wimpelträger** zu suchen. Bei wieder einsetzendem Regen starteten wir auf einen steilen Waldpfad, der uns über einen Höhenrücken zu einem Punkt mit guter Übersicht führte. Hier war dann wieder Geduld gefragt. Lange regte sich gar nichts. Kurz sang ein **Brustfleck-Flachschnabel** dann flogen einige **Bergraupenfänger** vorbei. Ein männlicher **Schmalschwanz-Paradieshopf** konnte entdeckt werden. Und nach über einstündiger Wartezeit flog dann tatsächlich auch ein **Wimpelträgermännchen** in einen Baum ein und kletterte langsam hoch und war dann frei in der Baumspitze sitzend zu beobachten. Er flog dann sogar noch näher heran bevor er dann wieder im Wald verschwand. Zurück an der Lodge versuchten wir dann unser Glück mit dem Furchenvogel. Leider blieb die Suche entlang der Zufahrt und auch von der Straße aus erfolglos. Auch eine abendliche Nachtschwalbenexkursion blieb erfolglos. Gegen 19:30 Uhr aßen wir dann zu Abend.

**30. Juli 2014**

sonnig

Minamba-Tel und Gebiet um Kumul-Lodge

Morgens frühstückten wir wieder um 5:30 Uhr. Diesmal hatte das Personal schon Toast vorbereitet und auch alles andere war bereits fertig. So starteten wir gegen 6:00 Uhr gestärkt um wieder talwärts zu fahren. An einer kleinen Ortschaft stiegen wir aus und machten uns auf den Weg zu Wilsons Dorf. Einem „local landowner“ gefiel das gar nicht und bedrohte unseren Guide mit seiner Machete und es kam zu einer kleinen Rauferei. Wir verlagerten unseren Beobachtungspunkt also ein Stückchen weiter nach oben. Von dort konnten wir kurz einen **Blauen Paradiesvogel** an der Hangkante nach hinten abfliegen sehen. Bessere Beobachtungen hatten wir von einem Pärchen **Kragenparadiesvögel** und einem **Kurzschwanzparadigalla**, der allerdings bald wieder verschwunden war. Nachdem sich die Lage mit dem Einheimischen zunehmend entspannte konnten wir auch wieder unseren ursprünglichen Beobachtungsplatz einnehmen und fast alle sahen hier dann auch noch einmal den **Blauen Paradiesvogel**. Beim Abstieg sahen wir noch eine **Grünparadieskrähe** und drei **Streifenbauch-Beerenpicker** flogen vorbei. In der Umgebung sangen **Arudickkopf** und **Baumfarngerygone**. Da wir gerne auch noch bessere Beobachtungen vom **Sichelschwanz-Paradiesvogel** haben wollten machten wir uns auf den Weg zur Brücke über den großen Fluß. Tatsächlich saß hier in einem beerentragenden Busch ein männlicher **Sichelschwanz-Paradiesvogel** im besten Sonnenlicht. Außerdem waren hier auch noch **Marmorhonigfresser** anzutreffen.



Bild 9) Blick von der Terasse der Kwatu-Lodge

Wir folgten dem Vorschlag von Wilson uns Kasuare anzuschauen. Es sollte sich dabei um Wildvögel handeln, die nicht in einem Käfig eingesperrt sind. Bei einer Klinik angekommen führte er uns dann in einen Garten, in dem ein viel zu kleiner Käfig mit einem **Bennettkasuar** und einem **Gelbhaubenkakadu** war. So hatten wir uns das nicht vorgestellt und machten uns schnell wieder auf den Weg zurück zur Lodge. Nach dem Mittagessen und einer etwas längeren Pause (es gab Organisatorisches zu klären) begaben wir uns wieder auf Exkursion. Diesmal ging es in den mit Flechten und Moosen behangenen Wald auf dem Lodgegelände. Wir gingen zunächst an der Straße entlang und bogen dann auf einen Waldpfad ab. Es war insgesamt recht ruhig. Auch an Max's Orchid Garden war nichts los. Aber immerhin konnten wir am Ende **Glanzflöter** hören und unseren einzigen **Zweimorphen-Fächerschwanz** entdecken. Mit dem Furchenvogel hatten wir wieder kein Glück. Ein Warten auf Rallen am Grillplatz hinter Bunk 1 blieb erfolglos. Aber einige aus der Gruppe konnten dafür einen **Glanzflöter** sehen. Die Nachtschwalbenexkursion fiel mangels Fahrer aus.

**31. Juli 2014**

sonnig – nachmittags Regen

Fahrt von Kumul-Lodge zur Makara Bird-View-Lodge

Heute stand ein langer Fahrtag an. Wir hatten uns entschlossen wieder um 5:30 Uhr zu frühstücken und um 6:00 Uhr loszufahren um möglichst noch etwas Beobachtungszeit an der Makara-Lodge zu haben. Zunächst ging es auf relativ guten Teerstraßen Richtung Mount Hagen bevor wir den Abzweig nach Tari erreichten. Zwischendurch waren riesige Schlaglöcher auf der Straße oder in Steillagen ausgefahren matschige Stellen, die nur im Schritttempo bewältigt werden konnten. Bald war auch keine Teerstraße mehr vorhanden sondern nur noch Schotterpiste. An einigen Stellen verengten kleinere Murenabgänge die Straße oder es war die halbe Straße abgerutscht. Doch zum Glück kamen wir überall durch. Neben der Straße war nur wenig zu beobachten. Bei einem **Habichtfalken** wollten wir anhalten, wurden aber von unserem Guide Benson zur Weiterfahrt gedrängt um „Diskussionen“ mit der einheimischen Bevölkerung zu vermeiden. So verzehrten wir auch unser eingekauftes Lunch – Bananen und Kekse – größtenteils im Fahren und hielten nur an einem Fluß etwas länger, da auch der Fahrer einmal etwas Pause brauchte und der Tank mit mitgebrachten Diesel und Trichter aus einem Laden aufgefüllt werden musste. Insgesamt sind wir gut durchgekommen und waren gegen 14:00 Uhr in der Makara-Bird-View-Lodge. Die winzigen Zimmer nur mit Bastmatten vom Nachbarzimmer getrennt, lösten keine Begeisterungstürme bei den Teilnehmern aus. Draußen regnete es und die Stimmung in der Gruppe war entsprechend. Trotzdem wurde ab 15:00 Uhr recht erfolgreich an der Straße beobachtet. Vor allem Dickköpfe waren hier in den Hochlagen gut vertreten und so sahen wir neben **Wellen-** auch noch **Rotnacken-, Braunrücken- und Grunnacken-Dickköpfe**. Der Höhepunkt der Nachmittagsexkursion waren wohl ein Paar **Papuasittiche** welche die Straße querten und gleich wieder im Wald verschwanden. Auch direkt an der Lodge war das Vogelleben recht vielseitig. Neben **Mohrenfächerschwanz, Graubauch-Dickichtschnäpper**, rufendem **Glanzflöter** und **Papuaschnäpper**, sahen wir auch unseren ersten **Fächerschwanz-Beerenpicker**. Bei gedrückter Stimmung gab es dann Abendessen. Wako holte uns dann noch nach draußen, da gegenüber der Einfahrt zur Lodge ein **Marmorschwalm** saß und sich geduldig beobachten und fotografieren ließ.

**1. August 2014**

bedeckt bis sonnig

Tari Gap – Wald oberhalb von Ambua-Lodge

Wir nahmen unter erschwerten Umständen unser Frühstück ein. Der Generator war offenbar überlastet und so fiel alle fünf Minuten der Strom aus, was das Toasten deutlich erschwerte. Unsere Eier konnten zum Glück auf dem Gasherd gebraten werden und so waren wir schon um kurz nach halb sieben im Bus und fuhren bergwärts Richtung Tari Gap. Ein erster Stopp wegen der Stephanieparadieselster blieb erfolglos und so waren wir zeitig oben. Gleich beim Aussteigen hörte Benson zwei **Papuaadler** rufen. Eine Kontrolle der Bäume erbrachte dann tatsächlich einen relativ weit entfernt sitzenden Adler, der sich allerdings im Spektiv sehr gut beobachten ließ. Auch sonst war einiges los. In einem Busch waren einige **Arfakloris** bei der Nahrungssuche. Um uns herum sangen **Papusericornis** und im Gras neben der Straße versteckte sich eine **Bergamadine**. Regelmäßig flogen **Orangschnabel-Bergloris** vorbei. Anschließend wanderten wir an der Straße entlang talwärts, was einige schöne Beobachtungen hervorbrachte. Ein **Halsfleckschnäpper** saß völlig frei an der Straße. In den Baumkronen suchte ein **Brustfleck-Flachschnabel** nach Nahrung. Sehr produktiv war ein kurzer Trail in den dicht mit Flechten und Moos bewachsenen Wald. Zuerst erschienen **Spiegeldickichtschnäpper**. Auf die abgespielte Aufnahme reagierte auch ein **Neuguinea-Stachelschwanzflöter**, der von den meisten auch frei sitzend gesehen werden konnte. Benson entdeckte ein Paar **Kastanienrallen**, die im Unterholz völlig ungestört nach Nahrung suchten. Außerdem gab es auch hier auch einen Spitzhörnchenbeutel, der am Baum kletternd nach Nahrung suchte. Wieder auf der Straße wurden zwei **Weißbürzelgerygonen** bestimmt. Ein weiterer Stopp etwas weiter unten im Wald galt dem

**Papuabaumrutscher**, der allerdings nur rief und nicht entdeckt werden konnte. Dafür gab es hier nochmals schön **Langschwanz-Raupenfänger** zu beobachten und es rief ein **Fächerschwanzkuckuck**.



Bild 10) Tari Gap

Dann ging es zum Mittagessen in die Makara Bird View Lodge und anschließend hieß es Umziehen in die Ambua-Lodge. Da unser Bus unterwegs war, ging es zu Fuß die 500 Meter zur Lodge und das Gepäck wurde in einem Geländewagen hinterhergefahren. Wir bekamen Zimmer mit Weitblick ins Tal, was unsere Stimmung, auch wegen dem Sonnenschein deutlich steigerte. Außerdem gab es in der Mittagspause auch einige schöne neue Arten. In einem Baum mit Blüten suchte ein Trupp **Gelbbauch-Beerenpicker** nach Nahrung und in einem Baum mit Früchten trieb sich die ganze Zeit ein Paar **Schlankschnabel-Beerenpicker** herum. Das gepunktete Weibchen erleichterte die Bestimmung ungemein. Auch ein **Rothals-Bronzekuckuck** konnte entdeckt werden.

Nachmittags ging es dann wieder bergwärts in ein Gebiet, das größtenteils abgeholzt worden war und der Weg durch mehrere quer liegende Baumstämme schwer begehbar war. Ein paar Naturwaldreste brachten uns dann trotzdem schöne Beobachtungen. So konnte ein **Weißbrauen-Farnschnäpper** angelockt werden. Es gab schöne Spektivansichten von **Gelbschnabel-Berglori**, **Wimpelträger** und endlich auch ein Männchen der **Schmalschwanz-Paradieselster** mit ausgewachsenen Schwanz. In nachwachsenden Beerensträuchern suchten **Fächerschwanz-Beerenpicker** nach Nahrung. Wir fuhren dann noch kurz zur Lodge um uns für eine Nachtschwalbenexkursion auszustatten und dann ging es wieder bergwärts bis kurz nach der Brücke. Hier warteten wir in der Dämmerung und tatsächlich tauchte eine **Archboldnachtschwalbe** über der Straße auf, die allerdings nur vom Reiseleiter im Taschenlampenlicht gesehen werden konnte, ehe sie wieder im Wald verschwand. Auf der Straße war zu viel Verkehr um auf auf der Straße sitzende Nachtschwalben hoffen zu können und auch in einem Steinbruch wurden wir nicht mehr fündig. So ging es zurück zum Hotel, wo wir um 20:00 Uhr dann unser Abendessen einnahmen.

## 2. August 2014

sonnig

Ambua-Lodge-Gelände – Wasserfall-Rundweg – Kulturlandschaft bei Tari - Wald unterhalb Tari Gap

Wir hatten uns am Vorabend entschieden morgens im Bereich der Ambua-Lodge zu bleiben um unsere Paradiesvogel-Liste zu erweitern. Wir postierten uns gegen 6:30 Uhr an den Fruchtbäumen zwischen Bungalow 10 und 12 und warteten ab. Es dauerte etwas, aber nach und nach kamen weibliche **Blaunacken-Paradiesvögel**, **Stephanieparadieselstern**,

**Kragenparadiesvogel**, **Kurzschwanzparadigalla** und **Loriaparadiesvogel** zu den Fruchtbäumen. Männchen waren leider Fehlanzeige. Auch **Paradieshopfe** konnten nicht entdeckt werden. Sie waren nur im Talbereich hinter der Lodge weit entfernt zu hören. Neben einigen **Reichenowhonigfressern** und **Mangrovemetzgervögeln** zählten auch noch **Fächerschwanzkuckuck** und **Schlankschnabel-Beerenpicker** zu den Besuchern der Fruchtbäume. Weit entfernt konnte ein aufkreisender **Meyerhabicht** bestimmt werden und ein **Bergliest** rief gegenüber der Straße im Wald. Anschließend fuhren wir nochmals ein Stück bergwärts um nach einem Männchen der **Stephanieparadieselster** Ausschau zu halten. Es überflog uns aber auch nur ein immatures Männchen, das keine weiteren Ansichten erlaubte.



Bild 11) Ambua Lodge

Deshalb entschieden wir uns für den Wasserfallrundweg hinter der Lodge. Bei Sonnenschein war der schattige Weg gut begehbar und landschaftlich auch sehr reizvoll, auch wenn das Vogelleben eher dürrftig war. Dennoch gab es eine Spektivansicht der **Reinwardtaube**, **Trugstelzen** unterhalb des Wasserfalls und **Gelbbüschel-Beerenpicker**. Ein vorbeifliegender Greif wurde von Benson als **Schwarzmantelhabicht** angesprochen, uns ging das aber zu schnell, so dass uns keine Artbestimmung möglich war. Das Mittagessen nahmen wir dann wieder in der Ambua-Lodge ein. Nachmittags ging es dann ins Tarital. Hier wollten wir die Russeule an ihrem Tageseinzustand besuchen. Auf matschigen Wegen ging es durch eine weitläufige Dorflandschaft durch die Felder bis zu einem großem Baum mit einer Höhle. Trotz Anklopfens erschien leider keine Eule. Also ging es wieder bergwärts. Wir versuchten vergeblich unser Glück beim Bergliest und versuchten uns dann nochmals am Waldtrail, wo zwei andere Vogelbeobachter vormittags eine Furchenvogel gesehen hatten. Aber der Wald war fast wie ausgestorben und die Beobachtungen, wohl wegen des schönem klaren Wetters, entsprechend dürrftig. Wir entschieden uns deshalb auch gegen eine weitere Nachtschwalbenexkursion und wollten statt dessen auf dem Lodgegelände nach Eulen suchen. Das erledigte dann die angekommen Birdquest-Gruppe für uns, die per Tonband einen **Einfarbkauz** zur Antwort bewegte. Eine Sichtbeobachtung der entfernt im jenseits der Straße liegendem Wald blieb allerdings aus.

### 3. August 2014

leichter Regen bis bedeckt

Ambua-Lodge – Tari Flughafen – Port Moresby – Hoskins – Walindi Plantation Resort

Heute stand uns wieder ein langer Transfertag bevor. Da unser Flug um 10:00 Uhr in Tari startete machten wir noch eine kurze Morgenexkursion im Gelände der Ambua-Lodge, die allerdings nichts Neues erbrachte und fuhren gegen 7:30 Uhr ab zum Flughafen. Hier wurde uns das erste und einzige Mal Übergepäck berechnet - 16,4 Kina/Kilo. Auf dem

Flughafengelände konnten noch zwei **Australspornpieper** entdeckt werden und in einem Baum saß ein **Graubartfalke**. Unser Flug startete pünktlich und so waren wir bald in Port Moresby wo unser Anschlussflug sogar 20 Minuten früher startete als geplant. Das Abholen in Hoskins vom Hotelbus klappte tadellos und so waren wir gegen 17:30 Uhr im Walindi Plantation Resort. Wir wollten noch eine kurze Abendexkursion veranstalten, aber das Licht ließ schnell nach und so konnten nur noch zwei **Grauhabichte** und ein **Cockerellederkopf** beobachtet werden.

**4. August 2014**  
Garu – Kulu-Ridge

bedeckt – sonnig – nachmittags schwülwarm

Da uns eine längere Anfahrt von einer knappen Stunde bevorstand, frühstückten wir bereits um 5:00 Uhr und fuhren dann mit dem Bus endlos durch Ölpalmenplantagen. Vor uns flogen immer wieder **Stephantauben** auf. Endlich erreichten wir das Ende der Ölplantagen und exkursionierten entlang der Straße durch das Garu-Wildlife-Reservat. Gleich zu Anfang gab es für uns das erste Highlight. Ein Exemplar der selten beobachteten **Mohrenfruchttaube** saß auf der Spitze eines laublosen Baums und bereitete uns längere Zeit Bestimmungsprobleme. Im Morgenlicht von hinten wirkte der Vogel fast hellgrau. Aber nach längerer Beobachtung konnten die fein weiß gerandeten Hand- und Armdecken und das rote Auge erkannt werden. Als sich die Taube dann umdrehte wirkte sie dann endlich auch schwarz. Aus dem Wald neben uns rief ein **Schwarzkopfliest**, der allerdings nur von Terrence unserem Birdguide gesehen werden konnte. Der Versuch Stirnschopfmonarchen anzulocken endete in mehreren **Witwenfächerschwänzen**. Offenbar hatte sich da bei Xenocanto eine falsche Stimme eingeschlichen. Aber die Fächerschwänze ließen sich immerhin schön beobachten. Im selben Baum wie die Mohrenfruchttaube saßen auch einige **Braunstirn-Spechtpapageien**. Gelegentlich flogen **Purpur-** und **Weißkopfkuckuck** über die Straße. Ein **Buschkuckuck** sang neben dem Weg auf einem Baum. Auch **Weißbrauenlalagen** konnten entdeckt werden. Dann folgte der nächste Höhepunkt. Zuerst kreiste ein **Bismarckweih** im besten Licht auf zu dem sich kurz darauf noch ein weiterer hinzugesellte die dann gemächlich in bestem Licht und bester Beobachtungsentfernung aufkreisten ehe sie abzogen. Allgegenwärtig waren **Edelpapageien**, aber auch **Schwarzsteißloris** waren häufig. Wir entdeckten unsere ersten **Brillenkakadus** und auch einige interessante Tauben. So durften wir uns an Spektivansichten von **Finsch-** und **Korallenfruchttaube** erfreuen. Weniger kooperativ waren da **Schlichthonigfresser**, die ständig in Bewegung waren und im Laub dann oft kaum zu entdecken. Immer wieder versuchten wir auch den endemischen **Weißrückenliest** anzulocken. Schließlich flog ein Paar hoch in einen Baum ein, rief dort auch kurz und war von fast allen kurz im Spektiv zu sehen, bevor sie wieder abflogen. Gleichzeitig sangen aus dem Gebüsch **Eichhornmonarchen**, die sich allerdings nicht zeigten. Wir machten uns dann auf den Weg zu den Brutplätzen des **Bismarckhuhns**. Terrence hatte auch schon bald eines entdeckt, das hoch in einem Baum saß. Wir brauchten einige Zeit, konnten es aber dann schön im Spektiv und auch mit dem Fernglas beobachten. Auf unsere Lockversuche reagierten auch **Schwarzkopflieste** von denen einer auch vom Reiseleiter entdeckt wurde, aber leider nicht im Spektiv eingestellt werden konnte. Wenigstens ein **Waldfischer** zeigte sich kurz. Nach diesem doch recht erfolgreichen Vormittag machten wir uns zurück auf dem Weg zum Hotel. Nach der Mittagspause machten wir uns auf zu einem bei der schwülen Witterung schweißtreibenden Aufstieg zum **Neubritannienkauz**. Dieser saß auf den äußeren Zweigen eines Baumes im Laub und wurde uns von einem einheimischen Führer gezeigt. Nachdem wir alle den Kauz ausreichend studiert hatten ging es weiter zum Kulu-Ridge. Hier postierten wir uns und beobachteten das reiche Vogelleben um uns. Ständig flogen Papageien, Tauben und Stare um uns herum. Die besten Arten waren wohl ein Pärchen **Bismarckpapageien** und an Tauben hatten wir exzellente Beobachtungen von **Rothöcker-Fruchttaube** und **Knopffruchttaube**. Nach den dürftigen Beobachtungen vom Schlichthonigfresser am Vormittag genossen wir jetzt ausführliche Blicke auf ein prächtiges singendes Männchen vom **Flammenkopf-Honigfresser**. Über uns balzte ein **Papuaweih**. Zufrieden von der

hohen Beobachtungsqualität und vielen schönen Arten machten wir uns an den Abstieg. Bei der Rückfahrt sahen wir dann noch einen **Rotrückenreihher**, der neben dem Auto herflog.



Bild 12) Blick vom Kulu-Ridge

**5. August 2014**

bedeckt – sonnig – abends Gewitter

Bootstour in der Kimbe-Bay - Boku

Nach einiger Organisation der sehr fürsorglichen örtlichen Hotelleitung hatte man uns für heute doch noch zwei Boote für die geplante Exkursion zu den kleinen Inseln in der Kimbebay bereitstellen können. Wir frühstückten wieder um 5:00 Uhr. Die Abfahrt verzögerte sich wegen Motorproblemen aber dann noch bis 5:45 Uhr. Mit der kleinen Verzögerung konnten wir gut leben und waren bald bei sehr ruhiger See auf dem Weg.

Immer wieder kamen wir an großen Trupps **Weißkopfnoddis** vorbei, die sich teilweise auch schön aus der Nähe beobachten ließen. Als wir dann in die Nähe von Restorff-Inseln kamen flogen auch schon zwei **Kragentauben** Richtung Westen ab und konnten noch fliegend beobachtet werden. Oben auf der Insel saß ein Paar **Weißbauch-Seeadler** an ihrem Horst. Auf den Inseln drängten sich die **Nelkenfruchttauben**. Überall wo man hinsah saßen einige dieser Tauben. Gleich bei der Ankunft entdeckten wir auch zwei **Echsenlieste**, die auf kahlen Baumstämmen saßen. Etwas schwieriger waren da die Kleinvögel zu beobachten. Aber bei einem ausgiebigen Beobachtungsstopp an der Insel Malu-Malu konnten alle **Graukopfmonarch**, **Mangrovedickkopf** und **Palakuruhonigfresser** sehen. Über der Insel flogen **Regenbogenspinte** und entfernt flogen einmal zwei und einmal ein Fregattvogel vorbei, die wohl **Arielfregattvögel** waren. Ein **Bismarckhuhn** spazierte am Strand entlang. **Kragentauben** konnten auf Malu-Malu auch im Schatten der Baumkronen sitzend beobachtet werden. Wir erfreuten uns an zwei **Mackinleytauben** und auch ein **Halsbandliest** zeigte sich schön.

Wir wechselten wieder nach Restorff, wo wir am Korallensandstrand anlegten. Während die einen schnorchelten und die überwältigende Korallen- und Fischwelt unter Wasser genossen beobachtete der Rest die Vogelwelt an Land. Gegen 11:00 Uhr machten wir uns dann auf die Rückfahrt. Wir fuhren nicht auf direkter Strecke zurück sondern klapperten bei Niedrigwasser freiliegende Rifffteile und Wattbereiche ab. Limikolen waren Mangelware. Es

kamen nur ein einzelner **Regenbrachvogel** mit vier **Grauschwanz-Wasserläufern** und ein Trupp von acht **Regenbrachvögeln** zur Beobachtung. Sehr schön war dagegen die Beobachtung von zwei Exemplaren des **Rifftriels**, die frei auf Wattflächen vor der großen Insel nach Nahrung suchten. Im gleichen Gebiet entdeckten wir auch unseren ersten **Eisvogel**. Auf den trockenen Riffbereichen waren vereinzelt **Riffreiher** bei der Nahrungssuche. Auf einer mit Büschen bewachsenen Korallensandinsel, waren sogar vierzehn Stück anwesend und auch ein **Fischadler** flog hier ab. Auch weiße Seeschwalben gab es auf der Rückfahrt einige. So konnten wir neben den häufigen **Eilseeschwalben** auch noch **Schwarzacken-** und eine **Flusseeschwalbe** bestimmen.



Bild 13) Kimbe-Bay

Nachmittags wollten wir nochmals nacharbeiten und unser lokaler Senior-Birdguide Joseph riet uns nach Boku zu fahren. Es stand uns wieder eine fast einstündige Fahrt durch Ölpalmen-Plantagen bevor. An deren Rand beobachteten wir dann wieder viele Arten und hatten auch sehr schöne Beobachtungen von **Rothöcker-** und **Knopfruchttaube**. **Edelpapageien** waren wieder allgegenwärtig. **Bartbaumsegler** zeigten sich in bestem Licht. Auch **Bismarckatze** wurden beobachtet. Wir drängten zum **Schwarzkopfliest** und konnten auch einen anlocken, der sich dem Reiseleiter mehrfach zeigte. Leider konnte er, da er senkrecht über uns saß nicht im Spektiv eingestellt werden und bei der zweiten Beobachtung war er so schnell wieder verschwunden, wie er aufgetaucht war. Langsam dämmerte es und es flogen Fledermäuse durch den Wald und so machten wir uns ein wenig frustriert auf den Rückweg. Beim Einsteigen ins Auto tröpfelte es und wir fuhren im Regen zurück zum Hotel. Alle waren nach dem langen Beobachtungstag müde beim Abendessen und so wurde die Liste auf den Flughafen verschoben und man zog sich früh auf das Zimmer zum Packen und Schlafen zurück, da auch am nächsten Morgen ein früher Start notwendig war.

<b>6. August 2014</b>	sonnig - bedeckt
Walindi Plantation Resort – Flug Hoskins – Port Moresby	

Nach dem Frühstück um 5:00 Uhr fuhren wir kurz nach halb sechs ab Richtung Flughafen. Die Fahrt ging zügig voran, bis wir am Ende einer Fahrzeugschlange zu stehen kamen. Dann kam die erschütternde Nachricht. Der Gewitterregen des Vortags hatte die einzige Brücke weggespült. Wir konnten nicht weiterfahren. Also wurde die Lage ausgekundschaftet. Von der Brücke waren nur noch die Wellstahldurchlässe vorhanden über die von den Einheimischen Holzplatten gelegt worden waren. So luden wir unser Gepäck aus, gingen zu Fuß über den Fluß und heuerten auf der gegenüberliegenden Seite Fahrzeuge an, die uns schnell zum Flughafen kamen. Dort waren wir dann kurz vor acht und hatten nicht gerade einmal zwanzig Minuten Zeit verloren. Wir mussten sogar noch warten bis der Checkin-

Schalter öffnete. Alles klappte wie am Schnürchen und der Flug startete mit wenigen Minuten Verspätung die er aber bis Port Moresby wieder aufgeholt hatte. Auch das Einchecken hier ging problemlos von statten. Es konnte sogar bis zu den Heimatflughäfen durchgecheckt werden. Wir machten es uns dann an den Imbissständen am Flughafen bei einer Cola bequem, holten die Liste nach und begaben uns dann zum langen Warten in die Abflughalle. Der Vertreter unseres hiesigen Reiseunternehmens tauchte nicht mehr auf, da am nächsten Tag seine Tochter Geburtstag hatte.

## 2. Reiseroute – Kartenansicht



Bild 14) Übersichtskarte

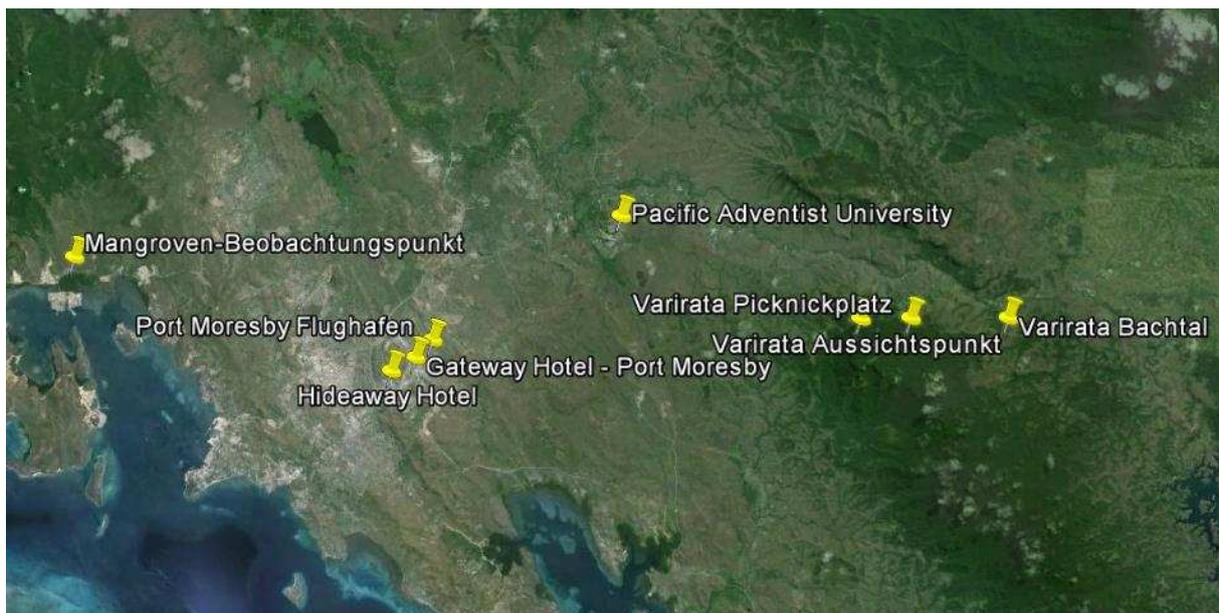


Bild 15) Beobachtungsorte um Port Moresby



Bild 16) Beobachtungsorte um Tabubil

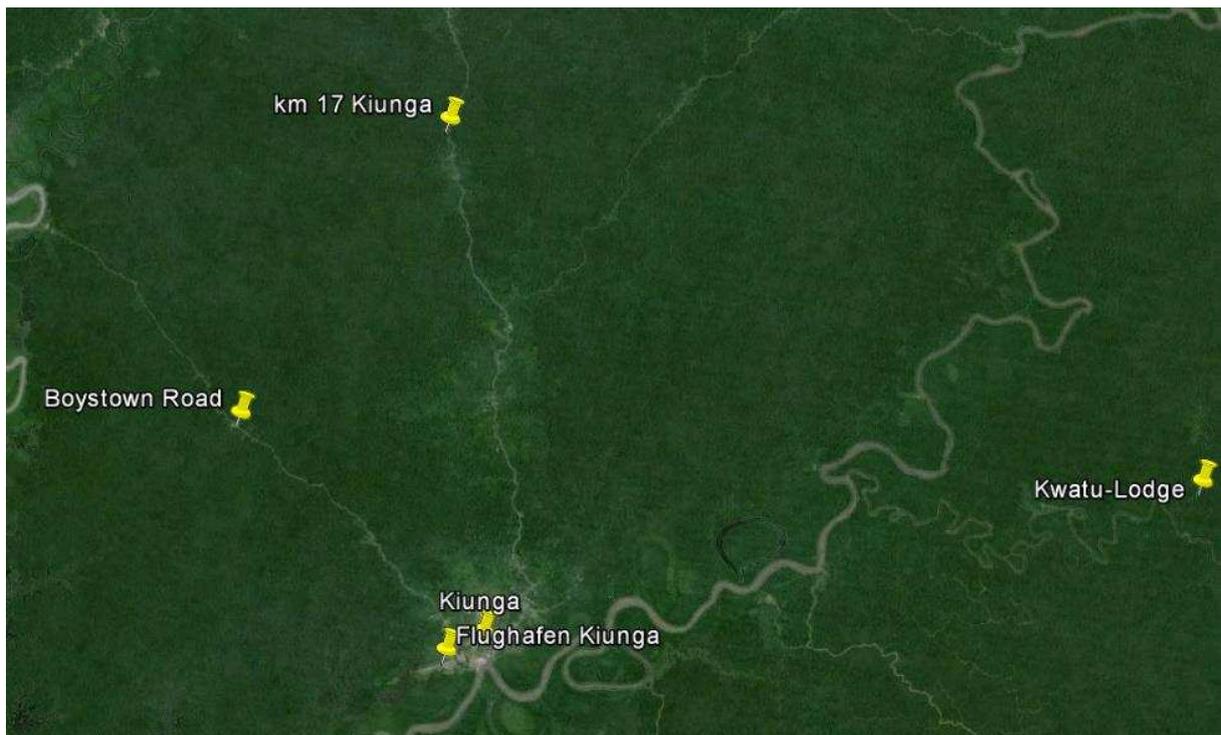


Bild 17) Beobachtungsorte um Kiunga



Bild 18) Beobachtungsorte um die Kumul-Lodge



Bild 19) Beobachtungsorte um die Ambua Lodge

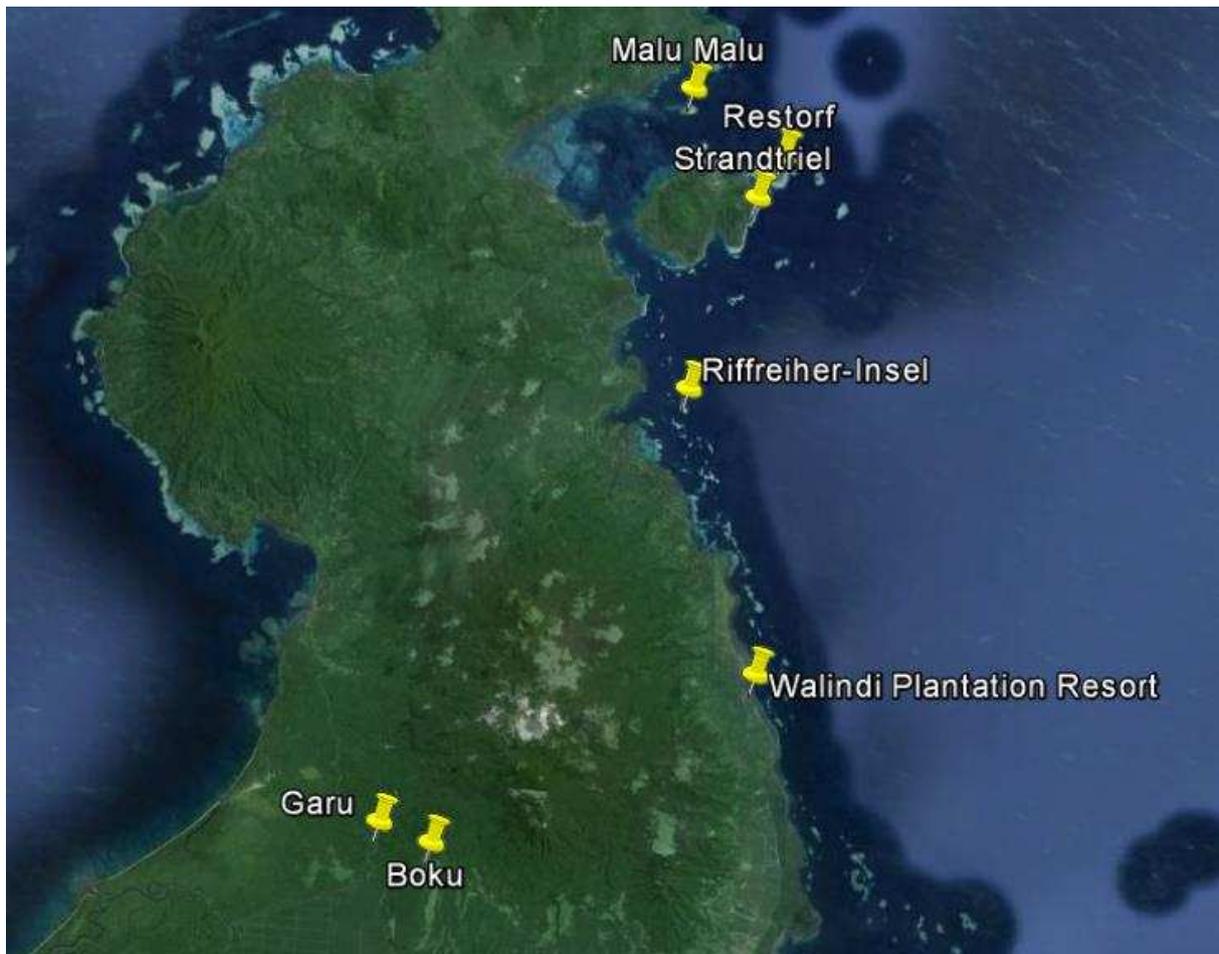


Bild 20) Beobachtungsorte auf Neubritannien

### 3. Ortsverzeichnis

Datum	Ort	Breite	Länge	Höhe
20.07.2014	Port Moresby Flughafen	9°26'32.64"S	147°13'06.58"E	50 m
	Port Moresby - Gateway Hotel	9°26'52.07"S	147°12'47.79"E	69 m
	Port Moresby - Hideaway Hotel	9°27'06.66"S	147°12'21.21"E	68 m
	Pacific Adventist University	9°24'16.82"S	147°16'35.14"E	45 m
21.07.2014	Varirata Picknickplatz	9°26'08.70"S	147°21'48.89"E	755 m
	Varirata Aussichtspunkt	9°26'09.25"S	147°20'54.30"E	793 m
	Varirata Bachtal	9°26'08.92"S	147°23'36.89"E	524 m
22.07.2014	Flughafen Kiunga	6°07'29.39"S	141°17'02.91"E	28 m
	Tabubil	5°16'30.00"S	141°13'35.00"E	520 m
	Ok Menga	5°19'26.18"S	141°18'32.37"E	554 m
23.07.2014	Dablin Creek Road (geschätzt)	5°13'22.39"S	141°13'43.73"E	640 m
24.07.2014	Flußregenpfeifer	5°22'07.20"S	141°17'37.61"E	312 m
	km 17 Kiunga	5°57'23.94"S	141°17'16.23"E	76 m
25.07.2014	Boystown Road	6°02'55.69"S	141°13'13.20"E	65 m
26.07.2014	Kwatu-Lodge	6°04'29.00"S	141°31'25.68"E	53 m
28.07.2014	Flughafen Mount Hagen	5°49'43.50"S	144°17'47.09"E	1.639 m
	Kumul Lodge	5°47'34.08"S	143°58'24.57"E	2.843 m
29.07.2014	Kleiner Paradiesvogel geschätzt	5°39'57.05"S	143°55'10.13"E	1.771 m
	Wimpelträgerpfadbeginn	5°46'48.28"S	143°57'33.56"E	2.613 m
30.07.2014	Blauer Paradiesvogel geschätzt	5°40'17.94"S	143°55'15.43"E	1.839 m
31.07.2014	erster Stop	6°05'07.42"S	144°09'02.51"E	1.270 m
	Zwischenstop am Bach	5°58'18.41"S	143°18'13.21"E	2.286 m
	Tari Gap	5°57'34.83"S	143°08'16.45"E	2.722 m
01.08.2014	Ambua Lodge	5°57'41.23"S	143°03'56.87"E	2.100 m
02.08.2014	Rußeule grob geschätzt	5°54'59.31"S	143°02'27.11"E	1.769 m
03.08.2014	Tari Flughafen	5°50'41.00"S	142°56'50.00"E	1.675 m
	Hoskins Flughafen	5°27'29.08"S	150°24'10.71"E	9 m
	Walindi Plantation Resort	5°26'12.95"S	150°05'12.11"E	16 m
04.08.2014	Garu Wildlife Reservat	5°28'40.92"S	149°59'00.35"E	35 m
05.08.2014	Restorf	5°17'36.14"S	150°05'37.26"E	32 m
	Malu-Malu	5°16'29.92"S	150°04'07.94"E	0 m
	Strandtriel	5°18'18.10"S	150°05'11.94"E	2 m
	Riffreih Insel	5°21'28.57"S	150°04'04.47"E	0 m
	Boku	5°29'01.31"S	149°59'52.09"E	150 m

### 4. Vögel –Tabellarische Artenliste

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
		P. Mor.	P. Mor.	Tabubil	Tabubil	Kiunga	Kiunga	Elevala	Elevala	Kumul	Kumul	Kumul	Makara	Ambua	Ambua	Ambua	Bismarck	Bismarck	Bismarck
<b>Artenzahl</b>		40	51	22	53	56	66	67	67	27	56	54	32	52	47	21	12	58	52
<b>STRUTHIONIFORMES: Casuariidae</b>																			
Helmkasuar ( <i>Casuarus casuarius</i> ) Southern Cassowary								Spur	Spur										
Bennettkasuar ( <i>Casuarus bennetti</i> ) Dwarf Cassowary												1							
<b>PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae</b>																			
Australischer Zwergtaucher ( <i>Tachybaptus novaehollandiae</i> ) Australasian Grebe		15																	
<b>PELECANIFORMES: Phalacrocoracidae</b>																			
Schwarzscharbe ( <i>Phalacrocorax sulcirostris</i> ) Little Black Cormorant		30																	
Kräuselscharbe ( <i>Phalacrocorax melanoleucos</i> ) Little Pied Cormorant		5						1											
<b>PELECANIFORMES: Fregatidae</b>																			
Arielfregattvogel ( <i>Fregata ariel</i> ) Lesser Frigatebird																			3
<b>CICONIIFORMES: Ardeidae</b>																			
Silberreiher ( <i>Egretta alba</i> ) Great White Egret								1	2								2	1	2
Elsterreiher ( <i>Egretta picata</i> ) Pied Heron		15	1																
Mittelreiher ( <i>Egretta intermedia</i> ) Intermediate Egret		4																	
Seidenreiher ( <i>Egretta garzetta</i> ) Little Egret									1										1
Riffreiher ( <i>Egretta sacra</i> ) Eastern Reef-egret		2																	20
Kuhreiher ( <i>Bubulcus ibis</i> ) Cattle Egret		xxx	xx	20											10	30			
Mangroveiher ( <i>Butorides striatus</i> ) Green-backed Heron								4	6										
Rotrückenreiher ( <i>Nycticorax caledonicus</i> ) Rufous Night-heron									1									1	
<b>CICONIIFORMES: Threskiornithidae</b>																			
Australischer Ibis ( <i>Threskiornis molucca</i> ) Australian White Ibis		1																	
<b>ANSERIFORMES: Anatidae</b>																			
Gelbfuß Pfeifgans ( <i>Dendrocygna eytoni</i> ) Plumed Whistling-duck		40																	
Salvadoriente ( <i>Anas waigiensis</i> ) Salvadori's Teal	NG			1															
Augenbrauente ( <i>Anas superciliosa</i> ) Pacific Black Duck		xx															3	3	3
<b>FALCONIFORMES: Pandionidae</b>																			
Fischadler ( <i>Pandion haliaetus</i> ) Osprey																		1	2
<b>FALCONIFORMES: Accipitridae</b>																			
Papuaweiher ( <i>Aviceda subcristata</i> ) Pacific Baza		2	1			1		4											4
Langschwanzweiher ( <i>Henicopernis longicauda</i> ) Long-tailed Buzzard	NG					1	1			1									
Bismarckweiher ( <i>Henicopernis infuscatus</i> ) New Britain Buzzard	BA																		2
Schwarzmilan ( <i>Milvus migrans</i> ) Black Kite										40	15	20	30						
Keilschwanzweiher ( <i>Haliastur sphenurus</i> ) Whistling Kite		2				1													

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Brahminenweih ( <i>Haliastur indus</i> ) Brahminy Kite		5	3	5		1		8	5	1		1	1		1		4	10	10
Weißbauch Seeadler ( <i>Haliaeetus leucogaster</i> ) White-bellied Sea-eagle																			3
Grauhabicht ( <i>Accipiter novaehollandiae</i> ) Variable Goshawk						2		2	2		1		1				2	2	1
Schwarzmantelhabicht ( <i>Accipiter melanochlamys</i> ) Black-mantled Goshawk	NG														?				
Aschkopfhabicht ( <i>Accipiter poliocephalus</i> ) Grey-headed Goshawk	NG					1			1										
Meyerhabicht ( <i>Accipiter meyerianus</i> ) Meyer's Goshawk															1				
Papuaadler ( <i>Harpyopsis novaeguineae</i> ) New Guinea Eagle	NG													1					
Molukkenadler ( <i>Aquila gurneyi</i> ) Gurney's Eagle			1																
<b>FALCONIFORMES: Falconidae</b>																			
Graubartfalke ( <i>Falco cenchroides</i> ) Australian Kestrel																1			
Australischer Baumfalke ( <i>Falco longipennis</i> ) Australian Hobby							1												
Habichtfalke ( <i>Falco berigora</i> ) Brown Falcon													1						
<b>GALLIFORMES: Megapodiidae</b>																			
Schwarzschnabeltalegalla ( <i>Talegalla fuscirostris</i> ) Black-billed Brush-turkey	NG		geh Nest				geh	r	r										
Bismarckhuhn ( <i>Megapodius eremita</i> ) Melanesian Scrubfowl																		1	2
Reinwardthuhn ( <i>Megapodius reinwardt</i> ) Orange-footed Scrubfowl								Nest											
<b>GRUIFORMES: Turnicidae</b>																			
Fleckenlaufhühnchen ( <i>Turnix maculosa</i> ) Red-backed Buttonquail							2												
<b>GRUIFORMES: Rallidae</b>																			
Kastanienralle ( <i>Rallina rubra</i> ) Chestnut Forest-rail	NG													1,1					
Purpurhuhn ( <i>Porphyrio porphyrio</i> ) Purple Swamphen		40																	
Papuateichhuhn ( <i>Gallinula tenebrosa</i> ) Dusky Moorhen		25																	
<b>CHARADRIIFORMES: Jacanidae</b>																			
Kammlathhühnchen ( <i>Irediparra gallinacea</i> ) Comb-crested Jacana		4															1		
<b>CHARADRIIFORMES: Burhinidae</b>																			
Rifftriell ( <i>Esacus magnirostris</i> ) Beach Thick-knee																			2
<b>CHARADRIIFORMES: Charadriidae</b>																			
Maskenkiebitz ( <i>Vanellus miles</i> ) Masked Lapwing		8	10	2												1			
Flußregenpfeifer ( <i>Charadrius dubius</i> ) Little Ringed Plover						7													
<b>CHARADRIIFORMES: Scolopacidae</b>																			
Regenbrachvogel ( <i>Numenius phaeopus</i> ) Whimbrel		1																	9
Flußuferläufer ( <i>Actitis hypoleucos</i> ) Common Sandpiper				1														1	
Grauschwanz-Wasserläufer ( <i>Heteroscelus brevipes</i> ) Grey-tailed Tattler																			4
<b>CHARADRIIFORMES: Sternidae</b>																			
Eilseeschwalbe ( <i>Thalasseus bergii</i> ) Greater Crested Tern																		5	20
Schwarzacken-Seeschwalbe ( <i>Sterna sumatrana</i> ) Black-naped Tern																			5

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Flußseeschwalbe ( <i>Sterna hirundo</i> )																			1
Common Tern																			
Weißkopfnoddi ( <i>Anous minutus</i> )																		50	250
Black Noddy																			
<b>COLUMBIFORMES: Columbidae</b>																			
Straßentaube ( <i>Columba livia f. domestica</i> )		20								10									
Rock Dove																			
Kuckuckstaube ( <i>Macropygia amboinensis</i> )			5			4		3	3			5?						1	1
Slender-billed Cuckoo-dove																			
Kastanientaube ( <i>Macropygia nigrirostris</i> )												4	2						
Black-billed Cuckoo-dove																			
Mackinlaytaube ( <i>Macropygia mackinlayi</i> )																			2
Mackinlay's Cuckoo-dove																			
Reinwardttaube ( <i>Reinwardtoena reinwardtii</i> )									1		1		1		1				
Great Cuckoo-dove																			
Stephantaube ( <i>Chalcophaps stephani</i> )																		10	10
Stephan's Dove																			
Friedenstäubchen ( <i>Geopelia placida</i> )		10																	
Peaceful Dove																			
Kupfernackentäubchen ( <i>Geopelia humeralis</i> )		*																	
Bar-shouldered Dove																			
Kragentaube ( <i>Caloenas nicobarica</i> )																			5
Nicobar Pigeon																			
Graubrusttaube ( <i>Gallinolumba beccarii</i> )										1	1	1							
Bronze Ground-dove																			
Maronenbrust-Krontaube ( <i>Goura scheepmakeri</i> )	NG							4											
Southern Crowned-pigeon																			
Purpurbrust-Fruchttaube ( <i>Ptilinopus magnificus</i> )		geh				?	1												
Wompoo Fruit-dove																			
Perlenfruchttaube ( <i>Ptilinopus perlatus</i> )	NG						4												
Pink-spotted Fruit-dove																			
Schmuckfruchttaube ( <i>Ptilinopus ornatus</i> )	NG						1												
Ornate Fruit-dove																			
Prachtfruchttaube ( <i>Ptilinopus superbus</i> )						?	geh												
Superb Fruit-dove																			
Rotkappen-Fruchttaube ( <i>Ptilinopus pulchellus</i> )	NG	2				?	2	2											
Beautiful Fruit-dove																			
Korallenfruchttaube ( <i>Ptilinopus rivoli</i> )																		1	
White-bibbed Fruit-dove																			
Orangebauch-Fruchttaube ( <i>Ptilinopus iozonus</i> )	NG						1	1											
Orange-bellied Fruit-dove																			
Knopffruchttaube ( <i>Ptilinopus insolitus</i> )	BA																	1	2
Knob-billed Fruit-dove																			
Rothöcker-Fruchttaube ( <i>Ducula rubricera</i> )																		15	10
Red-knobbed Imperial-pigeon																			
Rostbauch-Fruchttaube ( <i>Ducula rufigaster</i> )	NG	3				2	5	r											
Purple-tailed Imperial-pigeon																			
Finschfruchttaube ( <i>Ducula finschii</i> )	BA																	1	
Finsch's Imperial-pigeon																			
Nelkenfruchttaube ( <i>Ducula pistrinaria</i> )																			50
Island Imperial-pigeon																			
Rotaugen-Fruchttaube ( <i>Ducula pinon</i> )	NG					1	1	1											
Pinon's Imperial-pigeon																			
Mohrenfruchttaube ( <i>Ducula melanochroa</i> )	BA																	1	
Bismarck Imperial-pigeon																			
Schwarzhals-Fruchttaube ( <i>Ducula mullerii</i> )	NG							xx	xx										
Collared Imperial-pigeon																			
Halsband-Fruchttaube ( <i>Ducula zoeae</i> )	NG					(g)	10	10											
Zoe's Imperial-pigeon																			
Kaiserfruchttaube ( <i>Ducula spilorrhoa</i> )		1																	
Torresian Imperial-pigeon																			
Gelbfruchttaube ( <i>Ducula subflavescens</i> )																		7	15
Yellow-tinted Imperial-pigeon																			
Albertistaube ( <i>Gymnophaps albertisii</i> )							xx				10			1	15				
Papuan Mountain-pigeon																			
<b>PSITTACIFORMES: Cacatuidae</b>																			
Arakakadu ( <i>Probosciger aterrimus</i> )								1	3										
Palm Cockatoo																			
Gelbhaubenkakadu ( <i>Cacatua galerita</i> )			5			2	2	5	10										
Sulphur-crested Cockatoo																			
Brillenkakadu ( <i>Cacatua ophthalmica</i> )	BA																	15	4
Blue-eyed Cockatoo																			

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
<b>PSITTACIFORMES: Psittacidae</b>																			
Schimmerlori ( <i>Chalcopsitta scintillata</i> ) Yellow-streaked Lory	NG					2		3?											
Allfarblori ( <i>Trichoglossus haematodus</i> ) Rainbow Lorikeet		10	2		2						3							5	3
Veilchenlori ( <i>Psitteuteles goldiei</i> ) Goldie's Lorikeet	NG										15			2					
Schwarzsteißlori ( <i>Lorius hypoinochrous</i> ) Purple-bellied Lory																		15	5
Frauenlori ( <i>Lorius lory</i> ) Black-capped Lory	NG			2		10	1	5	5										
Schönlori ( <i>Charmosyna placentis</i> ) Red-flanked Lorikeet								20										10	5
Papualori ( <i>Charmosyna papou</i> ) Papuan Lorikeet	NG									2	3	2	2	7	5				
Arfaklori ( <i>Oreopsittacus arfaki</i> ) Plum-faced Lorikeet	NG									?				15					
Gelbschnabel-Berglori ( <i>Neopsittacus musschenbroekii</i> ) Yellow-billed Lorikeet	NG										3		2	xx	6	2			
Orangeschnabel-Berglori ( <i>Neopsittacus pullicauda</i> ) Orange-billed Lorikeet	NG													10					
Borstenkopf ( <i>Psittichas fulgidus</i> ) Pesquet's Parrot	NG				1	2			1										
Gelbkappen-Spechtpapagei ( <i>Micropsitta keiensis</i> ) Yellow-capped Pygmy-parrot						?	4												
Braunstirn-Spechtpapagei ( <i>Micropsitta pusio</i> ) Buff-faced Pygmy-parrot																		5	5
Orangebrust-Zwergpapagei ( <i>Cyclopsitta gulemitertii</i> ) Orange-breasted Fig-parrot	NG			10	10		6	5	10										
Rotwangen-Zwergpapagei ( <i>Cyclopsitta diophthalma</i> ) Double-eyed Fig-parrot							2												
Buntbrust-Zwergpapagei ( <i>Psittaculirostris desmarestii</i> ) Large Fig-parrot	NG								1										
Brehmpapagei ( <i>Psittacella brehmii</i> ) Brehm's Tiger-parrot	NG									7	10	6							
Rotkopfpapagei ( <i>Geoffroyus geoffroyi</i> ) Red-cheeked Parrot			6			3	8	6	5										
Blauhalspapagei ( <i>Geoffroyus simplex</i> ) Blue-collared Parrot	NG				-1		?												
Bismarckpapagei ( <i>Geoffroyus heteroclitus</i> ) Singing Parrot																			1,1
Edelpapagei ( <i>Eclectus roratus</i> ) Eclectus Parrot					3	2	6	8	10								4	100	50
Papuasittich ( <i>Alisterus chloropterus</i> ) Papuan King-parrot	NG												2	1					
Goldstirnpapageichen ( <i>Loriculus aurantiifrons</i> ) Orange-fronted Hanging-parrot	NG					?													
<b>CUCULIFORMES: Cuculidae</b>																			
Buschkuckuck ( <i>Cacomantis variolosus</i> ) Brush Cuckoo						1	1	1			1	r							1
Rostbauchkuckuck ( <i>Cacomantis castaneiventris</i> ) Chestnut-breasted Cuckoo					2														
Fächerschwanzkuckuck ( <i>Cacomantis flabelliformis</i> ) Fan-tailed Cuckoo														r	1				
Rothals-Bronzekuckuck ( <i>Chrysococcyx ruficollis</i> ) Rufous-throated Bronze-cuckoo	NG													2					
Langschnabelkuckuck ( <i>Rhamphomantis megarhynchus</i> ) Long-billed Cuckoo	NG					1													
Weißscheitelkoel ( <i>Caliechthrus leucolophus</i> ) White-crowned Koel	NG							1											
Schwarzkapenkuckuck ( <i>Microdynamis parva</i> ) Dwarf Koel	NG								(r)										

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Indischer Koel ( <i>Eudynamys scolopacea</i> ) Common Koel			2				geh	1	r									2	
Fratzenkuckuck ( <i>Scythrops novaehollandiae</i> ) Channel-billed Cuckoo								5	3										
Purpurkuckuck ( <i>Centropus violaceus</i> ) Violaceous Coucal	BA																	1	
Mohrenkuckuck ( <i>Centropus menbeki</i> ) Greater Black Coucal	NG							2r	r										
Weißkopfkuckuck ( <i>Centropus ateralbus</i> ) Pied Coucal	BA																	5	3
Fasanspornkuckuck ( <i>Centropus phasianinus</i> ) Pheasant Coucal			1																
<b>STRIGIFORMES: Strigidae</b>																			
Einfarbkauz ( <i>Ninox theomacha</i> ) Jungle Hawk-owl	NG														r	r			
Neubritannienkauz ( <i>Ninox odiosa</i> ) New Britain Hawk-owl	BA																	1	
<b>CAPRIMULGIFORMES: Podargidae</b>																			
Marmorschwalm ( <i>Podargus ocellatus</i> ) Marbled Frogmouth								r	r				1						
Papuaschwalm ( <i>Podargus papuensis</i> ) Papuan Frogmouth								r	r										
<b>CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae</b>																			
Archboldnachtschwalbe ( <i>Eurostopodus archboldi</i> ) Archbold's Nightjar	NG													1					
Langschwanz-Nachtschwalbe ( <i>Caprimulgus macrurus</i> ) Large-tailed Nightjar			1																
<b>APODIFORMES: Apodidae</b>																			
Glanzkopfsalangane ( <i>Collocalia esculenta</i> ) Glossy Swiftlet		20	xx	xx	xx					xx	x	xx	xx	x					
Bergsalangane ( <i>Aerodramus hirundinaceus</i> ) Mountain Swiftlet	NG								10	xx	x	xx	x	xx	xx				
Weißbüzelsalangane ( <i>Aerodramus spodiopygius</i> ) White-rumped Swiftlet																		1	
Einfarbsalangane ( <i>Aerodramus vanikorensis</i> ) Uniform Swiftlet		xx	xx	xx	xx	xx		x									xx	xx	5
Papuasegler ( <i>Mearnsia novaeguineae</i> ) Papuan Spinetail	NG							xx	xx										
<b>APODIFORMES: Hemiprocnidae</b>																			
Bartbaumsegler ( <i>Hemiproctne mystacea</i> ) Moustached Treeswift				4		3		1	3									3	2
<b>CORACIIFORMES: Alcedinidae</b>																			
Eisvogel ( <i>Alcedo atthis</i> ) Common Kingfisher																			2
Azurfischer ( <i>Alcedo azurea</i> ) Azure Kingfisher								1											
Waldfischer ( <i>Ceyx lepidus</i> ) Variable Dwarf-kingfisher		1																1	
Rotbauchlied ( <i>Dacelo gaudichaud</i> ) Rufous-bellied Kookaburra	NG					4		2+2	1+3										
Weißrückenlied ( <i>Todiramphus albonotatus</i> ) New Britain Kingfisher	BA																	1,1	
Halsbandlied ( <i>Todiramphus chloris</i> ) Collared Kingfisher																			4
Echsenlied ( <i>Todiramphus saurophagus</i> ) Beach Kingfisher																			3
Götzenlied ( <i>Todiramphus sanctus</i> ) Sacred Kingfisher		4	3		2	2		7	6				1					3	
Hakenlied ( <i>Melidora macrorrhina</i> ) Hook-billed Kingfisher	NG							r											
Gelbschnabelli (Syma torotoro) Yellow-billed Kingfisher							1												
Berglied ( <i>Syma megarhyncha</i> ) Mountain Kingfisher	NG														r				
Spatelli (Tanysiptera galatea) Common Paradise-kingfisher		r						1+x	r										

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.	
Feenliest ( <i>Tanysiptera hydrocharis</i> ) Aru Paradise-kingfisher	NG							1	1											
Braunmantelliest ( <i>Tanysiptera danae</i> ) Brown-headed Paradise-kingfisher	NG		r																	
Schwarzkopfliest ( <i>Tanysiptera sylvia nigriceps</i> ) Black-headed Paradise-kingfisher																		1	1	
<b>CORACIIFORMES: Meropidae</b>																				
Regenbogenspint ( <i>Merops ornatus</i> ) Rainbow Bee-eater		2									?								10	
<b>CORACIIFORMES: Coraciidae</b>																				
Dollarvogel ( <i>Eurystomus orientalis</i> ) Dollarbird			3		1	1	5	20	20										1	
<b>CORACIIFORMES: Bucerotidae</b>																				
Papuahornvogel ( <i>Rhyticeros plicatus</i> ) Papuan Hornbill			7		2	2	2	6	10										5	2
<b>PASSERIFORMES: Pittidae</b>																				
Kappenpitta ( <i>Pitta sordida</i> ) Hooded Pitta									1											
Blaubrustpitta ( <i>Pitta erythrogaster</i> ) Red-bellied Pitta								r												
<b>PASSERIFORMES: Hirundinidae</b>																				
Südseeschwalbe ( <i>Hirundo tahitica</i> ) Pacific Swallow		15	1	5	3	2	1	2	1	20	5		10			4		4	4	
<b>PASSERIFORMES: Motacillidae</b>																				
Australspornpieper ( <i>Anthus novaeseelandiae</i> ) Australasian Pipit																2				
<b>PASSERIFORMES: Campephagidae</b>																				
Schwarzgesicht-Raupenfänger ( <i>Coracina novaehollandiae</i> ) Black-faced Cuckoo-shrike		2				4														
Dickschnabel-Raupenfänger ( <i>Coracina caeruleogrisea</i> ) Stout-billed Cuckoo-shrike	NG		2		2															
Rostachsel-Raupenfänger ( <i>Coracina boyeri</i> ) Boyer's Cuckoo-shrike	NG		5			?		4	3											
Weißbauch-Raupenfänger ( <i>Coracina papuensis</i> ) White-bellied Cuckoo-shrike											3									
Langschwanz-Raupenfänger ( <i>Coracina longicauda</i> ) Hooded Cuckoo-shrike	NG												1,2	4						
Schwarzschnabel-Raupenfänger ( <i>Coracina incerta</i> ) Black-shouldered Cicadabird	NG				(g)															
Grayraupenfänger ( <i>Coracina schisticeps</i> ) Grey-headed Cuckoo-shrike	NG		1		3	r	r													
Stahraupenfänger ( <i>Coracina melas</i> ) New Guinea Cuckoo-shrike	NG				(g)				1											
Bergraupenfänger ( <i>Coracina montana</i> ) Black-bellied Cuckoo-shrike	NG										8			2r	r					
Goldraupenfänger ( <i>Campochaera sloetii</i> ) Golden Cuckoo-shrike	NG				1															
Weißbrauenlalage ( <i>Lalage leucomela</i> ) Varied Triller																			4	
<b>PASSERIFORMES: Turdidae</b>																				
Südseedrossel ( <i>Turdus poliocephalus</i> ) Island Thrush										1	5	5								
<b>PASSERIFORMES: Cisticolidae</b>																				
Rostkopf-Schilfsteiger ( <i>Megalurus timoriensis</i> ) Tawny Grassbird											5	1		1						
<b>PASSERIFORMES: Muscicapidae</b>																				
Mohrenschwarzkehlen ( <i>Saxicola caprata</i> ) Pied Bushchat		2								1	2	5				2				
<b>PASSERIFORMES: Rhipiduridae</b>																				
Witwenfächerschwanz ( <i>Rhipidura rufiventris</i> ) Northern Fantail																			4	

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Gartenfächerschwanz ( <i>Rhipidura leucophrys</i> ) Willie Wagtail		xx		4	3	4	2	10	10	5	10	6	20	5	5	10	30	15	15
Graubauch-Fächerschwanz ( <i>Rhipidura albolimbata</i> ) Friendly Fantail	NG									1	2	7	10	5	5				
Braunbauch-Fächerschwanz ( <i>Rhipidura hyperythra</i> ) Chestnut-bellied Fantail	NG		8																
Dickichtfächerschwanz ( <i>Rhipidura leucothorax</i> ) White-bellied Thicket-fantail	NG				1			1											
Möhrenfächerschwanz ( <i>Rhipidura atra</i> ) Black Fantail	NG				3							2	3	2					
Zweimorphen-Fächerschwanz ( <i>Rhipidura brachyrhyncha</i> ) Dimorphic Fantail	NG											1							
<b>PASSERIFORMES: Monarchidae</b>																			
Fächerschwanzmonarch ( <i>Monarcha axillaris</i> ) Black Monarch	NG		1																
Graukopfmonarch ( <i>Monarcha cinerascens</i> ) Island Monarch																			2
Maskenmonarch ( <i>Monarcha melanopsis</i> ) Black-faced Monarch						1													
Perlenflügelmonarch ( <i>Monarcha guttula</i> ) Spot-winged Monarch	NG		5		2														
Zweifarbmonarch ( <i>Monarcha manadensis</i> ) Hooded Monarch	NG						1												
Stirnschopfmonarch ( <i>Monarcha verticalis</i> ) Black-tailed Monarch	BA																	r	
Goldmonarch ( <i>Monarcha chrysomela</i> ) Golden Monarch						1													
Krausenmonarch ( <i>Arses telescopthalmus</i> ) Frisled Monarch	NG		3		2	1													
Glanzmonarch ( <i>Myiagra alecto</i> ) Common Shining Flycatcher					6	3												1	1
Eichhornmonarch ( <i>Myiagra hebetior</i> ) Lesser Shining Flycatcher	BA																	r	
Brustfleck-Flachschnabel ( <i>Machaerirhynchus nigripectus</i> ) Black-breasted Boatbill	NG										1			2					
Gelbbauch-Flachschnabel ( <i>Machaerirhynchus flaviventer</i> ) Yellow-breasted Boatbill			1																
<b>PASSERIFORMES: Petroicidae</b>																			
Kleine Pittadrossel ( <i>Amalocichla incerta</i> ) Lesser Ground-robin	NG													1					
Uferschnäpper ( <i>Monachella muelleriana</i> ) Torrent Flyrobin				3	2						3								
Papuaschnäpper ( <i>Microeca papuana</i> ) Canary Flyrobin	NG											1	5	3	3				
Schwarzflankenschnäpper ( <i>Poecilodryas hypoleuca</i> ) Black-sided Robin	NG							r	1										
Halsfleckenschnäpper ( <i>Poecilodryas albonotata</i> ) Black-throated Robin	NG											2	r	1					
Spiegeldickichtschnäpper ( <i>Peneothello sigillata</i> ) White-winged Robin	NG									6	5	5		4	1				
Graubauch-Dickichtschnäpper ( <i>Peneothello cyanus</i> ) Slaty Robin	NG											1	5	4	4				
Weißbrauen-Farnschnäpper ( <i>Heteromyias albispectularis</i> ) Ashy Robin	NG													2					
Augenstreif-Scheindrossel ( <i>Drymodes superciliaris</i> ) Northern Scrub-robin			geh																
<b>PASSERIFORMES: Pachycephalidae</b>																			
Wellendickkopf ( <i>Rhagologus leucostigma</i> ) Mottled Whistler	NG												1						
Rotnacken-Dickkopf ( <i>Aleadryas rufinucha</i> ) Rufous-naped Whistler	NG									3	2	1	3	5	3				

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Braunrücken-Dickkopf ( <i>Pachycephala modesta</i> ) Brown-backed Whistler	NG										?		5	5					
Grünnacken-Dickkopf ( <i>Pachycephala soror</i> ) Sclater's Whistler	NG												2	1	1				
Mangrovedickkopf ( <i>Pachycephala melanura</i> ) Black-tailed Whistler																			3
Schlegeldickkopf ( <i>Pachycephala schlegelii</i> ) Regent Whistler	NG									3	2	2							
Arudickkopf ( <i>Pachycephala monacha</i> ) Black-headed Whistler	NG											r							
Waldpithohui ( <i>Colluricincla megarhyncha</i> ) Little Shrike-thrush			?					(g)	(g)										
Zweifarbepithohui ( <i>Pitohui dichrous</i> ) Hooded Pitohui	NG		5		1														
Fleckenbrustpithohui ( <i>Pitohui incertus</i> ) White-bellied Pitohui	NG								3										
Einfarbpithohui ( <i>Pitohui ferrugineus</i> ) Rusty Pitohui	NG					g													
Ockerpithohui ( <i>Pitohui kirhocephalus</i> ) Variable Pitohui	NG				3	2													
<b>PASSERIFORMES: Pomatostomidae</b>																			
Beutelsäbler ( <i>Pomatostomus isidorei</i> ) New Guinea Babbler	NG					3	3	5	12										
<b>PASSERIFORMES: Orthonychidae</b>																			
Neuguinea-Stachelschwanzflöter ( <i>Orthonyx novaeguineae</i> ) New Guinean Logrunner	NG													1					
<b>PASSERIFORMES: Eupetidae</b>																			
Ajaxflöter ( <i>Cinlosoma ajax</i> ) Painted Quail-thrush	NG					(g)	(g)												
Bergwaldflöter ( <i>Ptilorhoa leucosticta</i> ) Spotted Jewel-babbler	NG				(g)														
Blauflöter ( <i>Ptilorhoa caerulescens</i> ) Blue Jewel-babbler	NG						1												
Buntflöter ( <i>Ptilorhoa castanonota</i> ) Chestnut-backed Jewel-babbler	NG		g																
Blaukappenflöter ( <i>Ifrita kowaldi</i> ) Blue-capped Ifrit	NG									2	2				1				
Glanzflöter ( <i>Melampitta lugubris</i> ) Lesser Melampitta	NG										r	5	1						
Rußflöter ( <i>Melampitta gigantea</i> ) Greater Melampitta	NG				g														
<b>PASSERIFORMES: Maluridae</b>																			
Rostnacken-Staffelschwanz ( <i>Sipodotus wallacii</i> ) Wallace's Wren	NG				(g)														
Weißschulter-Staffelschwanz ( <i>Malurus alboscapulatus</i> ) White-shouldered Fairy-wren	NG				2		3				3	5	2		1				
Kaiserstaffelschwanz ( <i>Malurus cyanocephalus</i> ) Emperor Fairy-wren	NG							(g)											
<b>PASSERIFORMES: Acanthizidae</b>																			
Braunrücken-Waldhuscher ( <i>Crateroscelis murina</i> ) Rusty Mouse-warbler	NG				g														
Braunbauch-Waldhuscher ( <i>Crateroscelis robusta</i> ) Mountain Mouse-warbler	NG										1	5							
Bergsericornis ( <i>Sericornis nouhuysi</i> ) Large Scrubwren	NG									6	2	2		4	3				
Brillensericornis ( <i>Sericornis perspicillatus</i> ) Buff-faced Scrubwren	NG										3	3		1	5				
Papuasericornis ( <i>Sericornis papuensis</i> ) Papuan Scrubwren	NG													3					
Weißbürzelgerygone ( <i>Gerygone cinerea</i> ) Mountain Gerygone	NG													3					
Grünrückengerygone ( <i>Gerygone chloronota</i> ) Green-backed Gerygone						(g)													
Gelbbauchgerygone ( <i>Gerygone chrysogaster</i> ) Yellow-bellied Gerygone	NG		2			2		1	1										
Sumpfgerygone ( <i>Gerygone magnirostris</i> )									2										

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Large-billed Gerygone																			
Baumfarngerygone ( <i>Gerygone ruficollis</i> )	NG											r		2	r				
Brown-breasted Gerygone																			
<b>PASSERIFORMES: Climacteridae</b>																			
Papuabaumrutscher ( <i>Cormobates placens</i> )	NG													r					
Papuan Treecreeper																			
<b>PASSERIFORMES: Nectariniidae</b>																			
Seidennektarvogel ( <i>Leptocoma sericea</i> )				1	4	2	3	2	1									10	10
Black Sunbird																		3	1
Grünrücken-Nektarvogel ( <i>Cinnyris jugularis</i> )																			
Olive-backed Sunbird																			
<b>PASSERIFORMES: Melanocharitidae</b>																			
Arfakbeerenpicker ( <i>Melanocharis arfakiana</i> )	NG			2															
Obscure Berrypecker																			
Gelbbüschel-Beerenpicker ( <i>Melanocharis longicauda</i> )	NG														3				
Mid-mountain Berrypecker																			
Fächerschwanz-Beerenpicker ( <i>Melanocharis versteri</i> )	NG												1	5					
Fan-tailed Berrypecker																			
Streifenbauch-Beerenpicker ( <i>Melanocharis striativentris</i> )	NG											3?							
Streaked Berrypecker																			
Schlankschnabel-Beerenpicker ( <i>Rhamphocharis crassirostris</i> )	NG													1,1	1,1	1,1			
Spotted Berrypecker																			
Gelbbauch-Pfriemschnabel ( <i>Toxorhamphus novaeguineae</i> )	NG				2			(g) 2											
Yellow-bellied Longbill																			
Graukinn-Pfriemschnabel ( <i>Toxorhamphus poliopterus</i> )	NG			1								1							
Slaty-chinned Longbill																			
<b>PASSERIFORMES: Paramythiidae</b>																			
Gelbbauch-Beerenpicker ( <i>Oreocharis arfaki</i> )	NG													6	10				
Tit Berrypecker																			
Schopfbeerenfresser ( <i>Paramythia montium</i> )	NG								2										
Crested Berrypecker																			
<b>PASSERIFORMES: Dicaeidae</b>																			
Rotkappen-Mistelfresser ( <i>Dicaeum geelvinkianum</i> )	NG	3	1	2	3	1	2	2				3	1		3				
Red-capped Flowerpecker																			
Bismarckmistelfresser ( <i>Dicaeum eximium</i> )	BA																	3	
Red-banded Flowerpecker																			
<b>PASSERIFORMES: Zosteropidae</b>																			
Neuguineabrillenvogel ( <i>Zosterops minor</i> )	NG	7		5															
Black-fronted White-eye																			
Papuabrillenvogel ( <i>Zosterops novaeguineae</i> )	NG			20							10	15		r					
New Guinea White-eye																			
<b>PASSERIFORMES: Meliphagidae</b>																			
Langschnabel-Honigfresser ( <i>Melilestes mearghynchus</i> )	NG			?				1	1										
Long-billed Honeyeater																			
Schlichthonigfresser ( <i>Myzomela cineracea</i> )	BA																	2	
Ashy Myzomela																			
Flammenkopf-Honigfresser ( <i>Myzomela erythromelas</i> )	BA																	1	
Black-bellied Myzomela																			
Arfakhonigfresser ( <i>Myzomela adolphinae</i> )	NG										x	2							
Mountain Myzomela																			
Palakuruhonigfresser ( <i>Myzomela sclateri</i> )																			20
Scarlet-bibbed Myzomela																			
Rosenberghonigfresser ( <i>Myzomela rosenbergii</i> )	NG															1			
Red-collared Myzomela																			
Schlankschnabel-Honigfresser ( <i>Meliphaga orientalis</i> )	NG										2								
Hill-forest Honeyeater																			
Schneehorn-Honigfresser ( <i>Meliphaga albonotata</i> )	NG		1	1		?	?												
Scrub Honeyeater																			

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Papuahonigfresser ( <i>Meliphaga analoga</i> ) Mimic Honeyeater	NG		7		?				?										
Gelbkinn-Honigfresser ( <i>Meliphaga flavirictus</i> ) Yellow-gaped Honeyeater	NG							?											
Goldstreif-Honigfresser ( <i>Lichenostomus subfrenatus</i> ) Black-throated Honeyeater	NG													1+2r	1				
Laubhonigfresser ( <i>Lichenostomus obscurus</i> ) Obscure Honeyeater	NG						1												
Sichelohr-Honigfresser ( <i>Lichenostomus flavescens</i> ) Yellow-tinted Honeyeater		6																	
Ockerbrust-Honigfresser ( <i>Xanthotis flaviventer</i> ) Tawny-breasted Honeyeater				1					1										
Bülbülonigfresser ( <i>Pycnopygius ixoides</i> ) Plain Honeyeater	NG						2												
Marmorhonigfresser ( <i>Pycnopygius cinereus</i> ) Marbled Honeyeater	NG										1	2							
Strichelkopf-Honigfresser ( <i>Pycnopygius stictocephalus</i> ) Streak-headed Honeyeater	NG						3	1	1										
Helmlederkopf ( <i>Philemon buceroides</i> ) Helmeted Friarbird		3	3	1	6	2		5	5										
Cockerell-Lederkopf ( <i>Philemon cockerelli</i> ) New Britain Friarbird	BA																2	10	5
Rotrücken-Honigfresser ( <i>Ptiloprora guisei</i> ) Rufous-backed Honeyeater	NG											1	10	10	3				
Streifenhonigfresser ( <i>Ptiloprora perstriata</i> ) Black-backed Honeyeater	NG									2	5	5		4	2				
Belfordhonigfresser ( <i>Melidectes belfordi</i> ) Belford's Honeyeater	NG				1					6	20	10		10	6				
Reichenowhonigfresser ( <i>Melidectes rufocrissalis</i> ) Yellow-browed Honeyeater	NG											1	5	4	4	2			
Zimtbrust-Honigfresser ( <i>Melidectes torquatus</i> ) Ornate Honeyeater	NG				1						7								
Aschbrust-Honigfresser ( <i>Melipotus fumigatus</i> ) Common Smoky Honeyeater	NG				2					6	25	10	5	10	8	2			
Rostband-Honigfresser ( <i>Conopophila albogularis</i> ) Rufous-banded Honeyeater		20																	
<b>PASSERIFORMES: Orioliidae</b>																			
Grantpirol ( <i>Oriolus szalayi</i> ) Brown Oriole	NG		3			1	2												
Vieillotfeigenpirol ( <i>Sphecotheres vieilloti</i> ) Australasian Figbird		4																	
<b>PASSERIFORMES: Laniidae</b>																			
Schachwürger ( <i>Lanius schach</i> ) Long-tailed Shrike											2	3	3			1			
<b>PASSERIFORMES: Dicruridae</b>																			
Glanzfleckdrongo ( <i>Dicrurus bracteatus</i> ) Spangled Drongo			2			3	3	4											3
<b>PASSERIFORMES: Grallinidae</b>																			
Trugstelze ( <i>Grallina bryjni</i> ) Torrent-lark	NG										2				2				
<b>PASSERIFORMES: Artamidae</b>																			
Riesenschwalbenstar ( <i>Artamus maximus</i> ) Great Woodswallow	NG			10	5						2	2	2	8	10	5			
Weißbauch-Schwalbenstar ( <i>Artamus leucorynchus</i> ) White-breasted Woodswallow		25																	
<b>PASSERIFORMES: Cracticidae</b>																			
Bergpeltops ( <i>Peltops montanus</i> ) Highland Peltops	NG				5														
Waldepeltops ( <i>Peltops blainvillii</i> ) Lowland Peltops	NG						2	2											
Schwarzrücken-Metzgervogel ( <i>Cracticus mentalis</i> ) Black-backed Butcherbird		6																	

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Papuametzgervogel ( <i>Cracticus cassicus</i> ) Hooded Butcherbird	NG		1	1		3	2	6	1										
Mangrovemetzgervogel ( <i>Cracticus quoyi</i> ) Black Butcherbird					3	2	2								2				
<b>PASSERIFORMES: Paradisaeidae</b>																			
Loriaparadiesvogel ( <i>Cnemophilus loriae</i> ) Loria's Bird-of-paradise	NG														2	0,1			
Furchenparadiesvogel ( <i>Cnemophilus macgregorii</i> ) Crested Bird-of-paradise	NG									1									
Glanzparadieskrähe ( <i>Manucodia ater</i> ) Glossy-mantled Manucode	NG						2	x	x										
Grünparadieskrähe ( <i>Manucodia chalybatus</i> ) Crinkle-collared Manucode	NG				?							1							
Trompeterparadieskrähe ( <i>Manucodia keraudrenii</i> ) Trumpet Manucode			?			3	2		2										
Kurzschwanzparadigalla ( <i>Paradigalla brevicauda</i> ) Short-tailed Paradigalla	NG											1			2				
Schmalschwanz-Paradieselster ( <i>Astrapia mayeri</i> ) Ribbon-tailed Astrapia	NG									5	7	4		4	1				
Stephanieparadieselster ( <i>Astrapia stephaniae</i> ) Stephanie's Astrapia	NG														4				
Carolaparadiesvogel ( <i>Parotia carolae</i> ) Carola's Parotia	NG				4														
Blaunacken-Paradiesvogel ( <i>Parotia lawesii</i> ) Lawes's Parotia	NG														3	0,1			
Wimpelträger ( <i>Pteridophora alberti</i> ) King of Saxony Bird-of-paradise	NG											1		4					
Prachtparadiesvogel ( <i>Ptiloris magnificus</i> ) Magnificent Riflebird			2		1														
Kragenparadiesvogel ( <i>Lophorina superba</i> ) Superb Bird-of-paradise	NG											2			1	0,1			
Breitschwanz-Paradieshopf ( <i>Epimachus fastosus</i> ) Black Sicklebill	NG														(r)				
Schmalschwanz-Paradieshopf ( <i>Epimachus mayeri</i> ) Brown Sicklebill	NG									2	4	2							
Gelbschwanz-Paradieshopf ( <i>Drepanornis albertsi</i> ) Black-billed Sicklebill	NG														r				
Sichelschwanz-Paradiesvogel ( <i>Cicinnurus magnificus</i> ) Magnificent Bird-of-paradise	NG				2							1	1						
Königsparadiesvogel ( <i>Cicinnurus regius</i> ) King Bird-of-paradise	NG					1	2	r	1,1										
Fadenparadieshopf ( <i>Seleucidis melanoleucus</i> ) Twelve-wired Bird-of-paradise	NG							(g)	5										
Kleiner Paradiesvogel ( <i>Paradisaea minor</i> ) Lesser Bird-of-paradise	NG											1							
Großer Paradiesvogel ( <i>Paradisaea apoda</i> ) Greater Bird-of-paradise	NG				1	14	8												
Raggiaparadiesvogel ( <i>Paradisaea raggiana</i> ) Raggiana Bird-of-paradise	NG		10						0,1										
Blauparadiesvogel ( <i>Paradisaea rudolphi</i> ) Blue Bird-of-paradise	NG											1							
<b>PASSERIFORMES: Ptilonorhynchidae</b>																			
Schwarzohr-Laubenvogel ( <i>Ailuroedus melanotis</i> ) Black-eared Catbird							1												
Archboldlaubenvogel ( <i>Archboldia papuensis</i> ) Archbold's Bowerbird	NG									1	1	1							
Flammenlaubenvogel ( <i>Sericulus ardens</i> ) Flame Bowerbird	NG					1													
Dreigang-Laubenvogel ( <i>Chlamydera</i> <i>lauterbachii</i> ) Lauterbach's Bowerbird	NG										1								
<b>PASSERIFORMES: Corvidae</b>																			

	Endem.	20. Jul.	21. Jul.	22. Jul.	23. Jul.	24. Jul.	25. Jul.	26. Jul.	27. Jul.	28. Jul.	29. Jul.	30. Jul.	31. Jul.	1. Aug.	2. Aug.	3. Aug.	3. Aug.	4. Aug.	5. Aug.
Heinrothkrähe ( <i>Corvus insularis</i> ) Bismarck Crow	BA																10	25	10
Greisenkrähe ( <i>Corvus tristis</i> ) Grey Crow	NG							1	3										
Salvadorikrähe ( <i>Corvus orru</i> ) Torresian Crow		30	1																
<b>PASSERIFORMES: Sturnidae</b>																			
Weberstar ( <i>Aplonis metallica</i> ) Shining Starling		4	5			30	xxx	xxx	x									xxx	xxx
Mimikastar ( <i>Aplonis mystacea</i> ) Yellow-eyed Starling	NG			?	6	1													
Singstar ( <i>Aplonis cantoroides</i> ) Singing Starling					1						2								
Papuaatzel ( <i>Mino dumontii</i> ) Yellow-faced Myna	NG	10	2		4	4	4	5											
Orangeatzel ( <i>Mino anais</i> ) Golden Myna	NG			1				4	2										
Bismarckatzel ( <i>Mino kreffti</i> ) Long-tailed Myna																		6	2
<b>PASSERIFORMES: Estrildidae</b>																			
Bergamadine ( <i>Oreostruthus fuliginosus</i> ) Mountain Firetail	NG									1			1						
Papuapapageiamadine ( <i>Erythrura papuana</i> ) Papuan Parrotfinch	NG			?															
Prachtnonne ( <i>Lonchura spectabilis</i> ) Hooded Mannikin										40	5			30	5				
Graukopfnonne ( <i>Lonchura caniceps</i> ) Grey-headed Mannikin	NG	15																	
<b>PASSERIFORMES: Passeridae</b>																			
Hausperling ( <i>Passer domesticus</i> ) House Sparrow		5		x															
Feldsperling ( <i>Passer montanus</i> ) Eurasian Tree Sparrow		15		6	2	10										10	5		

## 5. Vögel – Kommentierte Artenliste

Helmkasuar - *Casuarus casuarius* - Southern Cassowary - beobachtet an 2 Tagen

Vom Helmkasuar haben wir nur Spuren im Bereich der Kwatu-Lodge gefunden.

Bennettkasuar - *Casuarus bennetti* - Dwarf Cassowary - beobachtet an 1 Tagen

Wilson zeigte uns ein Exemplar in einem viel zu kleinen Käfig am Krankenhaus im Minambatal.

Australischer Zwergtaucher - *Tachybaptus novaehollandiae* - Australasian Grebe - beobachtet an 1 Tagen

Auf den Teichen auf dem Gelände der PAU häufig. Wir sahen Altvögel mit Jungen und auch welche die gerade mit Nestbau beschäftigt waren.

Schwarzscharbe - *Phalacrocorax sulcirostris* - Little Black Cormorant - beobachtet an 1 Tagen

Auf einem Baum im Vergnügungspark gegenüber dem PAU saßen einige dieser Reiher, die überwiegend Wintergäste aus Australien sind. Weitere hatten wir überfliegend und einen auch an einem Teich im PAU-Gelände.

Kräuselscharbe - *Phalacrocorax melanoleucos* - Little Pied Cormorant - beobachtet an 2 Tagen

Sehr häufig auf dem PAU-Gelände. Ein weiteres Exemplar saß am Ufer des Elevalas.



Bild 21) Kräuselscharbe, PAU-Gelände, 20.7.2014



Bild 22) Rotrückenreiher, Elevala, 27.7.2014

Arielfregattvogel - *Fregata ariel* - Lesser Frigatebird - beobachtet an 1 Tagen

Sehr wahrscheinlich zu dieser Art gehörten drei Fregattvögel die von Malu-Malu aus beobachtet werden konnten. Zwei waren viel zu weit weg. Ein Weibchen mit recht geringem Weißanteil war etwas näher.

Silberreiher - *Egretta alba* - Great White Egret - beobachtet an 5 Tagen

Silberreiher hatten wir jeweils am Fly River auf der Fahrt zur und von der Kwatu-Lodge. Weitere folgten dann sowohl im Binnenland als auch an der Küste auf Neubritannien

Elsterreiher - *Egretta picata* - Pied Heron - beobachtet an 2 Tagen

Auf einem Baum im Vergnügungspark gegenüber dem PAU saßen einige dieser Reiher, die überwiegend Wintergäste aus Australien sind. Weitere hatten wir überfliegend und einen auch an einem Teich im PAU-Gelände.

Mittelreiher - *Egretta intermedia* - Intermediate Egret - beobachtet an 1 Tagen

Am großen Seerosenteich im PAU-Gelände saßen vier Stück.

Seidenreiher - *Egretta garzetta* - Little Egret - beobachtet an 2 Tagen

Ein Seidenreiher saß am Ufer des Fly-Rivers kurz vor Kiunga. Ein weiteres Exemplar wurde am Strand der Kimbebucht beobachtet.

Riffreiher - *Egretta sacra* - Eastern Reef-egret - beobachtet an 2 Tagen

Bei unserer Fahrt an die Küste von Port Moresby entdeckten wir zwei fliegnede Riffreiher, die auf Schiffwracks vor der Küste landeten. In der Kimbebucht beobachteten wir weitere. Diese hielten sich zum

Teil auf trockenengefallenen Riffbereichen auf. Vierzehn Stück waren alleine auf einer mit Büschen bewachsenen Korallensandinsel. Evtl. handelt es sich hier um einen Brutplatz?

Kuhreiher - *Bubulcus ibis* - Cattle Egret - beobachtet an 5 Tagen

Häufig im Bereich um Port Moresby, wo wir größere Trupps sahen. Bei allen Starts und Landungen am Flughafen von Port Moresby gesehen. Weitere Exemplare hatten wir in als Rinderweiden benutzten Ölpalmen-Plantagen auf Neubritannien.

Mangroveiher - *Butorides striatus* - Green-backed Heron - beobachtet an 2 Tagen

Nur am Elevala gesehen. Dort vereinzelt und sehr scheu. Die meisten verschwanden schnell im Gebüsch

Rotrückenreiher - *Nycticorax caledonicus* - Rufous Night-heron - beobachtet an 2 Tagen

Am Elevala konnte bei der Kräuselscharbe ein Vogel beobachtet werden, wie er in einen Baum flog. Dort ließ er sich dann sehr schön beobachten. Ein weiteres Exemplar hatten wir auf Neubritannien, das auf der Rückfahrt vom Kulu-Ridge kurz neben unserem Bus herflog.

Australischer Ibis - *Threskiornis molucca* - Australian White Ibis - beobachtet an 1 Tagen

Ein Exemplar saß gleich zu Beginn der Beobachtungen am ersten PAU-Teich.

Gelbfuß Pfeifgans - *Dendrocygna eytoni* - Plumed Whistling-duck - beobachtet an 1 Tagen

Die häufigste und auch einzige Pfeifgans, die wir auf dem PAU-Gelände entdecken konnten. Große Trupps rasteten am Ufer der Teiche und flogen mehrfach auch rufend auch, wenn Leute ihnen zu nahe kamen.

Salvadoriente - *Anas waigiuenis* - Salvadori's Teal - beobachtet an 1 Tagen

**NG**

Beim zweiten Versuch am Wasserkraftwerk am OK Menga hatten wir Erfolg. Zuerst saß die Ente am Ufer auf einem Felsen, konnte anschließend auch kurz bei der Nahrungssuche im Fluß beobachtet werden, bevor sie am anderen Ufer verschwand.

Augenbrauenente - *Anas superciliosa* - Pacific Black Duck - beobachtet an 4 Tagen

Sehr häufig und auf allen Teichen auf dem PAU-Gelände. Dreiergruppen hatten wir dann immer auf rechten Stellen in den Ölpalmenplantagen auf Neubritannien.



Bild 23) Augenbrauenente, PAU-Gelände, 20.7.2014



Bild 24) Bismarckhuhn, Malu-Malu, 5.8.2014

Fischadler - *Pandion haliaetus* - Osprey - beobachtet an 2 Tagen

Ein Fischadler flog vor unserem Hotel Walindi Plantation Resort auf Neubritannien vorbei. Vor Malu-Malu fing ein Exemplar einen Fisch und ein weiteres flog von der mit Büschen bewachsenen Koralleninsel in der Kimbebucht auf.

Papuaweih - *Aviceda subcristata* - Pacific Baza - beobachtet an 5 Tagen

Sehr schöne Beobachtungen hatten wir in Varirata, wo wir ein Paar mehrfach durch die Baumkronen fliegen sahen. Weiter entfernte Beobachtungen hatten wir dann am OK Menga. Auch auf dem Elevala hatten wir mehrere Beobachtungen. Wohl ein Paar hatten wir dann auch im Garu-Wildlife-Reservat und balzende Vögel und einen potentiellen Horst am Kulu-Ridge.

Langschwanzweih - *Henicopernis longicauda* - Long-tailed Buzzard - beobachtet an 3 Tagen

**NG**

Unseren ersten Langschwanzweih hatten wir bei einem Stopp auf der Rückfahrt von Tabubil nach Kiunga. Der Vogel trocknete in einer kurzen Regenpause wohl sein Gefieder. Er saß mit gespreiztem Schwanz und

Flügel auf einem Baum. Der zweite Vogel flog am Balzplatz der Großen Paradiesvögel ein, landete dort kurz und flog dann weiter. Im Minamba-Tal unterhalb von Kumul überflog uns ein Exemplar und setzte sich dann in einen Baum

Bismarckweih - *Henicopernis infuscatus* - New Britain Buzzard - beobachtet an 1 Tagen **BA**

Sehr schöne ausdauernde Beobachtung von zuerst einem Exemplar in Garu zu dem sich dann ein weiteres hinzugesellte. Beide hatten deutliche Mauserlücken im Schwanz und Handschwingenbereich. Es dürfte sich also sicherlich um ein adultes Paar gehandelt haben.

Schwarzmilan - *Milvus migrans* - Black Kite - beobachtet an 4 Tagen

Einzelne Exemplare hatten wir auf der Fahrt zum PAU-Gelände. Häufig waren Schwarzmilane dann im Gebirge um Mount Hagen.

Keilschwanzweih - *Haliastur sphenurus* - Whistling Kite - beobachtet an 2 Tagen

Zwei Exemplare sahen wir über den Mangroven am westlichen Stadtrand von Port Moresby. Einen weiteren beobachteten wir in Kiunga.

Brahminenweih - *Haliastur indus* - Brahminy Kite - beobachtet an 13 Tagen

Häufigster Greifvogel und jeden Tag in einigen Exemplaren gesehen. Es konnten sowohl immature als auch adulte Vögel beobachtet werden.

Weißbauch Seeadler - *Haliaeetus leucogaster* - White-bellied Sea-eagle - beobachtet an 1 Tagen

Auf Restorf-Inland saß ein adultes Paar neben seinem Horst im Baum auf der Spitze der Insel. Von Malu-Malu flog dann ein immatures Exemplar ab.

Grauhabicht - *Accipiter novaehollandiae* - Variable Goshawk - beobachtet an 8 Tagen

Immer wieder Beobachtungen von Einzelvögeln oder Paaren auch in Neubritannien.

Schwarzmantelhabicht - *Accipiter melanochlamys* - Black-mantled Goshawk - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Leider keine sichere Beobachtung. Als wir den Wasserfall-Rundweg hinter der Ambua-Lodge gingen flog ein Greifvogel durch. Für eine sichere Bestimmung war diese Beobachtung nicht ausreichend.

Aschkopfhabicht - *Accipiter poliocephalus* - Grey-headed Goshawk - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Einen ersten Habicht hatten wir auf der Fahrt von Tabubil nach Kiunga. Ein weiterer saß am Fly-River bei Kiunga.

Meyerhabicht - *Accipiter meyerianus* - Meyer's Goshawk - beobachtet an 1 Tagen

Ein Exemplar konnte weit entfernt kreisend von der Ambua-Lodge aus beobachtet werden.

Papuaadler - *Harpyopsis novaeguineae* - New Guinea Eagle - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Oben am Tari Gap riefen zwei Papuaadler. Einer konnte auch auf einem kahlen Ast sitzend schön beobachtet werden.

Molukkenadler - *Aquila gurneyi* - Gurney's Eagle - beobachtet an 1 Tagen

Bei unserem Mittagslunch an der Picknickstelle im Varirata-Nationalpark kreiste ein Exemplar auf.

Graubartfalke - *Falco cenchroides* - Australian Kestrel - beobachtet an 1 Tagen

Ein Exemplar dieser Art saß weit entfernt am Flughafen von Tari in einem Baum.

Australischer Baumfalke - *Falco longipennis* - Australian Hobby - beobachtet an 1 Tagen

Vom Flughafen in Kiunga aus entdeckten wir einen Falken auf einem Sendemasten. Auf der Rückfahrt zum Hotel kamen wir direkt am Sendemasten vorbei und konnten ihn als Australischen Baumfalken bestimmen. Er fing sich auch noch eine Libelle, die er dann auf dem Sendemasten verzehrte.

Habichtfalke - *Falco berigora* - Brown Falcon - beobachtet an 1 Tagen

Leider nur ein Exemplar auf der Fahrt von Kumul nach Ambua an einer Stelle, wo wir auch nicht länger anhalten konnten.

Schwarzschnabeltalegalla - *Talegalla fuscirostris* - Black-billed Brush-turkey - beobachtet an 4 Tagen **NG**

Leider nur sehr entfernt in Varirata rufen gehört. Ein großer Nisthügel am Weg gehörte wohl auch zu dieser Art. Auch an der Boystown-Road und um Eivala gehört. Im Bereich der Kwatu-Lodge kamen wir dann an

mehreren Nisthügeln vorbei und hatten auch in der Nähe rufende Exemplare. zu Gesicht bekamen wir aber trotzdem keine.

Bismarckhuhn - *Megapodius eremita* - Melanesian Scrubfowl - beobachtet an 2 Tagen

Unser Guide Terrence entdeckte schnell ein Exemplar am Brutplatz der Art in Garu. Wir benötigten etwas länger, bis wir den Vogel fanden, konnten ihn dann aber gut im Spektiv und im Fernglas beobachten, wie er recht hoch auf einem Baum saß uns uns kritisch beäugte.

Reinwardthuhn - *Megapodius reinwardt* - Orange-footed Scrubfowl - beobachtet an 1 Tagen

Hinter der Kwatu-Lodge kamen wir an einem Nisthügel der Art vorbei. Im Unterschied zum Schwarzschnabeltalegalla baut dieses Huhn einen Erdhaufen.

Fleckenlaufhühnchen - *Turnix maculosa* - Red-backed Buttonquail - beobachtet an 1 Tagen

Auf dem Flughafen in Kiunga war ein großer Teil des Graslands gemäht, so dass nur noch wenige größere Grasbereiche an einem Graben übrigblieben. Hier hatten wir auch schnell Erfolg und unser Guide Edmund konnte ein Fleckenlaufhühnchen aufscheuchen, das aber wie üblich nur fliegend beobachtet werden konnte und schnell wieder im hohen Gras verschwand.

Kastanienralle - *Rallina rubra* - Chestnut Forest-rail - beobachtet an 1 Tagen

**NG**

Völlig unverhofft stießen wir auf einem Wald-Trail oberhalb von Ambua auf ein Paar dieser Rallenart, die sich in keinsten Weise bei der Nahrungssuche stören ließen



Bild 25) Purpurhuhn, PAU-Gelände, 20.7.2014



Bild 26) Kammblatthühnchen, PAU-Gelände, 20.7.2014

Purpurhuhn - *Porphyrio porphyrio* - Purple Swamphen - beobachtet an 1 Tagen

Sehr häufig an den PAU-Teichen. Zum Teil mit halberwachsenen Jungvögeln und manche aber auch noch brütend auf dem Nest auf der Insel am ersten Teich.

Papuateichhuhn - *Gallinula tenebrosa* - Dusky Moorhen - beobachtet an 1 Tagen

Ebenfalls häufig an den PAU-Teichen.

Kammblatthühnchen - *Irediparra gallinacea* - Comb-crested Jacana - beobachtet an 2 Tagen

Sehr schöne Beobachtungen an den PAU-Teichen, wo sich die Art durch die Ufervegetation bewegten und aber auch frei über die Schwimmpflanzen stolzierte. Ein immatures Exemplar wurde vom Bus aus in einem Feuchtgebiet neben der Straße auf Neubritannien gesehen.

Rifftriell - *Esacus magnirostris* - Beach Thick-knee - beobachtet an 1 Tagen

Zwei Exemplare suchten im Wattbereich vor der großen Insel in der Kimbebuht nach Nahrung und ließen sich dabei gut beobachten.

Maskenkiebitz - *Vanellus miles* - Masked Lapwing - beobachtet an 4 Tagen

Häufig auf dem Gelände der PAU, aber auch auf der Fahrt dorthin an mehreren Stellen festgestellt. Auch auf dem Flughafen in Port Moresby vom Flugzeug aus zu sehen.

Flußregenpfeifer - *Charadrius dubius* - Little Ringed Plover - beobachtet an 1 Tagen

Auf der Rückfahrt von Tabubil nach Kiunga hielten wir an einem aufgeschütteten Bereich neben der Straße, der nur lückig bewachsen war. Hier hielten sich mindestens sieben Flußregenpfeifer auf.

Regenbrachvogel - *Numenius phaeopus* - Whimbrel - beobachtet an 2 Tagen

Ein Regenbrachvogel flog in die Mangroven westlich von Port Moresby ein und konnte dann auch wieder beim Abfliegen beobachtet werden. Einen Achtertrupp und einen einzelnen mit vier Grauschwanz-Wasserläufern vorbeifliegenden hatten wir in der Kimbebucht.

Flußuferläufer - *Actitis hypoleucos* - Common Sandpiper - beobachtet an 2 Tagen

Ein Exemplar saß in OK Menga am Ufer. In Papua Neuguinea ein paläarktischer Wintergast, der erst Mitte Juli ankommt. Ein weiteres Exemplar dann am Ufer der Kimbebucht am Hotel.

Grauschwanz-Wasserläufer - *Heteroscelus brevipes* - Grey-tailed Tattler - beobachtet an 1 Tagen

Wohl zu dieser Art gehörten vier nur fliegend beobachtete Wasserläufer, die mit einem Regenbrachvogel vergesellschaftet vorbeiflogen.

Eilseeschwalbe - *Thalasseus bergii* - Greater Crested Tern - beobachtet an 2 Tagen

Häufigste weiße Seeschwalbe in der Kimbebucht.

Schwarznacken-Seeschwalbe - *Sterna sumatrana* - Black-naped Tern - beobachtet an 1 Tagen

Ein Exemplar wurde sitzend in der Kibebucht beobachtet und vier weitere flogen an uns vorbei, während wir auf Restorf-Inland waren.

Flußseeschwalbe - *Sterna hirundo* - Common Tern - beobachtet an 1 Tagen

Eine Seeschwalbe, die in der Kimbebucht gemeinsam mit Eilseeschwalben jagte, dürfte meiner Meinung nach sicher zu dieser Art gehört haben.

Weißkopfnoddi - *Anous minutus* - Black Noddy - beobachtet an 2 Tagen

Weißkopfnoddis waren die häufigsten Seeschwalben in der Kimbebucht. Wir sahen große Trupps beim Jagen. Auf trockengefallenen Riffbereichen rasteten viele Exemplare. Auf Restorf-Inland landeten auch mehrere in den Bäumen. Einen Brutnachweis konnten wir aber nicht erbringen.

Felsentaube - *Columba livia* - Rock Dove - beobachtet an 2 Tagen

Über Port Moresby hatten wir mehrere Schwärme von Straßentauben.

Kuckuckstaube - *Macropygia amboinensis* - Slender-billed Cuckoo-dove - beobachtet an 7 Tagen

Im Tieflandbereichen immer wieder beobachtete Art. Fünf Exemplare im Flußtal unterhalb Kumul konnten nicht sicher angesprochen werden.

Kastanientaube - *Macropygia nigrirostris* - Black-billed Cuckoo-dove - beobachtet an 2 Tagen

Sehr schöne Beobachtung von vier Exemplaren an fruchttragenden Sträuchern im Dorfbereich des Kleinen-Paradiesvogel-Dorfs. Weitere zwei Exemplare am Beobachtungsorts des Blauen Paradiesvogels.

Mackinlaytaube - *Macropygia mackinlayi* - Mackinlay's Cuckoo-dove - beobachtet an 1 Tagen

Eine ausgezeichnete Beobachtung dieser Taubenart glückte uns auf Malu-Malu wo wir schön die Brustflecken dieser rostfarbenen Taube sehen konnten.

Reinwardttaube - *Reinwardtoena reinwardtii* - Great Cuckoo-dove - beobachtet an 4 Tagen

Eine Reinwardttaube überflog unser Boot auf dem Elevala. Eine zweite hatten wir im Minamba-Tal, eine dritte folgte vor unserem Auto auf der Fahrt von Kumul nach Makara vorbei. Die vierte war ein am Wasserfall hinter Ambua im Baum sitzendes Exemplar, das im Spektiv betrachtet werden konnte.

Stephantaube - *Chalcophaps stephani* - Stephan's Dove - beobachtet an 2 Tagen

Die Charakterart der Ölpalmenplantagen. Hier sitzen Stephantauben regelmäßig auf der Straße.

Friedenstäubchen - *Geopelia placida* - Peaceful Dove - beobachtet an 1 Tagen

Friedenstäubchen sahen wir nur im Gelände der PAU.

Kupfernackentäubchen - *Geopelia humeralis* - Bar-shouldered Dove - beobachtet an 1 Tagen

Ein Taube die im Vorbeifahren mit dem Bus in einen Baum einflog gehörte wohl zu dieser Art.

Kragentaube - *Caloenas nicobarica* - Nicobar Pigeon - beobachtet an 1 Tagen

Die ersten Kragentauben hatten wir bei unserer Bootstour in der Kimbebucht bei der Ankunft an der Insel Restorf. Hier flogen zwei Exemplare auf die nächste Insel ab. Auf Malu-Malu hatten wir dann zwei im Schatten einer Baumkrone sitzende Exemplare. Diese ließen sich ausführlich beobachten. Eine weitere wurde hier auch im Flug beobachtet.

Graubrusttaube - *Gallicolumba beccarii* - Bronze Ground-dove - beobachtet an 3 Tagen

Ein Exemplar besuchte regelmäßig die Futterstelle an der Kumul-Lodge.

Maronenbrust-Krontaube - *Goura scheepmakeri* - Southern Crowned-pigeon - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Bereits auf der Fahrt zur Kwatu-Lodge querte ein Exemplar den Fluss und konnte dann noch auf einem Ast sitzend beobachtet werden, bevor sie wieder im Wald verschwand. Abends konnten wir noch zwei Exemplare auf einem Schlafbaum bewundern. Ein weiteres Exemplar flog dann bei unserer Rückfahrt zur Lodge ab.

Purpurbrust-Fruchttaube - *Ptilinopus magnificus* - Wompoo Fruit-dove - beobachtet an 3 Tagen

Wir hörten diese Art in Varirata und in Kiunga bei km 17. Eine flüchtige Sichtbeobachtung gelang dann an der Boystown-Road.

Perlenfruchttaube - *Ptilinopus perlatus* - Pink-spotted Fruit-dove - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Sicher hatten wir die Art nur an der Boystown-Road bei Kiunga, wo mehrere Exemplare im Spektiv betrachtet werden konnten.



Bild 27) Kaiserfruchttaube, Port Moresby, 20.7.2014



Bild 28) Kragentaube, Malu-Malu, 5.8.2014

Schmuckfruchttaube - *Ptilinopus ornatus* - Ornate Fruit-dove - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Ein Exemplar konnte anhand der roten Schulterfedern mit dem Spektiv an der Boystown-Road bestimmt werden.

Prachtfruchttaube - *Ptilinopus superbus* - Superb Fruit-dove - beobachtet an 2 Tagen

Leider haben wir diese schöne Fruchttaube nur gehört. Eine Sichtbeobachtung glückte uns leider nicht.

Rotkappen-Fruchttaube - *Ptilinopus pulchellus* - Beautiful Fruit-dove - beobachtet an 4 Tagen **NG**

Die erste Fruchttaube, die wir in Varirata zu Gesicht bekamen. Hier saß ein Exemplar gut getarnt in einem fruchttragenden Strauch und konnte im besten Licht studiert werden. Es folgten dann weitere Beobachtungen an der Boystown-Road und am Elevala.

Korallenfruchttaube - *Ptilinopus rivoli* - White-bibbed Fruit-dove - beobachtet an 1 Tagen

Einige Teilnehmer konnten diese Fruchttaube in Garu im Spektiv betrachten, bevor sie im Blätterdickicht verschwand.

Orangebauch-Fruchttaube - *Ptilinopus iozonus* - Orange-bellied Fruit-dove - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Eine Rückenansicht ohne den orangenen Bauch hatten wir an der Boystown-Road. Auf der Bootsfahrt zur Kwatu-Lodge sahen wir dann auch den orangenen Bauch.

Knopffruchttaube - *Ptilinopus insolitus* - Knob-billed Fruit-dove - beobachtet an 2 Tagen **BA**

Die erste Taube dieser Art sahen wir auf dem Kulu-Ridge. Dieser folgten zwei weitere in Boku.

- Rothöcker-Fruchttaube - *Ducula rubricera* - Red-knobbed Imperial-pigeon - beobachtet an 2 Tagen  
 Außerhalb der Ölpalmen-Plantagen auf Neubritannien häufig. Wir hatten einige schöne Beobachtungen so z.B. auf dem Kul-Ridge oder in Boku.
- Rostbauch-Fruchttaube - *Ducula rufigaster* - Purple-tailed Imperial-pigeon - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
 Drei Exemplare konnten wir schön in Varirata beobachten. Es folgten weitere um Kiunga und um die Kwatu-Lodge war diese Taube zu hören. Ihre Stimmnachahmung zählte zu Edmunds liebster Beschäftigung.
- Finschfruchttaube - *Ducula finschii* - Finsch's Imperial-pigeon - beobachtet an 1 Tagen **BA**  
 Ein Exemplar zeigte sich schön freisitzend in Garu. Weitere konnten gehört werden.
- Nelkenfruchttaube - *Ducula pistrinaria* - Island Imperial-pigeon - beobachtet an 1 Tagen  
 Auf den kleinen Inseln in der Kimbebucht sehr häufig. Selbst kleinste Korallensandinseln mit einigen Büschen und Bäumen waren von dieser Taube besetzt.
- Rotaugen-Fruchttaube - *Ducula pinon* - Pinon's Imperial-pigeon - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
 Mehrere Beobachtungen von Einzelvögeln im Bereich um Kiunga.
- Mohrenfruchttaube - *Ducula melanochroa* - Bismarck Imperial-pigeon - beobachtet an 1 Tagen **BA**  
 Ein Exemplar saß in einem laublosen Baum in Garu. Wir benötigten etwas Zeit mit der Bestimmung, da der Vogel im Morgenlicht eher hellgrau wirkte. Allerdings konnten wir bald die feinen weißen Ränder der Hand- und Armdecken sowie das rote Auge erkennen. Als sich der Vogel dann umdrehte sah er auch schwarz aus wie erwartet.
- Schwarzhals-Fruchttaube - *Ducula mullerii* - Collared Imperial-pigeon - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
 Nur auf unseren Bootsfahrten auf dem Fly-River und dem Elevela beobachtet. Dort saßen diese Tauben meist auf den Bäumen am Flußufer.
- Halsband-Fruchttaube - *Ducula zoeae* - Zoe's Imperial-pigeon - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
 Im Tieflandwaldbereich um Kiunga verbreitet. AN der Boystown-Road hatten wir mehrere über dem Wald balzende Exemplare.
- Kaiserfruchttaube - *Ducula spilorrhoea* - Torresian Imperial-pigeon - beobachtet an 1 Tagen  
 Auf der Rückfahrt von der Küste bei Port Moresby zum Hotel konnte ein Exemplar bei der Nahrungssuche in einem fruchttragenden Baum entdeckt werden.
- Gelbfruchttaube - *Ducula subflavescens* - Yellow-tinted Imperial-pigeon - beobachtet an 2 Tagen **BA**  
 Mehrere Beobachtungen dieser jetzt als eigene Art geltenden Fruchttaube hatten wir in Neubritannien, so z.B. in Garu, am Kulu-Ridge, in Bokua und auf den Inseln in der Kimbebucht.
- Albertistaube - *Gymnophaps albertisii* - Papuan Mountain-pigeon - beobachtet an 4 Tagen  
 Die ersten größeren Trupps dieser Taubenart hatten wir über der Boystown-Road bei Kiunga. Es folgten weitere im Minamba-Tal. Ein einzelnes Exemplar bei Tari Gap und wieder überfliegende Trupps über der Ambua-Lodge.
- Arakakadu - *Probosciger aterrimus* - Palm Cockatoo - beobachtet an 2 Tagen  
 Auf der abendlichen Krontaubensuche konnten einige von uns noch die Schwanzspitze eines Arakakadus erahnen, der über den Elevela geflogen war. Ähnlich war die Beobachtung eines Exemplars im Bereich der Kwatu-Lodge. Deutlich besser, aber auch nur vorbeifliegend waren dann zwei Exemplare zu beobachten, die den Elevela querten.
- Gelbhaubenkakadu - *Cacatua galerita* - Sulphur-crested Cockatoo - beobachtet an 5 Tagen  
 Diese schöne Kakaduart hatten wir vom Aussichtspunkt in Varirata aus und dann wieder im Tieflandwald um Kiunga.
- Brillenkakadu - *Cacatua ophthalmica* - Blue-eyed Cockatoo - beobachtet an 2 Tagen **BA**  
 Auf Neubritannien nicht selten und so in Garu, am Kulu-Ridge und in Boku beobachtet. In Boku zählte ein mit aufgestellter Haube rufendes Exemplar zu den letzten schönen Beobachtungen unserer Reise.

- Schimmerlori - *Chalcopsitta scintillata* - Yellow-streaked Lory - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Nur unbefriedigende Flugbeobachtungen dieser Art auf der Fahrt von Tabubil nach Kiunga und auf der Bootsfahrt zur Kwatu-Lodge.
- Allfarblori - *Trichoglossus haematodus* - Rainbow Lorikeet - beobachtet an 6 Tagen  
Mehrere Beobachtungen, vor allem im Tiefland. Aber auch an der Bowerbird-Stelle unterhalb von Kumul wurden drei Exemplare beobachtet.,
- Veilchenlori - *Psitteuteles goldiei* - Goldie's Lorikeet - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
In einem Baum mit vielen Blüten im Dorf der Kleinen Paradiesvögel saßen zirka 15 Stück und ließen sich bestens beim Fressen beobachten. Zwei weitere hatten wir oberhalb von Ambua.
- Schwarzsteißlori - *Lorius hypoinochrous* - Purple-bellied Lory - beobachtet an 2 Tagen  
In Varirata, wo die Art auch vorkommt glückte uns keine Beobachtung. Auf Neubritannien war die Art aber dann häufig und konnte so mehrfach in Garu beobachtet werden. Am Kulu-Ridge konnte bei einem Exemplar im Spektiv auch gut die weiße Wachshaut gesehen werden.
- Frauenlori - *Lorius lory* - Black-capped Lory - beobachtet an 5 Tagen **NG**  
Unsere erste Beobachtung hatten wir am Ok Menga. Dieser folgten dann einige weitere im Bereich um Kiunga.
- Schönlori - *Charmosyna placentis* - Red-flanked Lorikeet - beobachtet an 3 Tagen  
An der Boystown-Road überflogen mehrfach kleinere Trupps. Ein kleiner Trupp konnte auch sitzend beobachtet werden. Auch auf Neubritannien hatten wir mehrere Beobachtungen, u.a. in Garu, Boku und auf den Inseln in der Kimbebuht.
- Papualori - *Charmosyna papou* - Papuan Lorikeet - beobachtet an 6 Tagen **NG**  
Unseren ersten Papuasittich sahen wir vom Futterstellenbeobachtungsplatz in Kumul aus, wie er an Scheffleria-Früchten fraß. Es folgten zahlreiche weitere Beobachtungen. Um Ambua konnten beide Farbmorphen beobachtet werden.
- Arfaklori - *Oreopsittacus arfaki* - Plum-faced Lorikeet - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Arfakloris ließen sich sehr schön in einem Blütenstrauch bei Tari Gap beobachten. Immer wieder ließen sich hier die schön in kräftigen Farben gezeichneten Papageien beobachten. Eine sehr flüchtige Beobachtung von einigen Exemplaren an der Kumul-Lodge dürfte wohl auch diese Art betroffen haben.
- Gelbschnabel-Berglori - *Neopsittacus musschenbroekii* - Yellow-billed Lorikeet - beobachtet an 5 Tagen **NG**  
Im Bergland um Kumul und Ambua häufig aber meist nur im Flug gesehen. Eine schöne Spektivbeobachtung glückte uns dann im Holzfällerwald oberhalb von Ambua.
- Orangeschnabel-Berglori - *Neopsittacus pullicauda* - Orange-billed Lorikeet - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
In den höheren Lagen der Straße zu Tari Gap konnten mehrfach überfliegende kleinere Trupps festgestellt werden. Ein Exemplar saß auch kurz in einem Busch gemeinsam mit Arfakloris.
- Borstenkopf - *Psittichas fulgidus* - Pesquet's Parrot - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Wir hatten keine wirklich überzeugenden Beobachtungen dieser Art, Aber immerhin überflog uns ein rufendes Exemplar im Nieselregen am Ok Menga. Zwei Exemplare saßen entfernt auf einem Bergrücken bei der Fahrt von Tabubil nach Kiunga. Farben konnten wir wenigstens bei einen den Ketu überfliegenden Exemplar erkennen.
- Gelbkappen-Spechtpapagei - *Micropsitta keiensis* - Yellow-capped Pygmy-parrot - beobachtet an 2 Tagen  
Leider nur Flugbeobachtungen dieser Art in der Umgebung von Kiunga.
- Braunstirn-Spechtpapagei - *Micropsitta pusio* - Buff-faced Pygmy-parrot - beobachtet an 2 Tagen  
Nachdem wir in Garu auf große Entfernung einige Exemplare im Mohrenfruchttaubenbaum beobachten konnten, zeigte uns der Manager des Walindi Resorts einige Exemplare die am Baum hinter Bungalow 9 nach Nahrung suchten. Diese ließen sich bei Ihrer an Kleiber erinnernden Nahrungssuche gut beobachten.
- Orangebrust-Zwergpapagei - *Cyclopsitta gulielmitertii* - Orange-breasted Fig-parrot - beobachtet an 5 Tagen **NG**  
Die erste gute Beobachtung hatten wir am Ok Menga. Es folgten weitere an der Bostown-Road und am Eevala.

Rotwangen-Zwergpapagei - *Cyclopsitta diophthalma* - Double-eyed Fig-parrot - beobachtet an 1 Tagen

Nur zwei überfliegende Exemplare an der Boystown-Road

Buntbrust-Zwergpapagei - *Psittaculirostris desmarestii* - Large Fig-parrot - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Ein Exemplar überflog uns am Balzplatz des Fadenhopfs.



Bild 29) Brehmpapagei, Kumul-Lodge, 29.7.2014



Bild 30) Brehmpapagei, Kumul-Lodge, 29.7.2014

Brehmpapagei - *Psittacella brehmii* - Brehm's Tiger-parrot - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Nur im Bereich um die Kumul-Lodge festgestellt. Am Futterplatz war die Art regelmäßiger Gast und ließ sich so ausführlich beobachten.

Rotkopfpapagei - *Geoffroyus geoffroyi* - Red-cheeked Parrot - beobachtet an 5 Tagen

Unsere ersten Rotkopfpapageien hatten wir in Varirata. In der Umgebung um Kiunga und am Elevala war die Art dann häufig.

Blauhalspapagei - *Geoffroyus simplex* - Blue-collared Parrot - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Leider nur Flugbeobachtungen dieser Art, die uns von den einheimischen Führern als Blauhalspapageien bestimmt wurden. Uns ging das zu schnell und somit keine befriedigende Beobachtung.

Bismarckpapagei - *Geoffroyus heteroclitus* - Singing Parrot - beobachtet an 1 Tagen

Wir hatten nach Auskunft unseres einheimischen Führers Terrence viel Glück mit der Art. Normalerweise wird die Art nur überfliegend beobachtet. Wir hatten am Kulu-Ridge ein auf einer Baumspitze sitzendes Weibchen zu dem sich später noch ein Männchen hinzugesellte.

Edelpapagei - *Eclectus roratus* - Eclectus Parrot - beobachtet an 8 Tagen

Die ersten Edelpapageien hatten wir am Ok Menga. Es folgten weitere um Kiunga und am Elevala. In Neubritannien gehörte die Art dann mit zu den häufigsten Vogelarten.

Papuasittich - *Alisterus chloropterus* - Papuan King-parrot - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Leider nur Flugbeobachtungen von dieser Art. Knapp oberhalb der Makara Lodge hatten wir am ersten Abend ein niedrig die Straße überfliegendes Paar und am nächsten Tag an der gleichen Stelle ein Männchen.

Goldstirnpapageichen - *Loriculus aurantiifrons* - Orange-fronted Hanging-parrot - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Leider eine nur sehr flüchtige Beobachtung von zwei überfliegenden Exemplaren an einem Stopp zwischen Tabubil und Kiunga. Die Vögel wurden anhand der Stimme von unserem Guide Samuel als Goldstirnpapageichen bestimmt.

Buschkuckuck - *Cacomantis variolosus* - Brush Cuckoo - beobachtet an 6 Tagen

Viele Einzelbeobachtungen von den meisten aufgesuchten Orten unserer Reise.

Rostbauchkuckuck - *Cacomantis castaneiventris* - Chestnut-breasted Cuckoo - beobachtet an 1 Tagen

Zwei Exemplare konnten wir beim Aufstieg an der Dablin-Creek-Road entdecken.

- Fächerschwanzkuckuck - *Cacomantis flabelliformis* - Fan-tailed Cuckoo - beobachtet an 2 Tagen  
 Nach einem rufenden an der Straße oberhalb der Ambua-Lodge saß am nächsten Morgen ein Exemplar in den Fruchtbäumen der Ambua-Lodge und konnte zweimal schön gesehen werden.
- Rothals-Bronzekuckuck - *Chrysococcyx ruficollis* - Rufous-throated Bronze-cuckoo - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
 Sowohl im Gelände der Ambua-Lodge als auch in einem nahezu vollständig abgeholzten Waldbereich oberhalb der Ambua-Lodge beobachtet.
- Langschnabelkuckuck - *Rhamphomantis megarhynchus* - Long-billed Cuckoo - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
 Nur eine Beobachtung eines überfliegenden Exemplars an der Boystown-Road, das von einem Nektarvogel verfolgt worden ist.
- Weißsichelkoel - *Caliechthrus leucolophus* - White-crowned Koel - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
 Bei der abendlichen Krontaubensuche konnte ein Exemplar mit einer Tonaufnahme dazu bewegt werden uns zu überfliegen. Der weiße Scheitel war aber leider nicht erkennbar.
- Schwarzkappenkuckuck - *Microdynamis parva* - Dwarf Koel - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
 Nur ein rufendes Männchen am Balzplatz des Fadenparadieshopfs.
- Indischer Koel - *Eudynamis scolopacea* - Common Koel - beobachtet an 5 Tagen  
 Nach zwei Sichtbeobachtungen in Varirate folgten weitere um Kiunga, am Elevala und auf Neubritannien.
- Fratzenkuckuck - *Scythrops novaehollandiae* - Channel-billed Cuckoo - beobachtet an 2 Tagen  
 Nur am Fly-River und am Elevala beobachtet. Hier saßen die Kuckucke am Ufer in den Bäumen und konnten am zweiten Tag auch noch fliegend studiert werden.
- Purpurkuckuck - *Centropus violaceus* - Violaceous Coucal - beobachtet an 1 Tagen  
 In Garu hörten wir mehrere und konnten auch ein Exemplar beim Überfliegen der Straße sehen.
- Mohrenkuckuck - *Centropus menbeki* - Greater Black Coucal - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
 Von der Kwatu-Lodge aus war abends und auch morgens das Rufen dieses großen Kuckucks zu hören.
- Weißkopfkuckuck - *Centropus ateralbus* - Pied Coucal - beobachtet an 2 Tagen  
 Mehr Beobachtungen als vom Purpurkuckuck. Aber auch hier waren es meist Flugbeobachtungen gefolgt von kurzen Beobachtungen in den Büschen bevor die Vögel wieder im Dickicht verschwanden.
- Fasanspornkuckuck - *Centropus phasianinus* - Pheasant Coucal - beobachtet an 1 Tagen  
 Ein Exemplar wurde vom Reiseleiter in Varirata gesehen.
- Einfarbkauz - *Ninox theomacha* - Jungle Hawk-owl - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
 Auf der gegenüberliegenden Straßenseite von der Ambua-Lodge aus gehört. Nachts kamen die Rufe immer näher, so dass er evtl. gegen 22:00 Uhr sogar im Lodgebereich war.
- Neubritannienkauz - *Ninox odiosa* - New Britain Hawk-owl - beobachtet an 1 Tagen **BA**  
 Dank eines einheimischen Spezialisten konnten wir ein Exemplar am Tagesrastplatz beobachten. Der Vogel saß in den äußeren Zweigen eines Laubbaums, öffnete nur kurz die Augen um anschließend weiter zu dösen.
- Marmorschwalm - *Podargus ocellatus* - Marbled Frogmouth - beobachtet an 3 Tagen  
 Um die Kwatu-Lodge rief ein Exemplar ausdauernd. Gegenüber dem Eingang zur Makara-Bird-View-Lodge saß dann nachts ein Exemplar und ließ sich im Taschenlampenlicht geduldig fotografieren und beobachten.
- Papuaschwalm - *Podargus papuensis* - Papuan Frogmouth - beobachtet an 2 Tagen  
 Leider nur akustisch im Bereich der Kwatu-Lodge wahrgenommen. Im PAU-Gelände, wo ein Paar auf der Bambusinsel im Seerosenteich und ein weiteres Paar am Basketballplatz ansässig sein soll, wurden wir ohne einheimischen Führer nicht fündig.

Archboldnachtschwalbe - *Eurostopodus archboldi* - Archbold's Nightjar - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Leider nur vom Reiseleiter wurde ein Exemplar oberhalb der Ambua-Lodge beobachtet, wie es im Taschenlampenlicht über die Straße flog, bevor es wieder im Wald verschwand. Auf der Straße unterhalb der Kumul-Lodge wurden wir wohl auch wegen des Straßenverkehrs nicht fündig.

Langschwanz-Nachtschwalbe - *Caprimulgus macrurus* - Large-tailed Nightjar - beobachtet an 1 Tagen

Nur ein Exemplar kurz vor dem Eingang zum Varirata-Park von der Straße auffliegend gesehen.

Glanzkopfsalangane - *Collocalia esculenta* - Glossy Swiftlet - beobachtet an 9 Tagen

Weitverbreitet und vor allem in Wäldern häufig anzutreffen, wo die Art niedrig durch die Vegetation fliegt. Nester fanden wir in einem Bachdurchlauf unter der Straße am Picknickplatz in Varirata.

Bergsalangane - *Aerodramus hirundinaceus* - Mountain Swiftlet - beobachtet an 7 Tagen **NG**

Im Gebirge häufig und weitverbreitet. Die Bestimmung haben wir anhand der Höhenverbreitung vorgenommen.

Weißbüzelsalangane - *Aerodramus spodiopygius* - White-rumped Swiftlet - beobachtet an 1 Tagen

Leider nur vom Reiseleiter beobachtet. Ein Exemplar flog vor dem Baum mit den Weißrückenliesten vorbei.

Einfarbsalangane - *Aerodramus vanikorensis* - Uniform Swiftlet - beobachtet an 9 Tagen

Im Tiefland häufige und weitverbreitete Art.

Papuasegler - *Mearnsia novaeguineae* - Papuan Spinetail - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Sichere Feststellung dieses kopflastigen Seglers hatten wir nur um Bereich des Elevalas. Vermutungen hatten wir aber auch schon im Bereich um Kiunga wo die Art auch vorkommen dürfte.



Bild 31) Neobritannienkauz, Kulu-Ridge, 4.8.2014



Bild 32) Bartbaumsegler, Tabubil, 22.7.2014

Bartbaumsegler - *Hemiprocne mystacea* - Moustached Treeswift - beobachtet an 6 Tagen

Die ersten drei Exemplare saßen abends auf der Rückfahrt von Ok Menga auf einer Stromleitung und ließen sich im letzten Abendlicht noch einigermaßen beobachten. Es folgten weitere im Bereich des Elevala und dann auf Neobritannien, wo sie im besten Licht saßen.

Eisvogel - *Alcedo atthis* - Common Kingfisher - beobachtet an 1 Tagen

Ein Eisvogel saß auf einem Baumstamm im trockenengefallenem Riffbereich bei den Strandtrielen und ein weiteres am Straßenrand bei der Fahrt nach Boku.

Azurfischer - *Alcedo azurea* - Azure Kingfisher - beobachtet an 1 Tagen

Ein Azurfischer wurde auf der abendlichen Krantauben-Pirschfahrt entdeckt.

Waldfischer - *Ceyx lepidus* - Variable Dwarf-kingfisher - beobachtet an 2 Tagen

Leider zwei nur sehr kurze Beobachtungen. Ein Exemplar wurde von einigen in Varirata gesehen und die meisten sahen dann unser zweites Exemplar in Garu auf Neobritannien.

Rotbauchliet - *Dacelo gaudichaud* - Rufous-bellied Kookaburra - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Unsere ersten Rotbauchliete sahen wir an der Boystown-Road. Es folgten dann weitere entlang der Flüsse um Kiunga.

Weißrückenziest - *Todiramphus albonotatus* - New Britain Kingfisher - beobachtet an 1 Tagen **BA**

Fast alle konnten ein Paar beobachten, dass sich nach Abspielen der Klangtrappe in einem Baum niederließ und kurz sang, bevor es dann wieder verschwand.

Halsbandliest - *Todiramphus chloris* - Collared Kingfisher - beobachtet an 1 Tagen

Nur Beobachtungen auf den Inseln und an der Küste der Kimbebuch.

Echsenliest - *Todiramphus saurophagus* - Beach Kingfisher - beobachtet an 1 Tagen

Sehr schöne Beobachtungen von mindestens drei Exemplaren auf den Inseln Restorf und Malu-Malu. Die Vögel saßen frei am Ufer.

Götzenliest - *Todiramphus sanctus* - Sacred Kingfisher - beobachtet an 8 Tagen

Weitverbreitete Beobachtungen dieses australischen Wintergasts. Besonders häufig im Bereich um Kiunga.

Hakenliest - *Melidora macrorrhina* - Hook-billed Kingfisher - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Ein Exemplar rief über uns im Bereich der Kwatu-Lodge konnte aber leider nicht entdeckt werden.

Gelbschnabelliest - *Syma torotoro* - Yellow-billed Kingfisher - beobachtet an 1 Tagen

Letzendlich gelangen uns trotz großer Anstrengung nur flüchtige Flugbeobachtungen des Gelbschnabelliestes an der Boystown-Road.

Bergliest - *Syma megarhyncha* - Mountain Kingfisher - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Von der Ambua-Lodge aus im gegenüberliegenden Waldbereich gehört. Ein nachmittäglicher Lockversuch blieb erfolglos.



Bild 33) Echsenliest, Kimbe-Bay, 5.8.2014



Bild 34) Papuahornvogel, Kulu-Ridge, 4.8.2014

Spattelliest - *Tanysiptera galatea* - Common Paradise-kingfisher - beobachtet an 3 Tagen

Beim Zurückwandern entlang der Straße vom Aussichtspunkt in Varirata sang ein Exemplar im Wald neben der Straße, ließ sich aber nicht anlocken. Mehr Glück hatten wir in der Umgebung der Kwatu-Lodge, wo alle von uns die Art sehen konnten.

Feenliest - *Tanysiptera hydrocharis* - Aru Paradise-kingfisher - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Am ersten Tag an der Kwatu-Lodge hatten nur einige eine flüchtige Sichtbeobachtung. Dafür gab es am nächsten Tag für alle eine Spektivansicht.

Braunmantelliest - *Tanysiptera danae* - Brown-headed Paradise-kingfisher - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Leider konnten wir diese Art in Varirata nur hören. Auf die Klangtrappe reagierte der Vogel nicht weiter.

Schwarzkopfliest - *Tanysiptera sylvia nigriceps* - Black-headed Paradise-kingfisher - beobachtet an 2 Tagen

Weder in Garu noch in Boku glückte es dem Reiseleiter den entdeckten Schwarzkopfliest ins Spektiv einzustellen. Mal war das Einstellen durch das Blätterdickicht nahezu unmöglich, das andere Mal saß der Vogel direkt senkrecht über uns, so dass der Spektivwinkel nicht eingestellt werden konnte. So blieb es nur bei Beobachtungen für den Reiseleiter.

Regenbogenspint - *Merops ornatus* - Rainbow Bee-eater - beobachtet an 3 Tagen

Nur vereinzelte Beobachtungen so in den Mangroven vor Port Moresby und dann wieder über Malu-Malu in der Kimbebuch.

Dollarvogel - *Eurystomus orientalis* - Dollarbird - beobachtet an 7 Tagen

Die ersten Beobachtungen auf der Rückfahrt von Varirata. Dann besonders im Tiefland um Kiunga sehr häufig und auch auf Neubritannien wurde in Garu ein Exemplar beobachtet.

Papuahornvogel - *Rhyticeros plicatus* - Papuan Hornbill - beobachtet an 8 Tagen

Vom Papuahornvogel hatten wir zahlreiche Beobachtungen im Tiefland, auch auf Neubritannien

Kappenpitta - *Pitta sordida* - Hooded Pitta - beobachtet an 1 Tagen

Mindestens zwei singende Exemplare hatten wir gegenüber der Kwatu-Lodge. Unser Locken führte leider nur zu ganz flüchtigen Flugbeobachtungen. Alles andere als eine Genussbeobachtung

Blaubrustpitta - *Pitta erythrogaster* - Red-bellied Pitta - beobachtet an 1 Tagen

Ein singendes Exemplar hinter der Kwatu-Lodge reagierte auf unser Locken mit Entfernen anstatt sich uns zu nähern.

Südseeschwalbe - *Hirundo tahitica* - Pacific Swallow - beobachtet an 14 Tagen

Weitverbreitet und häufig.

Australspornpieper - *Anthus novaeseelandiae* - Australasian Pipit - beobachtet an 1 Tagen

Nur eine Beobachtung von zwei Exemplaren auf der Landbahn des Flughafens von Tari.

Schwarzgesicht-Raupenfänger - *Coracina novaehollandiae* - Black-faced Cuckoo-shrike - beobachtet an 2 Tagen

Die ersten von uns beobachteten Raupenfänger gehörten zu dieser Art. Zwei Exemplare flogen vor uns beim Verlassen des PAU-Geländes über die Straße.

Dickschnabel-Raupenfänger - *Coracina caeruleogrisea* - Stout-billed Cuckoo-shrike - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Nach zwei Exemplaren in Varirata folgten zwei weitere oben an der Dablin Creek Road.

Rostachsel-Raupenfänger - *Coracina boyeri* - Boyer's Cuckoo-shrike - beobachtet an 4 Tagen **NG**

Vom Rostachsel-Raupenfänger gelangen uns schöne Beobachtungen in Varirata und es folgten weitere bei unserer Flußtour am Elevela.

Weißbauch-Raupenfänger - *Coracina papuensis* - White-bellied Cuckoo-shrike - beobachtet an 1 Tagen

Drei Exemplare saßen in Bäumen an der Bowerbird-Stelle unterhalb von Kumul.

Langschwanz-Raupenfänger - *Coracina longicauda* - Hooded Cuckoo-shrike - beobachtet an 2 Tagen **NG**

An zwei Tagen im Wald oberhalb von der Makars-Bird-View-Lodge beobachtet.

Schwarzschnabel-Raupenfänger - *Coracina incerta* - Black-shouldered Cicadabird - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Von Samuel wurde ein rufendes Exemplar an der Dablin-Creek-Road bestimmt.

Grayraupenfänger - *Coracina schisticeps* - Grey-headed Cuckoo-shrike - beobachtet an 4 Tagen **NG**

Einem Weibchen in Varirata folgten mehrere Exemplare in Tabubil an der Dablin-Creek-Road und rufende Exemplare bei km 17.

Stahlraupenfänger - *Coracina melas* - New Guinea Cuckoo-shrike - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Nach einem rufenden Exemplar am Ende des Metallgitterwegs oberhalb der Dablin-Creek-Road sahen wir im Wald gegenüber der Kwatu-Lodge ein Exemplar.

Bergraupenfänger - *Coracina montana* - Black-bellied Cuckoo-shrike - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Bei unserer Wanderung zum Wimpelträger hatten wir schöne Beobachtungen dieser Art. Im Bereich oberhalb von Ambua hörten wir sie dann nur noch.

Goldraupenfänger - *Campochaera sloetii* - Golden Cuckoo-shrike - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Eine Beobachtung im Nebel am Beobachtungspunkt oben an der Dablin-Creek-Road.

Weißbrauenlalage - *Lalage leucomela* - Varied Triller - beobachtet an 1 Tagen

In Garu wurden mehrer Exemplare schön gesehen.

Südseedrossel - *Turdus poliocephalus* - Island Thrush - beobachtet an 3 Tagen

Nur im Bereich um die Kumul-Lodge festgestellt. Hier besucht die Art auch die Futterstelle.

Rostkopf-Schilfsteiger - *Megalurus timoriensis* - Tawny Grassbird - beobachtet an 3 Tagen

Unsere ersten Beobachtungen hatten wir im Minamba-Tal unterhalb von Kumul. Es folgten weitere in Tari Gap.

Mohrenschwarzkehlchen - *Saxicola caprata* - Pied Bushchat - beobachtet an 5 Tagen

Zwei Beobachtungen im Bereich von Port Moresby. Ansonsten nur im Gebirge entlang der Straßen beobachtet.

Witwenfächerschwanz - *Rhipidura rufiventris* - Northern Fantail - beobachtet an 1 Tagen

Mit falscher Tonaufnahme des Stirnschopfmonarchen aus dem Internet lockten wir mehrfach Witwenfächerschwänze an, die sich dann gut beobachten ließen.

Gartenfächerschwanz - *Rhipidura leucophrys* - Willie Wagtail - beobachtet an 17 Tagen

Nahezu überall zu finden und sehr vielfältig in der Habitatwahl. Von kleinen Inseln in der Kimbebay und Ölpalmenplantagen bis hin zu Hotelgärten überall zu finden.



Bild 35) Graubauch-Fächerschwanz, Kumul-Lodge, 29.7.2014



Bild 36) Südseedrossel, Kumul-Lodge, 29.7.2014

Graubauch-Fächerschwanz - *Rhipidura albolimbata* - Friendly Fantail - beobachtet an 6 Tagen **NG**

Im Hochland eine häufige Erscheinung.

Braunbauch-Fächerschwanz - *Rhipidura hyperythra* - Chestnut-bellied Fantail - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Wir sahen nur in Varirata einige Exemplare dieser Fächerschwanzart.

Dickichtfächerschwanz - *Rhipidura leucothorax* - White-bellied Thicket-fantail - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Nach einer Beobachtung kurz vor dem Tunnel am Ok Menga folgte eine weitere am Ketu bei der Kwatu-Lodge.

Mohrenfächerschwanz - *Rhipidura atra* - Black Fantail - beobachtet an 4 Tagen **NG**

Den ersten Mohrenfächerschwänzen an der Dablin-Creek-Road entlang des Metallwegs folgten weitere im Bereich der Makara-Bird-View-Lodge und im Wald bei der Beobachtungsstelle des Blauen Paradiesvogels.

Zweimorphen-Fächerschwanz - *Rhipidura brachyrhyncha* - Dimorphic Fantail - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Nur eine Beobachtung im Nebelwald an der Kumul-Lodge.

Fächerschwanzmonarch - *Monarcha axillaris* - Black Monarch - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Eine Beobachtung am Rand des Picknickplatzes in Varirata.

Graukopfmonarch - *Monarcha cinerascens* - Island Monarch - beobachtet an 1 Tagen

Eher flüchtige Beobachtungen im Blätterdickicht auf Restorf und Malu-Malu in der Kimbebay.

- Maskenmonarch - *Monarcha melanopsis* - Black-faced Monarch - beobachtet an 1 Tagen  
Ein Exemplar wurde von einigen am Ketu bei der Kwatu-Lodge gesehen.
- Perlenflügelmonarch - *Monarcha guttula* - Spot-winged Monarch - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Nach einigen Exemplaren in Varirata fanden wir noch zwei weitere hinter der Kwatu-Lodge.
- Zweifارbenmonarch - *Monarcha manadensis* - Hooded Monarch - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
In einem gemischten "Feeding-Flock" gegenüber der Kwatu-Lodge war auch ein Zweifarbenmonarch enthalten.
- Stirnschopfmonarch - *Monarcha verticalis* - Black-tailed Monarch - beobachtet an 1 Tagen **BA**  
Aufgrund einer falschen Tonaufnahme nur einmal in Garu rufen gehört. Am nächsten Tag blieben Lockversuche mit der richtigen Tonaufnahme erfolglos.
- Goldmonarch - *Monarcha chrysomela* - Golden Monarch - beobachtet an 1 Tagen  
Ein Männchen wurde bei km 17 gesehen.
- Krausenmonarch - *Arses telescopthalmus* - Frilled Monarch - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Krausenmonarche sahen wir in Varirata und bei km 17. Wir haben sowohl Männchen als auch Weibchen beobachtet.
- Glanzmonarch - *Myiagra alecto* - Common Shining Flycatcher - beobachtet an 4 Tagen  
Beobachtungen glückten uns entlang des Elevalas, wo die Art häufig war und vereinzelt auch auf Neubritannien, so z.B. auf Restorf und am Kulu-Ridge.
- Eichhornmonarch - *Myiagra hebetior* - Lesser Shining Flycatcher - beobachtet an 1 Tagen **BA**  
Nur ein singendes Männchen in Garu neben der Straße, dass sich aber leider nicht sehen ließ.
- Brustfleck-Flachschnabel - *Machaerirhynchus nigripectus* - Black-breasted Boatbill - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Mehrere sehr schöne Beobachtungen im Waldbereich oberhalb von Ambua. Das erste Männchen sah nur der Reiseleiter an der Wimpelträgerstelle unterhalb von Kumul.
- Gelbbauch-Flachschnabel - *Machaerirhynchus flaviventer* - Yellow-breasted Boatbill - beobachtet an 1 Tagen  
Nur von einem Teilnehmer wurde in einem gemischten "Feeding-Flock" in Varirata diese Art entdeckt.
- Kleine Pittadrossel - *Amalocichla incerta* - Lesser Ground-robin - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Ein Exemplar, das dicht vor uns sang konnte nur kurz beim Überqueren des Pfads gesehen werden.
- Uferschnäpper - *Monachella muelleriana* - Torrent Flyrobin - beobachtet an 3 Tagen  
Entlang von Gebirgsbächen und -flüssen verbreitet und nicht selten. So bei Tabubil, am Ok Menga und im Minamba-Tal festgestellt.
- Papuaschnäpper - *Microeca papuana* - Canary Flyrobin - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
Ein Exemplar im Wald an der Kumul-Lodge und dann zahlreiche weitere in den Wäldern um Ambua.
- Schwarzflankenschnäpper - *Poecilodryas hypoleuca* - Black-sided Robin - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Mehrfach am Ketu im Bereich der Kwatu-Lodge gehört. Konnte aber nur von einem Teilnehmer auch gesehen werden.
- Halsfleckenschnäpper - *Poecilodryas albonotata* - Black-throated Robin - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Singende Exemplare hatten wir im Wald an der Kumul-Lodge und auch in der Umgebung der Makara-Lodge. Eine schöne Sichtbeobachtung gelang uns dann an der Straße unterhalb von Tari Gap.
- Spiegeldickichtschnäpper - *Peneothello sigillata* - White-winged Robin - beobachtet an 5 Tagen **NG**  
Häufig in den Wäldern um die Kumul-Lodge und auch in den Wäldern der höheren Lagen um Tari Gap.
- Graubauch-Dickichtschnäpper - *Peneothello cyanus* - Slaty Robin - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
Häufig in den Wäldern oberhalb von Ambua beobachtet.

Weißbrauen-Farnschnäpper - *Heteromyias albispecularis* - Ashy Robin - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Ein Exemplar wurde auf dem Waldtrail unterhalb von Tari Gap in den Baumkronen gesehen. Nachmittags gelangen dann den meisten etwas bessere längere Beobachtungen im Holzfällerwald.

Augenstreif-Scheindrossel - *Drymodes superciliaris* - Northern Scrub-robin - beobachtet an 1 Tagen

Leider nur in Varirata gehört.

Wellendickkopf - *Rhagologus leucostigma* - Mottled Whistler - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Ein Männchen dieses recht unscheinbaren Dickkopfes wurde oberhalb der Makara-Lodge singen gehört und auch gesehen.



Bild 37) Rotnacke-Dickkopf, Kumul-Lodge, 29.7.2014



Bild 38) Zweifarbenpitohui, Varirata, 21.7.2014

Rotnacke-Dickkopf - *Aleadryas rufinucha* - Rufous-naped Whistler - beobachtet an 6 Tagen **NG**

Im Bergland um Kumul und Ambua häufig. Sehr schöne Beobachtungen gelangen im Gartengelände der Kumul-Lodge.

Braunrücken-Dickkopf - *Pachycephala modesta* - Brown-backed Whistler - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Nach unsicheren Beobachtungen im Minamba-Tal gelangen uns im Wald oberhalb Ambua schöne Beobachtungen dieser in der Färbung an Klappergrasmücken erinnernden Art.

Grünnacke-Dickkopf - *Pachycephala soror* - Sclater's Whistler - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Mehrere Einzelexemplare wurden in den Wäldern um Ambua beobachtet.

Mangrovedickkopf - *Pachycephala melanura* - Black-tailed Whistler - beobachtet an 1 Tagen

Sowohl auf Restorf als auch auf Malu-Malu in der Kimbe-Bucht gelangen Beobachtungen dieser Art.

Schlegeldickkopf - *Pachycephala schlegelii* - Regent Whistler - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Im Gelände der Kumul-Lodge und auch beim Wimpelträger-Trail festgestellt.

Arudickkopf - *Pachycephala monacha* - Black-headed Whistler - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Diese Art sang gegenüber am Hang bei der Beobachtungsstelle des Blauen Paradiesvogels. Eine Sichtbeobachtung glückte nicht.

Waldpitohui - *Colluricincla megarhyncha* - Little Shrike-thrush - beobachtet an 3 Tagen

Eine sichere Beobachtung dieser Art glückte uns nicht. Wir hörten sie nach Auskunft unserer lokalen Führer in Varirata und im Bereich um die Kwatu-Lodge.

Zweifارbenpitohui - *Pitohui dichrous* - Hooded Pitohui - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Diesen schönen zweifarbig gezeichneten Pitohui sahen wir in Varirata und an der Dablin-Creek-Road.

Fleckenbrustpitohui - *Pitohui incertus* - White-bellied Pitohui - beobachtet an 1 Tagen **NG**

An einem gemischten "Feeding-Flock" gegenüber der Kwatu-Lodge waren auch drei Zweifarbenpitohuis beteiligt.

- Einfarbpitohui - *Pitohui ferrugineus* - Rusty Pitohui - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Einen rufenden Einfarbpitohui bestimmte uns Samuel am Ok Menga
- Ockerpitohui - *Pitohui kirhocephalus* - Variable Pitohui - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Ockerpitohuis wurden von uns an der Dablin-Creek-Road und bei km 17 beobachtet.
- Beutelsäbler - *Pomatostomus isidorei* - New Guinea Babbler - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
Beutelsäbler konnten wir mehrfach in lärmenden Trupps bei km 17 und im Bereich der Kwatu-Lodge feststellen und einige davon auch gut beobachten.
- Neuguinea-Stachelschwanzflöter - *Orthonyx novaeguineae* - New Guinean Logrunner - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Mit ein Highlight der Tour war die Beobachtung eines Neuguinea-Stachelschwanzflöters, der sich im Unterholz des Waldtrails unterhalb von Tari Gap mehrfach kurz frei zeigte.
- Ajaxflöter - *Cinclosoma ajax* - Painted Quail-thrush - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Bei km 17 wurde die Art mehrfach gehört. Es gelangen aber keine Sichtbeobachtungen.
- Bergwaldflöter - *Ptilorrhoa leucosticta* - Spotted Jewel-babbler - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Diese Art hörten wir an der Dablin-Creek-Road.
- Blaublöter - *Ptilorrhoa caerulescens* - Blue Jewel-babbler - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Große Anstrengungen führten zu einer kurzen flüchtigen Sichtbeobachtung. Mehr war leider nicht drin. Man konnte die Farben sehen und die Konturen des Vogels erahnen.
- Buntflöter - *Ptilorrhoa castanonota* - Chestnut-backed Jewel-babbler - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Diese Art hörten wir in Varirata, wo vermutlich auch eine huschende Bewegung im Unterholz dieser Art zuzurechnen ist.
- Blaukappenflöter - *Ifrita kowaldi* - Blue-capped Ifrit - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Mehrfach im Lodgebereich von Kumul beobachtet und auch eine Beobachtung im Wald oberhalb von Ambua.
- Glanzflöter - *Melampitta lugubris* - Lesser Melampitta - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Nach einem rufenden Glanzflöter am Vortag konnten abends in der Dämmerung von einigen Teilnehmern zwei Exemplare direkt unterhalb der Kumul-Lodge am Rallenbeobachtungsplatz auch gesehen werden. Auch hinter der Makara-Lodge sang ein Exemplar, das kurz auch huschend beobachtet werden konnte.
- Rußflöter - *Melampitta gigantea* - Greater Melampitta - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Auf die Klangattrappe reagierte ein Exemplar am metallweg oberhalb der Dablin-Creek-Road mit einmaligem Rufen.
- Rostnacken-Staffelschwanz - *Sipodotus wallacii* - Wallace's Wren - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Samuel bestimmte uns den Gesang im Gebüsch oben an der Dablin-Creek-Road als Rostnacken-Staffelschwanz.
- Weißschulter-Staffelschwanz - *Malurus alboscapulatus* - White-shouldered Fairy-wren - beobachtet an 6 Tagen **NG**  
An vielen Stellen z.T. schön beobachtet.
- Kaiserstaffelschwanz - *Malurus cyanocephalus* - Emperor Fairy-wren - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Am Fly-River bestimmte uns Edmund den Gesang eines Kleinvogels von dem nichts zu sehen war als Kaiserstaffelschwanz.
- Braunrücken-Waldhuscher - *Crateroscelis murina* - Rusty Mouse-warbler - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Leider nur im Bereich der Dablin-Creek-Road gehört.
- Braunbauch-Waldhuscher - *Crateroscelis robusta* - Mountain Mouse-warbler - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Mehrer Beobachtungen von Einzelvögeln oder kleinen Trupps um die Kumul-Lodge.
- Bergsericornis - *Sericornis nouhuysi* - Large Scrubwren - beobachtet an 5 Tagen **NG**  
Mehrer Beobachtungen von Einzelvögeln oder kleinen Trupps um die Kumul-Lodge und um Ambua.

- Brillensericornis - *Sericornis perspicillatus* - Buff-faced Scrubwren - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
Im Hochland um Kumul und Ambua mehrfach Einzelvögel oder kleine Trupps gesehen.
- Papuasericornis - *Sericornis papuensis* - Papuan Scrubwren - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Bei Tari Gap sangen mehrere Exemplare die auch kurz gesehen werden konnten.
- Weißbürzelgerygone - *Gerygone cinerea* - Mountain Gerygone - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Im Wald unterhalb von Tari Gap bestimmten wir drei Weißbürzelgerygonen.
- Grünrückengerygone - *Gerygone chloronota* - Green-backed Gerygone - beobachtet an 1 Tagen  
Samuel bestimmte uns den Gesang im Wald bei km 17 als Grünrückengerygone.
- Gelbbauchgerygone - *Gerygone chrysogaster* - Yellow-bellied Gerygone - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
Gelbbauchgerygonen wurden neben Varirata auch bei km 17 und um die Kwatu-Lodge gesehen.
- Sumpfgerygone - *Gerygone magnirostris* - Large-billed Gerygone - beobachtet an 1 Tagen  
Sumpfgerygonen waren in den Büschen am Ketu und Elevala wohl mehrfach zu sehen wurden aber nur einmal sicher von uns gegenüber der Kwatu-Lodge angesprochen.
- Baumfarngerygone - *Gerygone ruficollis* - Brown-breasted Gerygone - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Singende Exemplare hatten wir im Minamba-Tal. Zwei saßen im Garten der Ambua-Lodge und eine weitere sang ebenda.
- Papuabaumrutscher - *Cormobates placens* - Papuan Treecreeper - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Im Wald oberhalb von Ambua hörten wir diesen Waldbewohner leider nur.
- Seidennektarvogel - *Leptocoma sericea* - Black Sunbird - beobachtet an 8 Tagen  
Im Tiefland häufig und weit verbreitet.
- Grünrücken-Nektarvogel - *Cinnyris jugularis* - Olive-backed Sunbird - beobachtet an 2 Tagen  
Von uns nur auf Neubritannien festgestellt.
- Arfakbeerenpicker - *Melanocharis arfakiana* - Obscure Berrypecker - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Zwei Exemplare dieses unscheinbaren kleinen Beerenpickers konnten am Beobachtungspunkt oban an der Dablin-Creek-Road im Spektiv betrachtet werden.
- Gelbbüschel-Beerenpicker - *Melanocharis longicauda* - Mid-mountain Berrypecker - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Mehrere Exemplare dieser ebenfalls unscheinbaren Art am Wasserfallrundweg hinter der Ambua-Lodge.
- Fächerschwanz-Beerenpicker - *Melanocharis versteri* - Fan-tailed Berrypecker - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Mehrere Exemplare im Sekundärwald hinter der Makara-Lodge und im Holzfaällerdwald.
- Streifenbauch-Beerenpicker - *Melanocharis striativentris* - Streaked Berrypecker - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Drei kleine Vögel die an der Beobachtungsstelle des Blauen Paradiesvogels vorbeiflogen wurden von Wilson als Streifenbauch-Beerenpicker bestimmt. Uns ging das zu schnell.
- Schlankschnabel-Beerenpicker - *Rhamphocharis crassirostris* - Spotted Berrypecker - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Ein Paar war täglich in einem Fruchtbaum ca. bei Bungalow 4 der Ambua-Lodge zu sehen. Das gepunktete Weibchen erleichterte uns die Bestimmung erheblich.
- Gelbbauch-Pfriemschnabel - *Toxorhamphus novaeguineae* - Yellow-bellied Longbill - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Nach zwei Exemplaren bei km 17 folgten weitere im Bereich der Kwatu-Lodge.
- Graukinn-Pfriemschnabel - *Toxorhamphus poliopterus* - Slaty-chinned Longbill - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Ein Exemplar wurde vom Reiseleiter am Ende des Metallwegs oberhalb der Dablin-Creek-Road gesehen. Ein weiteres Exemplar folgte an der Beobachtungsstelle des Blauen Paradiesvogels im Minamba-Tal.
- Gelbbauch-Beerenpicker - *Oreocharis arfaki* - Tit Berrypecker - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Unsere ersten Gelbbauch-Beerenpicker sahen wir im Gelände der Ambua-Lodge. Es folgten weitere im Wald oberhalb von Ambua.

Schopfbeerenfresser - *Paramythia montium* - Crested Berrypecker - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Leider nur entfernte Beobachtungen von zwei Exemplaren. Davon eines von der Futterplatzbeobachtungsstelle an der Kumul-Lodge aus. In der Hoffnung auf weitere Beobachtungen haben wir gar nicht großartig weiter nach der Art gesucht.

Rotkappen-Mistelfresser - *Dicaeum geelvinkianum* - Red-capped Flowerpecker - beobachtet an 10 Tagen **NG**

Weit verbreitet und häufig festgestellt.



Bild 39) Rotkappen-Mistelfresser, Varirata, 21.7.2014



Bild 40) Belfordhonigfresser, Kumul-Lodge, 29.7.2014

Bismarckmistelfresser - *Dicaeum eximium* - Red-banded Flowerpecker - beobachtet an 1 Tagen **BA**

Leider nur flüchtige Beobachtungen dieses Mistelfressers in Garu.

Neuguineabrillenvogel - *Zosterops minor* - Black-fronted White-eye - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Von dieser Brillenvogelart hatten wir sichere Beobachtungen am Picknickplatz in Varirata. Die Art ist in Papua-Neuguinea vor allem in tieferen Lagen verbreitet.

Arfakbrillenvogel - *Zosterops fuscicapilla* - Capped White-eye - beobachtet an 1 Tagen **NG**

An der Dablin Creek Road waren neben weiß-/graubäuchigen Brillenvögeln auch welche mit gelben Bäuchen. Es bleiben nach dem Ausschlussprinzip dann nur Arfakbrillenvögel. Die beiden anderen vorkommenden Arten haben weiße Bäuche.

Papuabrillenvogel - *Zosterops novaeguinae* - New Guinea White-eye - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Im Minamba-Tal hatten wir mehrfach Trupps von Brillenvögel. Darunter waren sicher die im Hochland verbreiteten Papuabrillenvögel mit hellen Bäuchen. Ob evtl. auch Arfakbrillenvögel mit dabei waren kann nicht mehr mit Sicherheit gesagt werden.

Langschnabel-Honigfresser - *Melilestes mearghynchus* - Long-billed Honeyeater - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Nachdem Samuel uns schon einen Honigfresser am Ok Menga als Langschnabel-Honigfresser identifiziert hatte, den aber keiner von uns richtig gesehen hatte, hatten wir dann im Bereich der Kwatu-Lodge zweimal ein Exemplar.

Schlichthonigfresser - *Myzomela cineracea* - Ashy Myzomela - beobachtet an 1 Tagen **BA**

In Garu hatten wir mindestens zwei dieser Honigfresser. Längere gute Beobachtungen waren aber nicht möglich.

Flammenkopf-Honigfresser - *Myzomela erythromelas* - Black-bellied Myzomela - beobachtet an 1 Tagen **BA**

Auf dem Kulu-Ridge hatten wir wohl unsere beste Beobachtung eines Myzomela-Honigfressers. Ein männlicher Flammenkopf-Honigfresser sang hier längere Zeit auf der Spitze eines abgestorbenen Baums und konnte so von allen hervorragend beobachtet werden.

Arfakhonigfresser - *Myzomela adolphinae* - Mountain Myzomela - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Nur flüchtige Beobachtungen von Myzomelas meist in den Kronen von Kasuarienen.

Palakuruhonigfresser - *Myzomela sclateri* - Scarlet-bibbed Myzomela - beobachtet an 1 Tagen

Auf den kleinen Inseln Restorf und Malu-Malu sehr häufig. Dennoch gestaltete es sich etwas schwierig schöne Beobachtungen dieser unruhigen Tiere zu bekommen. Die Vögel flogen auch öfters von der Insel ab um auf Nachbarinseln zu fliegen.

- Rosenberghonigfresser - *Myzomela rosenbergii* - Red-collared Myzomela - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Ein Männchen flog am letzten Morgen auf der Ambua-Lodge kurz durch und konnte dabei nur kurz beobachtet werden.
- Schlankschnabel-Honigfresser - *Meliphaga orientalis* - Hill-forest Honeyeater - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Am Rand des Dorfs des Kleinen Paradiesvogel hatten wir eine längere Spektivbeobachtung dieses Honigfressers.
- Schneeehr-Honigfresser - *Meliphaga albonotata* - Scrub Honeyeater - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
Wir hatten unsere Schwierigkeiten mit den Honigfressern und folgen daher der Bestimmung der örtlichen Führer.
- Papuahonigfresser - *Meliphaga analoga* - Mimic Honeyeater - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Wir hatten unsere Schwierigkeiten mit den Honigfressern und folgen daher der Bestimmung der örtlichen Führer.
- Gelbkinn-Honigfresser - *Meliphaga flavirictus* - Yellow-gaped Honeyeater - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Wir hatten unsere Schwierigkeiten mit den Honigfressern und folgen daher der Bestimmung der örtlichen Führer.
- Goldstreif-Honigfresser - *Lichenostomus subfrenatus* - Black-throated Honeyeater - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
An zwei Tagen kurze Beobachtungen dieser Art im oberen Bereich der Straße zu Tari Gap.
- Laubhonigfresser - *Lichenostomus obscurus* - Obscure Honeyeater - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Ein Exemplar konnte vom Beobachtungshügel an der Boystown-Road beobachtet werden.
- Sichelohr-Honigfresser - *Lichenostomus flavescens* - Yellow-tinted Honeyeater - beobachtet an 1 Tagen  
Neben einem zwei flügge Jungvögel fütterndem Paar im Hotelgarten des Hideaway-Hotels hatten wir noch zwei weitere im Gelände der PAU.
- Ockerbrust-Honigfresser - *Xanthotis flaviventer* - Tawny-breasted Honeyeater - beobachtet an 2 Tagen  
Ein Exemplar am ersten Nachmittag am Ok Menga und ein weiteres Exemplar in der Umgebung der Kwatu-Lodge.
- Bülbülonigfresser - *Pycnopygius ixoides* - Plain Honeyeater - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Zwei Exemplare sahen wir vom Beobachtungshügel an der Boystown-Road aus.
- Marmorhonigfresser - *Pycnopygius cinereus* - Marbled Honeyeater - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Einen Marmorhonigfresser hatten wir im Dorf des Kleinen Paradiesvogels und am nächsten Tag zwei weitere an der Brücke am großen Fluß unterhalb des Minambata's.
- Strichelkopf-Honigfresser - *Pycnopygius stictocephalus* - Streak-headed Honeyeater - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Drei Exemplare an der Boystown-Road und an den nächsten beiden Tagen dann weitere Beobachtungen während der Bootsfahrten.
- Helmlederkopf - *Philemon buceroides* - Helmeted Friarbird - beobachtet an 7 Tagen  
Im Tiefland eine Vielzahl von Beobachtungen. Im Gebirge wurden keine Exemplare festgestellt.
- Cockerell-Lederkopf - *Philemon cockerelli* - New Britain Friarbird - beobachtet an 3 Tagen **BA**  
Auf Neubritannien häufig und auch einige gute Beobachtungen.
- Rotrücken-Honigfresser - *Ptiloprora guisei* - Rufous-backed Honeyeater - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
Nach einem Exemplar in der Umgebung der Kumul-Lodge war die Art dann oberhalb der Ambua-Lodge häufig.
- Streifenhonigfresser - *Ptiloprora perstriata* - Black-backed Honeyeater - beobachtet an 5 Tagen **NG**  
Um die Kumul-Lodge der häufigste mittlere Honigfresser. Auch in der Umgebung der Ambua-Lodge festgestellt.

Belfordhonigfresser - *Melidectes belfordi* - Belford's Honeyeater - beobachtet an 6 Tagen **NG**

Sehr häufig im Bereich der Kumul-Lodge wo er die Futterstelle dominierte. Auch im oberen Bereich von Tari Gap häufig. In tieferen Lagen wird die Art vom Reichenowhonigfresser ersetzt.



Bild 41) Aschbrust-Honigfresser, Kumul-Lodge, 29.7.2014

Bild 42) Viellotfeigenpirol., PAU-Gelände, 21.7.2014

Reichenowhonigfresser - *Melidectes rufocrissalis* - Yellow-browed Honeyeater - beobachtet an 5 Tagen **NG**

Ersetzt den Belfordhonigfresser in tieferen Lagen, so z.B. am Beobachtungsplatz des Blauen Paradiesvogels und in der Umgebung der Ambua-Lodge.

Zimtbrust-Honigfresser - *Melidectes torquatus* - Ornate Honeyeater - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Nach einem Exemplar an Blüten an der Dablin Creek Road waren Zimtbrust-Honigfresser dann im Minamba-Tal häufig.

Aschbrust-Honigfresser - *Melipotes fumigatus* - Common Smoky Honeyeater - beobachtet an 8 Tagen **NG**

Unsere ersten sahen wir an der Dablin Creek Road. Im Hochland gehörte der Aschbrust-Honigfresser mit zu den auffälligsten Vogelarten.

Rostband-Honigfresser - *Conopophila albogularis* - Rufous-banded Honeyeater - beobachtet an 1 Tagen

Nur am ersten Tag im Hotelgarten des Hideaway-Hotels und auf dem Gelände der PAU festgestellt.

Grantpirol - *Oriolus szalayi* - Brown Oriole - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Unsere ersten Beobachtungen hatten wir in Varirata gefolgt von weiteren bei km 17 und an der Boystown-Road.

Viellotfeigenpirol - *Sphecotheres vieilloti* - Australasian Figbird - beobachtet an 1 Tagen

Nur auf dem Gelände der PAU beobachtet. Hier dafür schöne Beobachtungen.

Schachwürger - *Lanius schach* - Long-tailed Shrike - beobachtet an 4 Tagen

Mehrere verstreute Beobachtungen im Hochland, so z.B. im Minamba-Tal oder auf dem Weg zum Flughafen in Tari.

Glanzfleckdrongo - *Dicrurus bracteatus* - Spangled Drongo - beobachtet an 5 Tagen

Nur in den tieferen Lagen in Varirata und um Kiunga beobachtet. Außerdem auch noch drei Exemplare in Garu auf Neubritannien.

Trugstelze - *Grallina bruijnii* - Torrent-lark - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Nachdem wir in Tabubil erfolglos waren hatten wir im Minamba-Tal mehr Glück. Wilson führte uns zu einer kleinen Bachmündung, wo auch tatsächlich ein Männchen den kleinen Bach aufwärts flog und sich zu unserem Glück so auf einen Stein setzte, dass wir ihn durch ein Lücke im Geäst beobachten konnten. Kurz darauf flog auch noch ein Weibchen bachaufwärts, wo dann beide Exemplare auch verschwanden. Ebenfalls ein Paar beobachteten wir am Bach hinter der Ambua-Lodge unterhalb des Wasserfalls.

Riesenschwalbenstar - *Artamus maximus* - Great Woodswallow - beobachtet an 8 Tagen

Unsere ersten sahen wir in Tabubil und am Ok Menga. Im Hochland war die Art dann weit verbreitet und leicht zu beobachten. Zum Beispiel saßen sie in der Ambua-Lodge oft auf den Hütten.

Weißbauch-Schwalbenstar - *Artamus leucorhynchus* - White-breasted Woodswallow - beobachtet an 1 Tagen  
Nur in Port Moresby im Stadtbereich und auf dem Gelände der PAU beobachtet.

Bergpeltops - *Peltops montanus* - Highland Peltops - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Schöne Beobachtungen dieser Art hatten wir am Ende des Metallwegs oberhalb der Dublin-Creek-Road.

Waldpeltops - *Peltops blainvillii* - Lowland Peltops - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Nach Beobachtungen an der Boystown-Road hatten wir noch eine weitere bei der Bootsfahrt zur Kwatu-Lodge.

Schwarzrücken-Metzgervogel - *Cracticus mentalis* - Black-backed Butcherbird - beobachtet an 1 Tagen  
Nur Beobachtungen auf dem Gelände der PAU. Hier

Papuametzgervogel - *Cracticus cassicus* - Hooded Butcherbird - beobachtet an 6 Tagen **NG**  
Beobachtungen dieser Art hatten wir am Bach bei der Rückfahrt von Varirata, am Ok Menga und dann wieder im Bereich um Kiunga, wo die Art häufig war.

Mangrovemetzgervogel - *Cracticus quoyi* - Black Butcherbird - beobachtet an 4 Tagen  
Unsere ersten Papuametzgervogel sahen wir an der Dublin-Creek-Road. Weitere Beobachtungen folgten dann bei km 17 und dann wieder in den Fruchtbäumen an der Ambua-Lodge.

Loriaparadiesvogel - *Cnemophilus loriae* - Loria's Bird-of-paradise - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Ein Weibchen fraß an zwei Tagen in den Fruchtbäumen an der Ambua-Lodge und ein flüchtiges Männchen wurde am Wassfallrundweg entdeckt.

Furchenparadiesvogel - *Cnemophilus macgregorii* - Crested Bird-of-paradise - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
Unseren ersten und einzigen Furchenparadiesvogel - ein Weibchen - entdeckten wir auf dem Gelände der Kumul-Lodge, wo der Vogel Früchte fraß. Wir bestimmten ihn aufgrund der olivgrünen Farbe zunächst als Loriaparadiesvogel. Nach Bildvergleichen im Internet und nochmaligen Studium der Höhenverbreitung dürfte es sich aber ziemlich sicher um einen Furchenparadiesvogel gehandelt haben.



Bild 43) Kurzschwanzparadigalla, Ambua-Lodge, 2.8.2014



Bild 44) Schmalschwanz-Paradieselster, Kumul-Lodge, 29.7.2014

Glanzparadieskrähe - *Manucodia ater* - Glossy-mantled Manucode - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
Die Paradieskrähen im Tiefland um Kiunga haben wir als Glanzparadieskrähen bestimmt.

Grünparadieskrähe - *Manucodia chalybatus* - Crinkle-collared Manucode - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
Mehr eine Verbreitungsbestimmung als eine Merkmalsbestimmung stellt die Grünparadieskrähe vom Beobachtungsort des Blauparadiesvogels dar.

Trompeterparadieskrähe - *Manucodia keraudrenii* - Trumpet Manucode - beobachtet an 4 Tagen  
Eine Paradieskrähe in Varirata ließ sich aufgrund der kurzen Beobachtungszeit nicht sicher ansprechen. Schöne Beobachtungen der Trompeterparadieskrähe hatten wir dann bei km 17, wo zwei Männchen ein Weibchen anbalzten.

- Kurzschwanzparadigalla - *Paradigalla brevicauda* - Short-tailed Paradigalla - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
 Von diesem Vogel hatten wir eine kurze aber gute Beobachtung am Beobachtungsplatz für den Blauen Paradiesvogel. Zwei weitere folgten auf dem Gelände der Ambua-Lodge.
- Schmalschwanz-Paradieselster - *Astrapia mayeri* - Ribbon-tailed Astrapia - beobachtet an 5 Tagen **NG**  
 In den Hochlagen bei der Kumul-Lodge und um Tari Gap häufig zu beobachten. An die Futterstelle der Kumul-Lodge kamen neben Weibchen und immaturren Männchen auch ein adultes Männchen, das immer durch das rasselnde Flügelgeräusch auffiel, aber leider seine weißen Schwanzfedern verloren hatte, die nachwassenden waren so nur gut 10 cm lang. Männchen mit langem Schwanz sahen wir dann unterhalb von Tari Gap.
- Stephanieparadieselster - *Astrapia stephaniae* - Stephanie's Astrapia - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
 Drei weibliche Vögel besuchten die Fruchtbäume der Ambua-Lodge. Ein immatures Männchen sahen wir im Wald etwas oberhalb.
- Carolaparadiesvogel - *Parotia carolae* - Carola's Parotia - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
 Den Carolaparadiesvogel sahen wir nur an der Dablin Creek Road. Ein adultes Männchen und ein immatures Männchen waren im Nebel nur dürrig zu sehen als es an Früchten fraß. Dafür zeigten sich zwei weibliche Vögel in einem deutlich besserem Licht.
- Blaunacken-Paradiesvogel - *Parotia lawesii* - Lawes's Parotia - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
 Leider nur weibliche Vögel konnten wir in den Fruchtbäumen der Ambua-Lodge feststellen. Hier gelangen uns aber schöne Beobachtungen.
- Wimpelträger - *Pteridophora alberti* - King of Saxony Bird-of-paradise - beobachtet an 2 Tagen **NG**  
 Mit viel Geduld kamen wir auf dem Wimpelträgerpfad zu unserem ersten Wimpelträger. Das regnerische Wetter gefiel im offenbar nicht so gut. Erst als es langsam aufklarte ließ sich ein Männchen in einem Baum blicken und auch gut beobachten. Bessere Beobachtungen hatten wir dann noch im Wald oberhalb von Ambua.
- Prachtparadiesvogel - *Ptiloris magnificentus* - Magnificent Riflebird - beobachtet an 2 Tagen  
 Keine sehr guten Beobachtungen. Zweimal flog ein Vogel in Varirata durch und auch das Weibchen an der Dablin Creek Road war nicht gerade lange zu bewundern. Wir beobachteten zwei Unter-(arten). In Varirata handelte es sich um *intercedens* und in Tabubil um *magnificus*.
- Kragenparadiesvogel - *Lophorina superba* - Superb Bird-of-paradise - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
 Nach einem Paar an der Beobachtungsstelle für den Blauen Paradiesvogel zeigte sich in den Fruchtbäumen an der Ambua-Lodge an zwei Tagen ein Weibchen.
- Breitschwanz-Paradieshopf - *Epimachus fastosus* - Black Sicklebill - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
 Nur Benson hörte von der Ambua-Lodge aus einen sehr weit entfernten Vogel rufen.
- Schmalschwanz-Paradieshopf - *Epimachus meyeri* - Brown Sicklebill - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
 Schmalschwanz-Paradieshopf-Weibchen zählten zu den regelmäßigen Besuchern an der Futterstelle der Kumul-Lodge. Zusätzlich wurde ein Männchen am Ende des Wimpelträgerpfads unterhalb der Kumullodge beobachtet.
- Gelbschwanz-Paradieshopf - *Drepanornis albertisi* - Black-billed Sicklebill - beobachtet an 1 Tagen **NG**  
 Leider nur rufen gehört wurde ein Exemplar hinter der Ambua-Lodge.
- Sichelschwanz-Paradiesvogel - *Cicinnurus magnificentus* - Magnificent Bird-of-paradise - beobachtet an 3 Tagen **NG**  
 Wir beobachteten an der Dablin-Creek-Road ein Paar unter nebligen Umständen. Besser war da ein Weibchen im Minamba-Tal und am nächsten Tag ein prächtiges Männchen im vollen Sonnenlicht am Fluß unterhalb des Minamba-Tals zu sehen.
- Königsparadiesvogel - *Cicinnurus regius* - King Bird-of-paradise - beobachtet an 4 Tagen **NG**  
 Unseren ersten Königsparadiesvogel beobachteten wir im Astgewirr bei km 17. Dort wurde er auch rufen gehört und von allen gesehen, wenngleich die Ansichten nicht gerade atemberaubend waren. Am nächsten Tag flog einer vor dem geparkten Bus an der Boystown-Road vorbei und auch der Vogel bei km 17 war wieder zu beobachten. Auch am Elevala war ein Königsparadiesvogel zu hören und am nächsten Tag war im Wald gegenüber der Kwatu-Lodge ein Paar in einem gemischten "Feeding-Flock" enthalten.

Fadenparadieshopf - *Seleucidis melanoleucus* - Twelve-wired Bird-of-paradise - beobachtet an 2 Tagen **NG**

An unserem ersten Tag hinter der Kwatu-Lodge hörten wir am Balzbaum ein Männchen rufen. Fröhlich suchten wir dann den Baum nochmals mit dem Boot vom Fluß her auf und konnten kurz ein balzendes Männchen mit drei Weibchen beobachten. Ein Gelbhaubenkakadu beendete allerdings die Balz, als er den Balzbaum erklomm und es sich auf der Spitze gemütlich machte. Ein weiteres Männchen flog noch im Wald gegenüber der Kwatu-Lodge an uns vorbei.

Kleiner Paradiesvogel - *Paradisaea minor* - Lesser Bird-of-paradise - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Den Kleinen Paradiesvogel wollten wir in einem Wald gegenüber einem kleinen Dorf im Minamba-Tal beobachten. Der Weg dorthin wurde uns aber von einem Landowner mit Beil versperrt. Die Paradiesvögel waren zu hören, aber nicht zu sehen. So machten wir uns auf den Weg zurück zum Dorf, wo die Paradiesvögel gegen acht Uhr auftauchen sollten und fanden dort ein Männchen in einem fruchttragenden Busch sitzend.

Großer Paradiesvogel - *Paradisaea apoda* - Greater Bird-of-paradise - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Ein Weibchen am Ok Menga konnte nur vom Reiseleiter beobachtet werden. Dafür gab es dann am nächsten Tag Beobachtungen im Schutzgebiet bei km 17 für alle. Rufe waren fast im ganzen Wald zu hören. Die balzenden Männchen waren anfangs im dichten Astwerk versteckt. Jedoch flogen sie bei der Ankunft von Weibchen hoch in die Baumspitzen und sprangen dabei mit aufgestellten Federn das Weibchen an, bis dieses eine Kopula zuließ. Es konnten zwei Kopulationen beobachtet werden.



Bild 45) Raggiparadiesvogel, Varirata, 21.7.2014



Bild 46) Schmalschwanz-Paradieshopf, Kumul-Lodge, 29.7.2014

Raggiparadiesvogel - *Paradisaea raggiana* - Raggiana Bird-of-paradise - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Wir machten uns gleich früh morgens auf den Weg zu den Raggiparadiesvögeln um die Balz nicht zu verpassen. Im Dämmerlicht hatten wir auch schöne Beobachtungen erfahren aber dann von der Rockjumper-Birding-Gruppe, dass die Paradiesvögel auch noch am Nachmittag balzen. So besuchten wir die Vögel nochmals vor unserer Abreise und hatten so nochmals schöne Beobachtungen im besseren Licht.

Blauparadiesvogel - *Paradisaea rudolphi* - Blue Bird-of-paradise - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Viel Geduld war von uns bei der Beobachtung des Blauparadiesvogels gefragt. Am Beobachtungsplatz angekommen kam ein "local landowner" auf uns zu und bedrohte uns mit einer Machete und lieferte sich mit unserem Guide Wilson einen heftigen Zweikampf. Wir wichen daraufhin etwas weiter hangwärts aus. Lange rührte sich gar nichts und der Paradiesvogel war nur zu hören und flog dann an der Hangkante nach hinten vorbei. Als sich die Lage dann wieder etwas entspannte verlagerten wir unseren Beobachtungsort wieder etwas weiter nach unten und fast alle wurden schließlich mit einer halbwegs vernünftigen Sichtung eines Männchens für Ihre Geduld bewohnt.

Schwarzohr-Laubenvogel - *Ailuroedus melanotis* - Black-eared Catbird - beobachtet an 1 Tagen

Ein rufendes Exemplar bei km 17 konnte mit einer Tonaufnahme in Sichtweite gelockt werden und so für kurze Zeit beobachtet werden.

Archboldlaubenvogel - *Archboldia papuensis* - Archbold's Bowerbird - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Ein Weibchen des Archboldlaubenvogels war ein regelmäßiger Gast an der Futterstelle der Kumul-Lodge.

Flammenlaubenvogel - *Sericulus ardens* - Flame Bowerbird - beobachtet an 1 Tagen **NG**

An der klassischen Stelle an der Boystown-Road hatten wir ein prächtiges Männchen überfliegen, das sich leider nicht hinsetzte und so nur kurz zu beobachten war.

Dreigang-Laubenvogel - *Chlamydera lauterbachii* - Lauterbach's Bowerbird - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Auch bei dieser Laubenvogelart war etwas Geduld angesagt. Unser local guide wollte schon aufgegeben. Wir warteten aber noch etwas ab und wurden schließlich mit einer ganz passablen Sichtung des Vogels belohnt.

Heinrothkrähe - *Corvus insularis* - Bismarck Crow - beobachtet an 3 Tagen **BA**

Heinrothkrähen waren auf Neubritannien häufig und in nahezu allen Lebensräumen anzutreffen.

Greisenkrähe - *Corvus tristis* - Grey Crow - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Von der Greisenkrähe glückten uns nur Beobachtungen am Elevala. Auf der Hinfahrt überflog uns ein Exemplar und auf der Rückfahrt drei Exemplare.

Salvadorikrähe - *Corvus orru* - Torresian Crow - beobachtet an 2 Tagen

Salvadorikrähen beobachteten wir zuerst in den Hügeln hinter dem PAU-Gelände und dann in größerer Zahl in küstennahen Hügeln, wo sie über den Grat flogen. Auch in Varirata konnten wir ein Exemplar beobachten.



Bild 47) Archboldlaubenvogel, Kumul-Lodge, 29.7.2014



Bild 48) Papuaatzel, PAU-Gelände, 20.7.2014

Weberstar - *Aplonis metallica* - Shining Starling - beobachtet an 8 Tagen

Weberstare waren in tieferen Lagen sehr häufig. In der Nähe des Flughafens von Kiunga hingen zahlreiche Nester im Baum. Auch auf Neubritannien waren Weberstare sehr häufig.

Mimikastar - *Aplonis mystacea* - Yellow-eyed Starling - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Ein Starentrupp auf der Fahrt von Tabubil nach Kiunga wurde von Samuel als Mimikastare angesprochen. Ein Exemplar am nächsten Tag an der Boystown-Road hatte definitiv gelbe Augen.

Singstar - *Aplonis cantoroides* - Singing Starling - beobachtet an 2 Tagen

Singstare hatten wir einen auf der Fahrt von Tabubil nach Kiunga und weitere dann am Krankenhaus jenseits des Minamba-Tals. Am Abflugtag waren Singstare mit Nistmaterial am Abfluggate zu Gange

Papuaatzel - *Mino dumontii* - Yellow-faced Myna - beobachtet an 6 Tagen **NG**

Papuaatzel hatten wir im Tiefland um Kiunga, häufig im PAU-Gelände und zwei weitere am Bach bei der Rückfahrt von Varirata.

Orangeatzel - *Mino anais* - Golden Myna - beobachtet an 3 Tagen **NG**

Nach einem weit entfernten Exemplar am Ok Menga hatten wir bessere Beobachtungen am Elevala.

Bismarckatzel - *Mino kreffti* - Long-tailed Myna - beobachtet an 2 Tagen

Bismarckatzel hatten wir sowohl in Garu, am Kulu-Ridge als auch in Boku auf Neubritannien.

Bergamadine - *Oreostruthus fuliginosus* - Mountain Firetail - beobachtet an 2 Tagen **NG**

Nachdem eine Teilnehmerin ein Exemplar an der Kumul-Lodge beobachtet hatte sahen die meisten von uns ein Exemplar in Tari Gap.

Papuapapageiamadine - *Erythrura papuana* - Papuan Parrotfinch - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Keine sichere Beobachtung. Ein überfliegender Fink an der Dablin-Creek-Road wurde von Samuel als Parrotfinch angesprochen.

Prachtnonne - *Lonchura spectabilis* - Hooded Mannikin - beobachtet an 4 Tagen

Prachtnonnen hatten wir in größeren Trupps im Minambatal, auf dem Rasen der Ambua-Lodge und auf dem Flughafen von Tari.

Graukopfnonne - *Lonchura caniceps* - Grey-headed Mannikin - beobachtet an 1 Tagen **NG**

Die einzige Beobachtung stammt vom PAU-Gelände wo die Vögel zwischen Ruderalfluren und Bewässerungseinrichtungen von Pflanzenaufzuchtstationen pendelten

Hausperling - *Passer domesticus* - House Sparrow - beobachtet an 2 Tagen

Hausperlinge waren am Hideaway-Hotel zu beobachten.

Feldsperling - *Passer montanus* - Eurasian Tree Sparrow - beobachtet an 6 Tagen

Feldsperlinge waren in Port Moresby, Kiunga, Tari und Kimbe zu beobachten

## 6. Säugetiere – Kommentierte Artenliste

Spitzhörnchenbeutler – *Neophascogale lorentzii* – Speckled Dasyure- beobachtet an 1 Tag

Wohl immer zur selben Art gehörten die Säuger die wir an mehreren Stellen tagsüber an Bäumen kletternd hatten.

Flughunde spec. – *Pteropus spec.* – Flying Fox- beobachtet an 4 Tagen

Flughunde konnten wir an einem Tagesrastplatz am Elevala beobachten. Sehr schöne Beobachtungen gelangen uns dann in Neubritannien, wo Exemplare auch tagsüber herumflogen. Ein Exemplar landete vor uns in einem Baum, holte sich eine Frucht und verzehrte diese dann.



Bild 49) Spitzhörnchenbeutler, Wald unterhalb Tari Gap, 1.8.2014



Bild 50) Flughunde spec., Elevala, 26.7.2014

Fledermäuse spec.

Bei mehreren Gelegenheiten wurden auch Fledermäuse beobachtet, bei denen eine Artzuordnung jedoch aussichtslos ist. Beobachtungen erfolgten z.B. am abends am Ketu und auch bei unserer letzten Exkursion in Boku auf Neubritannien, wo einige Exemplare durch den Wald flogen.

## 7. Literaturverzeichnis

- BEEHLER B.M., T.K. PRATT & D.A. ZIMMERMANN (1986): Birds of New Guinea. Princeton University Press, Princeton (ISBN: 978-0-691-02394-8)
- COATES B.J. & W.S. PECKOVER (2001): Birds of New Guinea and the Bismarck Archipelago - A Photographic Guide. Dove Publications Pty. Ltd., Alderly (ISBN: 978-0-959-02574-3)
- DEL HOYO J., A. ELLIOT & J. SARGATAL EDS. (1992-2013): Handbook of the Birds of the World: Volumes 1-17. Lynx Editions, Barcelona (ISBN: )
- DUTSON G. ET. AL. (2011): Birds of Melanesia - Bismarcks, Solomons, Vanuatu and New Caledonia. Princeton University Press, Princeton (ISBN: 978-0-691-15350-6)
- LAMAN T. & E. SCHOLLES (2012): Birds of Paradise. National Geographic Society, Washington D.C. (ISBN: 978-1-426-20968-1)
- NOWAK R.M. (1999): Walker's Mammals of the World - Volume 1 - 6th.ed.. The John Hopkins University Press, Baltimore (ISBN: 978-0-801-85789-9)
- PRATT T.-K. & B. M. BEEHLER (2014): BIRDS OF NEW GUINEA. PRINCETON UNIVERSITY PRESS, PRINCETON (ISBN: 978-0-691-09563-9)

## 8. Internetadressen

<http://www.papua-insects.nl/>

The insects of Papua Indonesia - Taxonomic and faunistic overviews on the insect species living in Papua and West-Papua (Indonesian New Guinea)

<http://ng.atrium-biodiversity.org/atrium/index.php>

Digital Flora of New Guinea

<http://www.papuaweb.org/dlib/bk1/flora/>

Handbooks to the Flora of Papua New Guinea

<http://www.papuaweb.org/dlib/index.html>

Linksammlung zu Papua-Neuguinea

<http://www.pngplants.org/>

Plants of Papua New Guinea

<http://ibc.lynxeds.com/>

The Internet Bird Collection

<http://www.hbw.com/>

Handbook of the Birds of the World Alive

<http://www.xeno-canto.org/>

xeno-canto - sharing bird sounds from around the world

[http://reptile-database.reptarium.cz/advanced\\_search](http://reptile-database.reptarium.cz/advanced_search)

The Reptile Database

<http://www.vertebrates.si.edu/msw/mswcfapp/msw/index.cfm>

Wilson & Reeder's Mammal Species of the World

<http://www.birdsofparadiseproject.org/>

Birds-of-Paradise Project

**Reiseleitung:**

Thomas Guggemoos

Simmersbergweg 9

82441 Ohlstadt

Tel: 08841/626027

Thomas.Guggemoos@gmx.de

**Örtliche Ornithologen:**

<b>Ornithologe</b>	<b>Ort</b>	<b>Ortskenntnis</b>	<b>Artenkenntnis</b>	<b>Engagement</b>
<b>Max</b>	Varirata	rudimentär vorhanden	mäßig	Mäßig
<b>Samuel Kepkunai</b>	Tabubil	gut	gut	ausbaufähig, aber gesundheitlich angeschlagen
<b>Edmund</b>	Kiunga/Elevala	gut	gut	sehr gut
<b>Wilson</b>	Kumul	gut	mäßig	sehr gut
<b>Benson Hale</b>	Ambua	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Terrence</b>	New Britain	gut	gut	sehr gut
<b>Joseph</b>	New Britain	gut	sehr gut	im Gelände mäßig, gab aber bereitwillig Tipps

**Teilnehmer:**

Hassler Elisabeth &amp; Kalz Renate, Schillingergasse 17, A – 1230 Wien, Tel: 0043 1/8892384, Renate@Kalz.at

Lenz Marianne, Jagersredder 20 B, 22397 Hamburg, Tel: 040/6055585

Peter Günter, Schillerstraße 7, 97437 Haßfurt, Tel: 09521/619982, Guenter.J.Peter@web.de

Seifert Dr. Lutz und Dr. Angela, Beiersdorfer Straße 17, 08496 Neumark, Dr.Lutz-Seifert@web.de

Seitz Joachim, Am Hexenberg 3b, 28357 Bremen, 0421/270589, Joachim-Seitz@t-online.de

Spiegelberg Frank, Theekamp 17, 22869 Schenefeld, 040/8304584, M.Spiegelberg@hotmail.de